

# Bayern in Zahlen

Ausgabe 02 | 2010



- Pkw-Neuzulassungen in Bayern 2009 – Boom dank Abwrackprämie
- Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns im Jahr 2008
- Die Steuerkraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2010

## Impressum

Bayern in Zahlen  
Fachzeitschrift für Statistik und  
Informations- und Kommunikationstechnik

Jahrgang 141. (64.)

Artikel-Nr.: Z10001  
ISSN 0005-7215

Herausgeber, Druck und Vertrieb:  
Bayerisches Landesamt für  
Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8  
80331 München

Kontakt:  
E-Mail [redaktion@statistik.bayern.de](mailto:redaktion@statistik.bayern.de)  
Internet [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-255  
Telefax 089 2119-607

Redaktion:  
Peter Englitz  
(Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes)

Preis:  
Einzelheft 4,80 €  
Jahresabonnement 46,— €  
Zuzüglich Versandkosten

Bestellungen:  
E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-205  
Telefax 089 2119-457  
Internet: [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

Auskunft:  
E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119- 218  
Telefax 089 2119-1580

© Bayerisches Landesamt für Statistik  
und Datenverarbeitung, München, 2010

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ± entspricht

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelposition zurückzuführen.

**Statistik aktuell**

46 [Kurzmittenlungen](#)

**Beiträge aus der Statistik**

62 [Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns im Jahr 2008](#)

66 [Die Steuerkraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2010](#)

**Bayerischer Zahlenspiegel**

73 [Tabellen](#)

82 [Graphiken](#)

**Neuerscheinungen**

**3. Umschlagseite**

# Kurzmitteilungen

Am Jahresende 2008 lebten in Bayern 1,077 Millionen Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Dies waren knapp 300 weniger als ein Jahr zuvor. Damit erreichte die Ausländerquote im Freistaat 8,6%. Im Bundesvergleich hat Bayern unter den Flächenländern nach Hessen (11,9%), Baden-Württemberg (10,9%) und Nordrhein-Westfalen (10,1%) den vierthöchsten Ausländeranteil. Ende 1990 lag der Ausländeranteil an der Bevölkerung in Bayern noch bei 7,5%. Besonders hoch ist die Ausländerquote in den beiden großen bayerischen Ballungsräumen: In München war Ende 2008 jeder vierte und in Nürnberg jeder sechste Einwohner ein ausländischer Mitbürger.

Die in Bayern lebenden Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit stammen aus rund 200 Staaten. Nach Kontinenten gegliedert liegen die Europäer mit einem Anteil von rund 83% an der Gesamtausländerzahl deutlich an der Spitze vor Personen aus Asien (10,1%), aus Amerika (3,9%) und aus Afrika sowie Australien einschließlich Ozeanien (2,7%). Der Anteil der Staatenlosen und der ausländischen Personen unbekannter Staatsangehörigkeit betrug zusammen 0,3%. Über 424 000 Personen oder etwa 40 % der ausländischen Mitbürger kommen aus den derzeitigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Die Österreicher mit 7,6% (81 800), die Italiener mit 7,2% (77 800) und die

Griechen mit 5,2% (55 600) stellen darunter die zahlenmäßig größten Bevölkerungsgruppen. 20,5% aller Ausländer in Bayern stammen aus der Türkei (221 000) und 17,5% (188 300) aus den Staaten des ehemaligen Jugoslawien.

Rund 780 000 Personen oder über 72% der ausländischen Bevölkerung wohnen seit mindestens 8 Jahren in Deutschland, darunter über die Hälfte seit 20 Jahren oder mehr.

Ausführliche Ergebnisse enthält der Statistische Bericht „Ausländer in Bayern“ (Best.-Nr. A14003 200800, Preis der Druckausgabe: 12,70 €).\*

## Einzeldaten der Hochschulstatistik für Studium und Lehre

Sowohl die Studenten- als auch die Prüfungsstatistik sind auf den Verwaltungsdaten der Hochschulen basierende Sekundärstatistiken. Mit den auf Basis dieser Statistiken erstellten, so genannten CAMPUS-Files werden Lehrenden und Studierenden absolut anonymisierte Einzelangaben zu den Studenten und Absolventen deutscher Hochschulen bereitgestellt. Während die Studentenstatistik – zumindest für das Wintersemester – eine Vollerhebung aller Studierenden darstellt und Informationen zum Studium im Berichtsemester (beispielsweise zu Studienfach, Art der Einschreibung, Art des Studiums, angestrebter Abschlussprüfung), zum Studium im vorangegangenen Semester (beispielsweise zu Studienfach, ange-

strebter Abschlussprüfung, Auslandsaufenthalten) sowie zu bereits abgelegten Abschlussprüfungen vor dem Berichtsemester (beispielsweise zu Studienfach, Art der Abschlussprüfung, Prüfungsergebnis) enthält, konzentriert sich die Prüfungsstatistik ausschließlich auf die an deutschen Hochschulen abgelegten Abschlussprüfungen.

Dementsprechend stellt sie vorrangig Angaben zu Art und Zeitpunkt der Prüfung, zu Hochschule, Studienfach und Studiendauer der Absolventen bereit, welche um die Angaben der Studentenstatistik ergänzt werden, sofern eine Verknüpfung auf Basis der Matrikelnummer möglich ist (ca. 85% der Fälle). Da beide Statistiken zusätzlich soziodemographische Merk-

male (beispielsweise Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft) der Studenten enthalten, müssen sich die Analysen nicht ausschließlich auf institutionelle Faktoren beschränken, sondern können auch individuelle Einflussfaktoren einbeziehen.

Die CAMPUS-Files zur Studenten- und Prüfungsstatistik werden über das Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder angeboten und stehen auf seiner Homepage zum kostenlosen Download zur Verfügung ([www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de)). Ihr Einsatz in der praktischen Statistikausbildung ermöglicht es Studierenden bereits in der Ausbildung, sich fundierte Methodenkenntnisse anzueignen

und sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen auf Basis der amtlichen Einzeldaten zu analysieren.

Aufgrund weitreichender Anonymisierungsmaßnahmen sind diese Files für tiefer gehende, wissenschaftliche Analysen – wie

Seminar- oder Diplomarbeiten sowie Promotionen – jedoch nicht geeignet. Hierfür können die Einzeldaten entweder in den geschützten Räumen der amtlichen Statistik an speziellen Gastwissenschaftlerarbeitsplätzen oder in Form stärker anonymisierter Scientific-Use-Files außerhalb der

Statistischen Landesämter genutzt werden. Sollen wissenschaftliche Auswertungen auf lediglich formal anonymisierten Mikrodaten beruhen, können die Nutzer zudem auf die Möglichkeit der kontrollierten Datenfernverarbeitung zurückgreifen.

## Zahl der Erwerbstätigen 2009 trotz Krise stabil

Der Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ hat für 2009 eine jahresdurchschnittliche Erwerbstätigenzahl von 6,643 Millionen für Bayern ermittelt. Der Vorjahreswert wurde somit um etwa 0,1 % unterschritten. Damit nahm die Zahl der Erwerbstätigen 2009 erstmals seit dem Jahr 2003 ab, blieb aber höher als in den Jahren 1991 bis 2007.

Während die Gesamtzahl der Erwerbstätigen nahezu unverändert blieb, gab es innerhalb der Wirtschaftsbereiche Verschiebungen. So erlitt der Bereich des besonders exportorientierten Verarbeitenden Gewerbes einen Rückgang von 2,5%. In den Dienstleistungsbereichen gab es hingegen 0,8% mehr Erwerbstätige als ein Jahr zuvor.

Die Landwirtschaft blieb nahezu unverändert. Somit dürfte die Wirtschaftskrise die seit langem zu beobachtende Verschiebung der Beschäftigung von den Industrie- zu den Dienstleistungsbereichen verstärkt haben.

Der Rückgang der Erwerbstätigen in Bayern lag 2009 genauso hoch wie in Deutschland insgesamt. Zwischen den Bundesländern gab es jedoch Unterschiede: Überdurchschnittlich hohe Rückgänge gab es beispielsweise in Sachsen mit

| Land                          | Erwerbstätige <sup>1</sup> in 1000 |              | Änderung 2009 ggü. 2008 in % |
|-------------------------------|------------------------------------|--------------|------------------------------|
|                               | 2008                               | 2009         |                              |
| Baden-Württemberg .....       | 5 602                              | 5 569        | -0,6                         |
| <b>Bayern .....</b>           | <b>6 649</b>                       | <b>6 643</b> | <b>-0,1</b>                  |
| Berlin .....                  | 1 638                              | 1 664        | 1,6                          |
| Brandenburg .....             | 1 048                              | 1 056        | 0,7                          |
| Bremen .....                  | 392                                | 391          | -0,3                         |
| Hamburg .....                 | 1 114                              | 1 124        | 0,9                          |
| Hessen .....                  | 3 114                              | 3 114        | 0,0                          |
| Mecklenburg-Vorpommern .....  | 732                                | 731          | -0,2                         |
| Niedersachsen .....           | 3 662                              | 3 676        | 0,4                          |
| Nordrhein-Westfalen .....     | 8 690                              | 8 673        | -0,2                         |
| Rheinland-Pfalz .....         | 1 857                              | 1 853        | -0,2                         |
| Saarland .....                | 510                                | 506          | -0,8                         |
| Sachsen .....                 | 1 954                              | 1 937        | -0,9                         |
| Sachsen-Anhalt .....          | 1 015                              | 1 010        | -0,5                         |
| Schleswig-Holstein .....      | 1 273                              | 1 280        | 0,6                          |
| Thüringen .....               | 1 029                              | 1 015        | -1,3                         |
| Deutschland .....             | 40 279                             | 40 242       | -0,1                         |
| Nachrichtlich:                |                                    |              |                              |
| Alte Länder ohne Berlin ..... | 32 863                             | 32 830       | -0,1                         |
| Alte Länder mit Berlin .....  | 34 501                             | 34 494       | -0,0                         |
| Neue Länder ohne Berlin ..... | 5 778                              | 5 748        | -0,5                         |
| Neue Länder mit Berlin .....  | 7 416                              | 7 412        | -0,1                         |

<sup>1</sup> Im Jahresdurchschnitt.

-0,9% und in Baden-Württemberg mit -0,6%, während in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg ein Beschäftigungsaufbau in Höhe von 1,6 bzw. 0,9% realisiert wurde. Weitere Länderergebnisse enthält die Tabelle.

Bei den hier für das Jahr 2009 vorgelegten ersten, noch vorläufigen Länderergebnissen, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR), dem alle Statistischen

Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören. Weitere Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit können auf der Homepage des AK ETR unter [www.statistik-hessen.de/erwerbstaetigenrechnung](http://www.statistik-hessen.de/erwerbstaetigenrechnung) abgerufen werden.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“. - Berechnungsstand: Januar 2010.

### Geleistete Arbeitsstunden im Jahr 2009 deutlich rückläufig

Die Erwerbstätigen in Bayern leisteten im Jahr 2009 insgesamt 9,27 Milliarden Arbeitsstunden. Ein Jahr zuvor waren es noch 9,57 Milliarden Stunden, sodass sich für Bayern ein Rückgang um insgesamt 3,2% ergibt. Anders als bei der Zahl der Erwerbstätigen, die im Jahr 2009 gegenüber dem Vorjahr um lediglich 0,1% sank, wirkte sich die Wirtschaftskrise bei der Zahl der von ihnen geleisteten Stunden deutlich aus. Das Arbeitsvolumen sank erstmals seit dem Jahr 2005, lag aber höher als in den Jahren 2002 bis 2006.

Überdurchschnittlich stark war die Abnahme im Bereich des Verarbeitenden Gewerbes, der im Zuge der Wirtschaftskrise besonders vom Nachfrageausfall betroffen war. Hier verminderten sich die geleisteten Stunden um 9,7%. Damit entspricht das Arbeitsvolumen in diesem Bereich nur noch 87,6% des Wertes aus dem Jahr 2000.

Der Rückgang der von den Erwerbstätigen in Bayern geleisteten Arbeitsstunden fiel etwas stärker aus als in den alten Ländern (ohne Berlin), die eine Abnahme um 3,0% verzeichneten. In Deutschland insgesamt fielen sie um 2,9%. Im Bereich des Verarbeitenden Gewerbes entsprach der Rückgang

| Änderung der von den Erwerbstätigen geleisteten Stunden und der Zahl der Erwerbstätigen 2009 gegenüber dem Vorjahr |                           |                                 |               |
|--|---------------------------|---------------------------------|---------------|
| Land   | Geleistete Arbeitsstunden |                                 | Erwerbstätige |
|  | insgesamt                 | darunter Verarbeitendes Gewerbe |               |
| <b>Änderung 2009 gegenüber dem Vorjahr in %</b>  |                           |                                 |               |
| Baden-Württemberg .....  | - 4,3                     | - 10,9                          | - 0,6         |
| <b>Bayern .....</b>  | <b>- 3,2</b>              | <b>- 9,7</b>                    | <b>- 0,1</b>  |
| Berlin .....   | - 0,4                     | - 7,2                           | 1,6           |
| Brandenburg .....  | - 1,4                     | - 7,1                           | 0,7           |
| Bremen .....   | - 3,5                     | - 9,6                           | - 0,3         |
| Hamburg .....  | - 1,3                     | - 7,0                           | 0,9           |
| Hessen .....   | - 2,6                     | - 9,3                           | 0,0           |
| Mecklenburg-Vorpommern .....   | - 1,9                     | - 8,2                           | - 0,2         |
| Niedersachsen .....  | - 2,2                     | - 8,4                           | 0,4           |
| Nordrhein-Westfalen .....  | - 3,0                     | - 10,3                          | - 0,2         |
| Rheinland-Pfalz .....  | - 3,0                     | - 9,4                           | - 0,2         |
| Saarland .....   | - 3,7                     | - 12,0                          | - 0,8         |
| Sachsen .....  | - 3,3                     | - 9,2                           | - 0,9         |
| Sachsen-Anhalt .....   | - 2,9                     | - 7,2                           | - 0,5         |
| Schleswig-Holstein .....   | - 1,7                     | - 7,9                           | 0,6           |
| Thüringen .....  | - 3,9                     | - 10,1                          | - 1,3         |
| Deutschland .....  | - 2,9                     | - 9,7                           | - 0,1         |
| und zwar   |                           |                                 |               |
| Alte Länder ohne Berlin .....  | - 3,0                     | - 9,9                           | - 0,1         |
| Alte Länder mit Berlin .....   | - 2,9                     | - 9,8                           | - 0,0         |
| Neue Länder ohne Berlin .....  | - 2,8                     | - 8,7                           | - 0,5         |
| Neue Länder mit Berlin .....   | - 2,3                     | - 8,5                           | - 0,1         |

für Bayern hingegen weitestgehend dem Durchschnitt: Die entsprechenden Abnahmen für die alten Länder (ohne Berlin) und Deutschland insgesamt betragen 9,9 und 9,7%. Die Ergebnisse aller Länder enthält die Tabelle.

Bei den hier für das Jahr 2009 vorgelegten ersten, noch vorläufigen Länderergebnissen, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrech-

nung des Bundes und der Länder“ (AK ETR), dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören. Weitere Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit können auf der Homepage des AK ETR unter [www.statistik-hessen.de/erwerbstaetigenrechnung](http://www.statistik-hessen.de/erwerbstaetigenrechnung) abgerufen werden.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“.  
- Berechnungsstand: Januar 2010.

### Heiraten in Bayern weiterhin im Trend

Im ersten Halbjahr 2009 wurden 22 925 Ehen vor bayerischen Standesämtern geschlossen. Das waren über zwei Prozent mehr (+470) als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres 2008. Auch im dritten Quartal 2009 hat sich der Trend zu-

nehmender Heiratszahlen fortgesetzt. Von Anfang Juli bis Ende September 2009 haben 21 414 Paare geheiratet, 0,2% mehr als im dritten Quartal 2008 (21 374 Eheschließungen).

In den ersten neun Monaten des Jahres 2009 erfolgten die meisten Trauungen nicht im „Wonnemonat“ Mai (6 741) sondern mit 7 559 im September. Der Grund dafür war das bei vielen Paaren offenbar sehr beliebte „magische“ Datum 9.9.09.

| Eheschließungen in Bayern von Januar bis September 2009 nach Regierungsbezirken |               |                                  |                  |                                  |                    |                                  |                      |                                  |
|---|---------------|----------------------------------|------------------|----------------------------------|--------------------|----------------------------------|----------------------|----------------------------------|
| Regierungsbezirk  | 1. Halbjahr   |                                  | 3. Quartal       |                                  |                    |                                  | Januar bis September |                                  |
|   | Anzahl        | Veränderung<br>in % <sup>1</sup> | Gesamtes Quartal |                                  | darunter September |                                  | Anzahl               | Veränderung<br>in % <sup>1</sup> |
|   |               |                                  | Anzahl           | Veränderung<br>in % <sup>1</sup> | Anzahl             | Veränderung<br>in % <sup>1</sup> |                      |                                  |
| Oberbayern .....  | 7 705         | 2,5                              | 7 083            | 2,1                              | 2 459              | 29,8                             | 14 788               | 2,3                              |
| Niederbayern .....  | 2 242         | -1,9                             | 2 185            | -0,1                             | 848                | 57,0                             | 4 427                | -1,1                             |
| Oberpfalz .....   | 2 181         | 7,1                              | 1 971            | -1,0                             | 687                | 41,1                             | 4 152                | 3,1                              |
| Oberfranken .....   | 2 028         | 2,5                              | 1 986            | -0,4                             | 682                | 51,2                             | 4 014                | 1,1                              |
| Mittelfranken .....   | 3 023         | 0,0                              | 2 830            | -0,5                             | 996                | 34,6                             | 5 853                | -0,2                             |
| Unterfranken .....  | 2 399         | 3,2                              | 2 285            | -3,7                             | 758                | 27,6                             | 4 684                | -0,3                             |
| Schwaben .....  | 3 347         | 1,6                              | 3 074            | 0,8                              | 1 129              | 42,0                             | 6 421                | 1,2                              |
| <b>Bayern .....</b>   | <b>22 925</b> | <b>2,1</b>                       | <b>21 414</b>    | <b>0,2</b>                       | <b>7 559</b>       | <b>37,4</b>                      | <b>40 325</b>        | <b>1,2</b>                       |

1 Gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Mit 1 856 standesamtlichen Eheschließungen gab es an diesem Tag – einem Mittwoch – den bislang höchsten Tageswert des Jahres 2009. Allerdings wurden an vergleichbaren Tagen der Vorjahre wesentlich höhere Zahlen registriert. So haben am 8.8.08 (Freitag) in Bayern 3 855 und am 7.7.07 (Samstag) 3 281 Paare geheiratet.

Zunehmende Heiratszahlen für die ersten drei Quartale 2009 wurden jedoch nicht in allen Regierungsbezirken Bayerns registriert. So gab es in der Oberpfalz (+3,1%) und in Oberbayern (+2,3%) deutlich mehr Trauungen als im Vergleichszeitraum 2008. Ein geringerer Anstieg der Eheschließungszahlen wurden von Schwa-

ben (+1,2%) und von Oberfranken (+1,1%) gemeldet. In den übrigen Regierungsbezirken war die Zahl der Eheschließungen geringer als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Der größte Rückgang wurde in Niederbayern (-1,1%) verzeichnet, gefolgt von Unterfranken (-0,3%) und Mittelfranken (-0,2%).

| Eheschließungen von 2000 bis 2008 in Bayern nach Regierungsbezirken |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Regierungsbezirk  | 2000              | 2001              | 2002              | 2003              | 2004              | 2005              | 2006              | 2007              | 2008              |
| <b>Eheschließungen (Anzahl)</b>                                     |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Oberbayern .....  | 21 633            | 20 995            | 21 070            | 20 376            | 20 940            | 20 149            | 19 448            | 19 370            | 19 743            |
| Niederbayern .....  | 6 253             | 5 844             | 5 877             | 5 742             | 6 065             | 5 805             | 5 675             | 5 825             | 5 876             |
| Oberpfalz .....   | 5 713             | 5 225             | 5 319             | 5 294             | 5 361             | 5 390             | 5 179             | 5 227             | 5 227             |
| Oberfranken .....   | 5 593             | 5 241             | 5 296             | 5 011             | 5 184             | 5 158             | 5 030             | 5 145             | 5 069             |
| Mittelfranken .....   | 8 220             | 8 205             | 8 109             | 7 931             | 8 000             | 7 886             | 7 695             | 7 572             | 7 650             |
| Unterfranken .....  | 6 528             | 6 032             | 6 283             | 6 188             | 6 228             | 6 203             | 5 931             | 5 865             | 6 091             |
| Schwaben .....  | 9 098             | 8 684             | 8 732             | 8 467             | 8 934             | 9 026             | 8 429             | 8 216             | 8 644             |
| <b>Bayern .....</b>   | <b>63 038</b>     | <b>60 226</b>     | <b>60 686</b>     | <b>59 009</b>     | <b>60 712</b>     | <b>59 617</b>     | <b>57 387</b>     | <b>57 220</b>     | <b>58 300</b>     |
| <b>Durchschnittliche Jahresbevölkerung (Anzahl)</b>                 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Oberbayern .....  | 4 055 887         | 4 112 541         | 4 154 415         | 4 173 167         | 4 200 131         | 4 224 790         | 4 258 010         | 4 295 482         | 4 323 648         |
| Niederbayern .....  | 1 173 062         | 1 180 563         | 1 188 450         | 1 193 414         | 1 195 353         | 1 196 851         | 1 195 557         | 1 193 882         | 1 193 340         |
| Oberpfalz .....   | 1 076 147         | 1 082 170         | 1 087 201         | 1 089 624         | 1 090 028         | 1 090 141         | 1 088 327         | 1 087 311         | 1 085 247         |
| Oberfranken .....   | 1 113 437         | 1 113 166         | 1 113 058         | 1 110 895         | 1 107 947         | 1 104 181         | 1 097 660         | 1 091 321         | 1 085 555         |
| Mittelfranken .....   | 1 685 355         | 1 693 817         | 1 700 886         | 1 705 870         | 1 707 302         | 1 708 194         | 1 711 427         | 1 712 906         | 1 713 882         |
| Unterfranken .....  | 1 334 470         | 1 338 185         | 1 342 311         | 1 344 499         | 1 344 405         | 1 343 186         | 1 339 560         | 1 336 153         | 1 331 245         |
| Schwaben .....  | 1 749 230         | 1 759 961         | 1 771 798         | 1 780 204         | 1 784 061         | 1 788 120         | 1 788 100         | 1 787 593         | 1 787 895         |
| <b>Bayern .....</b>   | <b>12 187 589</b> | <b>12 280 403</b> | <b>12 358 118</b> | <b>12 397 674</b> | <b>12 429 228</b> | <b>12 455 463</b> | <b>12 478 639</b> | <b>12 504 647</b> | <b>12 520 811</b> |
| <b>Eheschließungen/1000 Einwohner</b>                               |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Oberbayern .....  | 5,3               | 5,1               | 5,1               | 4,9               | 5,0               | 4,8               | 4,6               | 4,5               | 4,6               |
| Niederbayern .....  | 5,3               | 5,0               | 4,9               | 4,8               | 5,1               | 4,9               | 4,7               | 4,9               | 4,9               |
| Oberpfalz .....   | 5,3               | 4,8               | 4,9               | 4,9               | 4,9               | 4,9               | 4,8               | 4,8               | 4,8               |
| Oberfranken .....   | 5,0               | 4,7               | 4,8               | 4,5               | 4,7               | 4,7               | 4,6               | 4,7               | 4,7               |
| Mittelfranken .....   | 4,9               | 4,8               | 4,8               | 4,6               | 4,7               | 4,6               | 4,5               | 4,4               | 4,5               |
| Unterfranken .....  | 4,9               | 4,5               | 4,7               | 4,6               | 4,6               | 4,6               | 4,4               | 4,4               | 4,6               |
| Schwaben .....  | 5,2               | 4,9               | 4,9               | 4,8               | 5,0               | 5,0               | 4,7               | 4,6               | 4,8               |
| <b>Bayern .....</b>   | <b>5,2</b>        | <b>4,9</b>        | <b>4,9</b>        | <b>4,8</b>        | <b>4,9</b>        | <b>4,8</b>        | <b>4,6</b>        | <b>4,6</b>        | <b>4,7</b>        |

## Frauen relativ selten in Amt und Würden

Die Veröffentlichung „Frauen in der Wahlstatistik Bayerns“ wurde neu aufgelegt. In dieser Veröffentlichung wurden aus den verschiedenen Bereichen der amtlichen Wahlstatistik in Bayern viele Daten über Frauen zusammengefasst. So werden nicht nur Auswertungen in Bezug auf Frauen als Wahlbewerber sowie über weibliche Gewählte, sondern auch das Wahlverhalten von Frauen ausführlich dargestellt. Das Spektrum reicht dabei von Kommunal- und Bezirkswahlen über Landtagswahlen bis hin zu Bundestags- und Europawahlen. Neu eingearbeitet wurden gegenüber der letzten Auflage die Ergebnisse der Kommunalwahlen am 2. März 2008, der Landtagswahl und der Bezirkswahlen am 28. September 2008, der Europawahl am 7. Juni 2009, der Bundestagswahl am 27. September 2009 sowie die aufgrund des Ausscheidens der Amtsinhaber oder wegen Ablauf der Amtszeit laufend stattfin-

denden Bürgermeister- und Landratswahlen.

Demnach gab es zum Stichtag 31.12.2009 in den 2 056 bayerischen Gemeinden 129 Frauen, die das Amt einer ersten Bürgermeisterin oder einer Oberbürgermeisterin ausübten. Dies entspricht 6,3%. Drei Frauen standen dabei als Oberbürgermeisterinnen an der Spitze einer der 25 kreisfreien Städte (Ansbach, Rosenheim und Schweinfurt), 60 waren als Oberbürgermeisterinnen bzw. berufsmäßige erste Bürgermeisterinnen in einer kreisangehörigen Gemeinde tätig und 66 als ehrenamtliche erste Bürgermeisterinnen (bei 1 101 Gemeinden mit berufsmäßigen und 930 Gemeinden mit ehrenamtlichen Bürgermeistern insgesamt). Nur in drei der 71 bayerischen Landkreise (Kitzingen, München und Rottal-Inn) bekleideten Frauen das Amt einer Landrätin. Zum 30.06.2006, dem Stichtag

der letzten Ausgabe dieser Veröffentlichung, gab es ebenfalls drei Landrätinnen in Bayern, aber nur 89 weibliche Bürgermeister unter den 2 056 bayerischen Gemeindeoberhäuptern.

Weitaus häufiger vertreten sind Frauen in den bayerischen Gemeinde- und Stadträten sowie in den Kreistagen, wo nach den Ergebnissen der Kommunalwahlen 2008 immerhin fast jedes fünfte Mitglied weiblich ist.

Noch deutlich größer ist allerdings derzeit der Frauenanteil bei den Abgeordneten des Bayerischen Landtags (31%) sowie bei den bayerischen Abgeordneten des Deutschen Bundestags (27%) und des Europäischen Parlaments (36%).

Ausführliche Ergebnisse enthält der Statistische Bericht „Frauen in der Wahlstatistik Bayerns“ (Best.-Nr. B70003 Preis der Druckausgabe: 14,50 €).\*

## Oberpfalz mit Geburtenplus von Januar bis September 2009

Von Anfang Januar bis Ende September 2009 kamen in Bayern 76 223 Kinder lebend zur Welt. Die Zahl der Neugeborenen lag damit um 1 769 bzw. 2,3% unter dem Wert des gleichen Zeitraums im Vorjahr 2008.

Alle Regierungsbezirke, ausgenommen die Oberpfalz, die einen leichten Anstieg der Geburten um 0,1% verzeichnete, registrierten in den ersten drei Quartalen 2009 Geburtenrückgänge. Die deutlichsten Abnahmen ergaben sich für die Regierungsbezirke Schwaben (-5,6%), Niederbayern (-4,6%),

Unterfranken (-4,5%) und Oberfranken (-4,4%). Geringere Geburtenrückgänge verbuchten die Regierungsbezirke Mittelfranken (-0,9%) und Oberbayern (-0,4%). Gleichzeitig hat sich in Bayern die Zahl der Sterbefälle um über 1 500 auf 90 490 erhöht. Wie bereits seit 2004 zu beobachten, konnten auf Landesebene die Bevölkerungsverluste durch Tod auf natürlichem Wege, das heißt durch Geburten, nicht ausgeglichen werden. Vielmehr hat sich das Geburtendefizit gegenüber den ersten drei Quartalen 2008 von 10 987 auf 14 267 merklich vergrößert.

Auf der Ebene der Regierungsbezirke fiel lediglich in Oberbayern – trotz eines leichten Anstiegs der Sterbefälle bei gleichzeitig etwas weniger Geburten – die Bilanz der natürlichen Bevölkerungsentwicklung weiterhin positiv aus (+1 158). Mit Ausnahme der Oberpfalz, verbuchten alle anderen Regierungsbezirke gegenüber den entsprechenden Vorjahreszeiträumen deutlich angestiegene Geburtendefizite. Der höchste natürliche Bevölkerungsrückgang ergab sich dabei für Oberfranken (-3 461), gefolgt von Mittelfranken (-2 929), Unterfranken (-2 569), Niederbay-

| Lebendgeborene und Gestorbene in Bayern von Januar bis September 2009 nach Regierungsbezirken |                |                               |               |                               |  |                               |
|---|----------------|-------------------------------|---------------|-------------------------------|--|-------------------------------|
| Regierungsbezirk  | Lebendgeborene |                               | Gestorbene    |                               | Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-) |                               |
|   | Anzahl         | Veränderung in % <sup>1</sup> | Anzahl        | Veränderung in % <sup>1</sup> | Anzahl   | Veränderung in % <sup>1</sup> |
| Oberbayern .....  | 29 105         | -0,4                          | 27 947        | 2,1                           | 1 158  | -37,4                         |
| Niederbayern .....  | 6 865          | -4,6                          | 9 193         | 5,4                           | -2 328   | 52,5                          |
| Oberpfalz .....   | 6 375          | 0,1                           | 8 232         | -0,8                          | -1 857   | -3,8                          |
| Oberfranken .....   | 5 797          | -4,4                          | 9 258         | 1,1                           | -3 461   | 11,9                          |
| Mittelfranken .....   | 10 120         | -0,9                          | 13 049        | 2,8                           | -2 929   | 17,8                          |
| Unterfranken .....  | 7 245          | -4,5                          | 9 814         | 0,7                           | -2 569   | 19,0                          |
| Schwaben .....  | 10 716         | -5,6                          | 12 997        | 0,1                           | -2 281   | 38,9                          |
| <b>Bayern .....</b>   | <b>76 223</b>  | <b>-2,3</b>                   | <b>90 490</b> | <b>1,7</b>                    | <b>-14 267</b>                                   | <b>29,9</b>                   |

1 Gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

ern (-2 328) und Schwaben (-2 281). Nur in der Oberpfalz verbesserte sich die Geborenen-Ge-

storbenen-Relation. Aufgrund einer gegenläufigen Entwicklung – etwas mehr Geburten und weniger Ster-

befälle – verringerte sich die natürliche Bevölkerungsabnahme auf -1 857.

## 21 300 Abschlussprüfungen an bayerischen Hochschulen

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Prüfungsstatistik wurden im Wintersemester 2008/09 an den bayerischen Hochschulen 21 300 Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt (Zahlen gerundet). Dies waren 3,6% mehr als im Wintersemester 2007/08 (20 530 abgeschlossene Prüfungen).

Von den Absolventen erwarben 10 500 einen universitären Abschluss oder einen vergleichbaren akademischen Grad sowie 6 170 ein Fachhochschuldiplom. 2 560 Studierende legten erfolgreich eine Lehramtsprüfung ab, 1 730 Prüflingen wurde ein Dokortitel verliehen. Von allen erfolgreichen Prüfungskandidaten waren rund 50% Frauen.

Auch im Wintersemester 2008/09 wurden die meisten Abschlüsse

(33% oder 6 970) in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften erworben. 43% dieser Abschlüsse wurden von Fachhochschulen verliehen. Im Bereich Sprach- und Kulturwissenschaften, einer Domäne der Universitäten, wurden 4 390 Prüfungen (21%) erfolgreich absolviert. 44% der Abschlüsse in dieser Fächergruppe waren Lehramtsprüfungen. Auf die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachbereiche entfielen 17% der Abschlüsse. 15% aller erfolgreichen Hochschulprüfungen wurden in den Ingenieurwissenschaften abgelegt. Dabei waren fast zwei Drittel der Ingenieurabschlüsse Fachhochschuldiplome. 8% aller Abschlussprüfungen an bayerischen Hochschulen wurden im Bereich Humanmedizin oder Gesundheitswissenschaften erworben. In diesem

Bereich wurden 640 Dokortitel verliehen (37% aller erfolgreichen Promotionen). Daneben erwarben 260 Veterinärmediziner einen universitären Abschluss bzw. promovierten.

Überdurchschnittlich hoch war der Anteil der Absolventinnen bei Lehramtsprüfungen. Hier wurden fast drei Viertel der erfolgreichen Prüfungen von Frauen abgelegt. Im Bereich Kunst und Kunstwissenschaften waren rund zwei Drittel der 580 Prüflinge Frauen. In den Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften (37%) und Ingenieurwissenschaften (18%) waren Frauen unter den Absolventen nach wie vor unterrepräsentiert.

## Umsatz im Einzelhandel rückläufig

Der Umsatz im bayerischen Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen) lag – nach vorläufigen Ergebnissen – im Dezember 2009 nominal um 4,6% und real um 5,1% unter dem im Vorjahr ermittelten Wert.

Der Einzelhandel mit Lebensmitteln verzeichnete im Dezember 2009 eine Einbuße von nominal 2,8% und real 2,2%. Noch schlechter war die Entwicklung im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln. Hier wurde im Dezember 2009 nominal um 5,8% und real um 7,2% weni-

ger als im entsprechenden Vorjahresmonat umgesetzt.

Im Zeitraum von Januar bis Dezember 2009 fiel die Umsatzentwicklung im Einzelhandel ebenfalls negativ aus. So war in den vergangenen 12 Monaten dieses Jahres nominal ein Minus von 3,1% und preisbereinigt von 3,0% zu verzeichnen.

Mit dem Rückgang des Umsatzes war auch ein weiterer Abbau von Arbeitsplätzen verbunden. Die Zahl der Beschäftigten nahm im baye-

rischen Einzelhandel im Dezember 2009 um 1,9% ab (Vollbeschäftigte: -2,5%; Teilzeitbeschäftigte: -1,5%), im gesamten Jahr 2009 aber nur um 0,6%.

Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel 2009“ (Best.-Nr. G11003 200912, Preis 3,70 €).\*

## Landwirtschaftszählung 2010

Im Jahr 2010 findet deutschlandweit eine Landwirtschaftszählung (LZ) statt. Die LZ wird nach Vorgabe der Europäischen Union (EU) in allen Mitgliedstaaten durchgeführt und stellt die umfassendste Erhebung über die Situation in der Landwirtschaft dar. Zweck der Erhebung ist vor allem, ein aktuelles und verlässliches Bild zu gewinnen über die Struktur der Betriebe, ihre betriebliche Produktion, ihre Beschäftigungswirkung und Multifunktionalität.

Nach den gesetzlichen Vorgaben besteht für die Zählung Auskunftspflicht. Zur Entlastung wurden die Erfassungsgrenzen für die Einbeziehung der Betriebe gegenüber der letzten Zählung 1999 deutlich angehoben. In die aktuelle Erhebung einbezogen werden nunmehr als „landwirtschaftliche Betriebe“ alle Einheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar. Einheiten mit weniger als fünf Hektar werden

erfasst, wenn sie die gesetzlich vorgegebenen Erfassungsgrenzen beim Anbau besonderer Kulturen (z. B. 50 Ar Rebland) oder bei Tierbeständen (z. B. 1 000 Stück Geflügel) erreichen oder überschreiten. Erreicht ein Betrieb keine der Erfassungsgrenzen für einen „landwirtschaftlichen“ Betrieb, besitzt aber mindestens zehn Hektar Wald, dann wird er als „Forstbetrieb“ befragt.

Im Freistaat erhalten zu der aktuellen Erhebung ab Mitte Februar 2010 rund 100 000 landwirtschaftliche Betriebe (einschl. Gartenbau- und Weinbaubetriebe) und etwa 7 000 Forstbetriebe Erhebungsunterlagen vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

Zur Entlastung der Befragten nutzt das Landesamt soweit wie möglich die Datenübernahme aus Verwaltungsverfahren. Hierdurch verringert sich der Befragungsumfang

für rund 90% der Auskunftspflichtigen, die einen Mehrfachantrag stellen, deutlich. Für diejenigen von der LZ 2010 Betroffenen, die am Mehrfachantragsverfahren teilnehmen, erfolgt der Versand der Statistikunterlagen zusammen mit den Unterlagen für den Mehrfachantrag.

Neben der Befragung der landwirtschaftlichen Betriebe zu den „klassischen“ Merkmalsbereichen Bodennutzung und Viehbestände bezieht sich das Erhebungsprogramm beispielsweise auch auf die Arbeitskräftesituation und die Hofnachfolge. Bei bayernweit etwa 14 000 Stichprobenbetrieben sind auch Fragen für eine EU-weite „Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden“ enthalten sowie Themenbereiche, mit denen der Bedarf für Zwecke der Klimaberichterstattung erfüllt werden kann.

Besonders nutzerfreundlich ist die

Möglichkeit, die Fragen über ein Internetformular auszufüllen. Die hierfür erforderlichen Zugangskennungen sind den Erhebungsvordrucken zu entnehmen. Nähere Informationen zur Landwirtschaftszählung stehen auch im Internetangebot unter der Adresse [www.lz2010.bayern.de](http://www.lz2010.bayern.de) zur Verfügung. Bei Fragen gibt das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung gerne Auskunft.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bit-

tet die Auskunftspflichtigen um ihre Angaben und weist darauf hin, dass ein Erfolg der Erhebung nur möglich ist, wenn alle betroffenen Betriebsinhaber/innen oder Betriebsleiter/innen ihrer Mitwirkungspflicht nachkommen und den Fragebogen vollständig und fristgerecht ausfüllen. Nur so können entsprechend den im Bundesstatistikgesetz aufgeführten Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit erhobene Angaben als qualitativ hochwertige und belastbare Daten

für Politik und Interessenvertretung sowie Wirtschaft und Wissenschaft bereitgestellt werden. Nur durch Auskunftsbereitschaft kann zudem ein erhöhter bürokratischer Aufwand und die damit verbundenen Kosten für Erinnerungsschreiben und Mahnungen vermieden werden.

## Umsätze des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern sanken im Jahr 2009 um 14,1 %

Im Jahr 2009 musste das Verarbeitende Gewerbe Bayerns, das auch den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden umfasst, einen Umsatzrückgang von 14,1% gegenüber dem Vorjahr verbuchen. Von den 262,6 Milliarden Euro Gesamtumsatz entfielen 132,6 Milliarden Euro auf Umsätze mit dem Ausland (-13,9%) und darunter 52,9 Milliarden Euro auf Umsätze mit den Ländern der Eurozone (-15,2%). Der Anteil der Auslandsumsätze und der Umsätze mit den Eurozonenländern am Gesamtumsatz betrug 50,5 bzw. 20,2%. Der Personalstand des Verarbei-

tenden Gewerbes lag Ende des Jahres 2009 um 2,5% unter dem Vorjahresstand.

Die preisbereinigten Auftragseingänge des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern gingen im Jahr 2009 gegenüber dem Vorjahr um 19,3% zurück. Die Bestelleingänge aus dem Inland nahmen um 17,9%, die aus dem Ausland um 20,3% ab.

Die geringsten Einbußen bei den Auftragseingängen hatten die Produzenten von Gebrauchsgütern (-9,9%) und von Verbrauchsgütern (-8,6%) zu verzeichnen, wobei in

beiden Fällen die Auslandsnachfrage stärker einbrach als die Inlandsnachfrage.

Im gleichen Zeitraum wurde die Produktion um 16,1% zurückgefahren.

Ausführliche Ergebnisse zu diesen Themen enthalten die Statistischen Berichte "Verarbeitendes Gewerbe in Bayern im Dezember 2009" (Best.-Nr. E11013 200912, Preis der Druckausgabe: 5,50 €), "Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern im Dezember 2009" (Best.-Nr. E1300C 200912, Druckausgabe eingestellt) und "Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern im Dezember 2009" (Best.-Nr. E12003 200912, Preis der Druckausgabe: 3,70 €).\*

## Gewerbeanmeldungen deutlich über Vorjahresniveau

Mit insgesamt 150 666 Anzeigen wurden in Bayern 2009 um 5,3% mehr Gewerbe angemeldet als im Vorjahr. Von diesen Gewerbeanmeldungen sind 122 981 Neugründungen (+5,8% gegenüber 2008), 15 538 Zuzüge in den Meldebezirk (+1,8%) und 11 215 Übernahmen

aufgrund Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt, Erbfolge, Kauf oder Pacht (+2,3%). Unter den Neugründungen wurden 21,8% Betriebsgründungen gezählt (2008: 21,0%), also Anmeldungen mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung.

Der Schwerpunkt bei den Anmeldungen lag beim Wirtschaftsbereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ (33 160 Anzeigen, +4,8% gegenüber 2008), in großem Abstand gefolgt von den Bereichen „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“, „Baugewerbe“

| Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen in Bayern 2008 und 2009                             |                                   |                |                                 |                                 |                |                                 |
|---|-----------------------------------|----------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------|---------------------------------|
| Bezeichnung   | Gewerbebeanmeldungen <sup>1</sup> |                |                                 | Gewerbeabmeldungen <sup>1</sup> |                |                                 |
|   | 2008                              | 2009           | Veränd.<br>2009<br>ggü.<br>2008 | 2008                            | 2009           | Veränd.<br>2009<br>ggü.<br>2008 |
|   | Anzahl                            |                | %                               | Anzahl                          |                | %                               |
| <b>Nach Wirtschaftsabschnitten<sup>2</sup></b>  |                                   |                |                                 |                                 |                |                                 |
| Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....   | 1 253                             | 1 259          | 0,5                             | 808                             | 1 008          | 24,8                            |
| Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden ...  | 103                               | 99             | -3,9                            | 109                             | 104            | -4,6                            |
| Verarbeitendes Gewerbe .....  | 6 528                             | 6 967          | 6,7                             | 5 240                           | 5 648          | 7,8                             |
| Energieversorgung .....   | 8 083                             | 9 981          | 23,5                            | 508                             | 573            | 12,8                            |
| Wasserversorgung; Entsorgung,<br>Beseitigung v. Umweltverschmutzungen ....                | 216                               | 204            | -5,6                            | 205                             | 194            | -5,4                            |
| Baugewerbe .....  | 13 017                            | 15 660         | 20,3                            | 11 836                          | 12 032         | 1,7                             |
| Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz ...  | 31 629                            | 33 160         | 4,8                             | 31 788                          | 32 318         | 1,7                             |
| Verkehr u. Lagerei .....  | 4 856                             | 4 865          | 0,2                             | 4 962                           | 5 142          | 3,6                             |
| Gastgewerbe .....   | 10 311                            | 10 531         | 2,1                             | 10 465                          | 10 287         | -1,7                            |
| Information u. Kommunikation .....  | 6 566                             | 6 561          | -0,1                            | 5 194                           | 4 922          | -5,2                            |
| Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen .....  | 6 446                             | 6 570          | 1,9                             | 6 279                           | 6 169          | -1,8                            |
| Grundstücks- u. Wohnungswesen .....   | 3 210                             | 3 048          | -5,0                            | 2 373                           | 2 479          | 4,5                             |
| Freiberufliche, wissenschaftliche<br>u. technische Dienstleistungen .....                 | 14 518                            | 14 546         | 0,2                             | 9 537                           | 9 654          | 1,2                             |
| Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen .....   | 17 242                            | 17 946         | 4,1                             | 13 467                          | 13 578         | 0,8                             |
| Erziehung u. Unterricht .....   | 2 461                             | 2 529          | 2,8                             | 1 409                           | 1 467          | 4,1                             |
| Gesundheits- u. Sozialwesen .....   | 2 087                             | 2 157          | 3,4                             | 1 378                           | 1 536          | 11,5                            |
| Kunst, Unterhaltung u. Erholung .....   | 3 451                             | 2 995          | -13,2                           | 2 209                           | 2 137          | -3,3                            |
| Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozial-<br>versicherung; Sonst. Dienstleistungen ..... | 11 126                            | 11 588         | 4,2                             | 8 365                           | 8 602          | 2,8                             |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>143 103</b>                    | <b>150 666</b> | <b>5,3</b>                      | <b>116 132</b>                  | <b>117 850</b> | <b>1,5</b>                      |
| <b>Nach Regierungsbezirken</b>  |                                   |                |                                 |                                 |                |                                 |
| Oberbayern .....  | 59 614                            | 62 672         | 5,1                             | 47 773                          | 48 578         | 1,7                             |
| Niederbayern .....  | 13 860                            | 13 655         | -1,5                            | 10 795                          | 10 715         | -0,7                            |
| Oberpfalz .....   | 10 077                            | 10 668         | 5,9                             | 7 961                           | 7 900          | -0,8                            |
| Oberfranken .....   | 9 828                             | 10 460         | 6,4                             | 8 295                           | 8 165          | -1,6                            |
| Mittelfranken .....   | 17 975                            | 19 459         | 8,3                             | 14 737                          | 15 465         | 4,9                             |
| Unterfranken .....  | 12 275                            | 13 193         | 7,5                             | 10 484                          | 10 921         | 4,2                             |
| Schwaben .....  | 19 474                            | 20 559         | 5,6                             | 16 087                          | 16 106         | 0,1                             |
| <b>Bayern</b>   | <b>143 103</b>                    | <b>150 666</b> | <b>5,3</b>                      | <b>116 132</b>                  | <b>117 850</b> | <b>1,5</b>                      |
| Kreisfreie Städte .....   | 45 933                            | 48 155         | 4,8                             | 38 577                          | 38 351         | -0,6                            |
| Landkreise .....  | 97 170                            | 102 511        | 5,5                             | 77 555                          | 79 499         | 2,5                             |

1 Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

und „Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen“. Unter diesen im Berichtsjahr bedeutendsten Wirtschaftsabschnitten konnte das Baugewerbe einen zweistelligen Zuwachs verzeichnen, und zwar um 20,3%. Den relativ stärksten Anstieg erfuhr der Sektor „Energieversorgung“ (9 981 Anmeldungen, +23,5%), die relativ stärkste Einbuße die Branche „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (2 995 Anmeldungen, -13,2%). Weniger Gewerbebeanmeldungen als -abmeldungen gab es allein in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau und Gewinnung von

Steinen und Erden“ sowie „Verkehr und Lagerei“.

Das positive Gesamtergebnis bei den Gewerbebeanmeldungen 2009 spiegelt sich weitgehend auch in den Regionalergebnissen wider. Während in Niederbayern ein leichter Rückgang zu verzeichnen war (1,5%), konnten für alle anderen Regierungsbezirke Bayerns Zuwächse festgestellt werden. Relativ am stärksten gestiegen ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen dabei in Mittelfranken und am schwächsten in Oberbayern (+8,3% bzw. +5,1%).

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen belief sich in Bayern 2009 auf insgesamt 117 850 und lag damit um 1,5% leicht über Vorjahresniveau. In 74,8% der Fälle wurden dabei vollständige Aufgaben angezeigt, darunter 22,7% Betriebsaufgaben.

Ausführliche Ergebnisse enthält der Statistische Bericht „Statistik der Gewerbeanzeigen in Bayern 2009“ (Best.-Nr. D12023, Preis der Druckausgabe: 11,20 €).\*

## Mehr Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2009

Von den Insolvenzgerichten in Bayern 2009 wurden insgesamt 18 169 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bearbeitet. 3 943 dieser Anträge betrafen insolvente Unternehmen, und damit um 16,1% mehr als 2008. Der Anteil der Unternehmensinsolvenzen an den Insolvenzen insgesamt hat sich dementsprechend von 19,2% (2008) auf 21,7% im Berichtsjahr erhöht. Beim Großteil der beantragten Fälle (2 816 Verfahren bzw. 71,4%) wurde vom Gericht anschließend das eigentliche Insolvenzverfahren eröffnet, das schließlich zu einer gleichmäßigen,

wenn auch nur teilweisen Befriedigung der Gläubigerforderungen führt. Bei den anderen 1 127 Fällen erfolgte eine Abweisung mangels Masse, weil der Schuldner noch nicht einmal die Gerichtskosten aufbringen konnte, so dass mit einem Totalverlust der Forderungen gerechnet werden muss.

Die meisten beantragten Unternehmensinsolvenzen, nämlich 848 bzw. 21,5%, waren dem Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ zuzurechnen (+16,3% gegenüber 2008), fast 14% dem Bauge-

werbe (+12,9%) und jeweils rund 11% dem Bereich „Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen“ bzw. dem Sektor „Verarbeitendes Gewerbe“ (+14,4% bzw. +26,1%). Rückläufig waren die Unternehmensinsolvenzen allein in der „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ (-6,7%).

Die Gesamtsumme der Gläubigerforderungen bezifferte sich im Berichtsjahr auf fast 4,8 Milliarden Euro, was einem massiven Anstieg gegenüber 2008 um 3,2 Milliarden Euro bzw. 201,5% entspricht. Die Verschuldung aller von Insol-

| Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2009                                   |                         |              |                            |                         |                              |
|--|-------------------------|--------------|----------------------------|-------------------------|------------------------------|
| Bezeichnung  | Unternehmensinsolvenzen |              |                            |                         |                              |
|  | eröffnet                | insgesamt    | Veränderung gegenüber 2008 | Betroffene Arbeitnehmer | Voraussichtliche Forderungen |
|  | Anzahl                  |              | %                          | Anzahl                  | 1 000 €                      |
| <b>Nach Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup></b>                           |                         |              |                            |                         |                              |
| Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....                                | 11                      | 14           | -6,7                       | 44                      | 7 160                        |
| Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden .....                           | 3                       | 4            | 300,0                      | 23                      | 6 977                        |
| Verarbeitendes Gewerbe .....   | 338                     | 415          | 26,1                       | 15 013                  | 1 541 210                    |
| Energieversorgung .....  | 4                       | 6            | 0                          | 4                       | 3 174                        |
| Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen ..... | 8                       | 10           | 233,3                      | 69                      | 24 400                       |
| Baugewerbe .....   | 381                     | 541          | 12,9                       | 1 305                   | 181 403                      |
| Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz .....                         | 612                     | 848          | 16,3                       | 3 423                   | 574 009                      |
| Verkehr u. Lagerei .....   | 226                     | 294          | 23,5                       | 1 849                   | 135 592                      |
| Gastgewerbe .....  | 213                     | 318          | 3,6                        | 675                     | 68 079                       |
| Information u. Kommunikation .....                                       | 102                     | 133          | 16,7                       | 750                     | 101 739                      |
| Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen .....                           | 79                      | 115          | 23,7                       | 278                     | 651 399                      |
| Grundstücks- u. Wohnungswesen .....                                      | 94                      | 139          | 13,9                       | 227                     | 303 233                      |
| Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen .....   | 254                     | 445          | 14,4                       | 828                     | 948 639                      |
| Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen .....                            | 275                     | 381          | 16,9                       | 2 085                   | 153 279                      |
| Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich. ....                       | -                       | -            | -                          | -                       | -                            |
| Erziehung u. Unterricht .....  | 26                      | 33           | 50,0                       | 12                      | 7 060                        |
| Gesundheits- u. Sozialwesen .....  | 61                      | 73           | 23,7                       | 448                     | 55 511                       |
| Kunst, Unterhaltung u. Erholung .....                                    | 49                      | 59           | 13,5                       | 112                     | 16 990                       |
| Sonst. Dienstleistungen .....  | 80                      | 115          | 1,8                        | 107                     | 15 145                       |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>2 816</b>            | <b>3 943</b> | <b>16,1</b>                | <b>27 252</b>           | <b>4 794 998</b>             |
| <b>Nach Regierungsbezirken</b>   |                         |              |                            |                         |                              |
| Oberbayern .....   | 1 084                   | 1 567        | 20,4                       | 7 056                   | 1 714 151                    |
| Niederbayern .....   | 168                     | 226          | -2,6                       | 1 664                   | 136 676                      |
| Oberpfalz .....  | 207                     | 269          | 3,9                        | 1 139                   | 140 774                      |
| Oberfranken .....  | 289                     | 369          | 3,1                        | 3 730                   | 433 252                      |
| Mittelfranken .....  | 425                     | 574          | 34,1                       | 5 266                   | 1 119 433                    |
| Unterfranken .....   | 225                     | 351          | 1,2                        | 4 324                   | 552 016                      |
| Schwaben .....   | 418                     | 587          | 24,4                       | 4 073                   | 698 696                      |
| <b>Bayern</b>  | <b>2 816</b>            | <b>3 943</b> | <b>16,1</b>                | <b>27 252</b>           | <b>4 794 998</b>             |
| Kreisfreie Städte .....  | 972                     | 1 451        | 10,7                       | 6 321                   | 1 831 572                    |
| Landkreise .....   | 1 844                   | 2 492        | 19,5                       | 20 931                  | 2 963 426                    |

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

venz betroffenen Unternehmen lag damit 2009 bei durchschnittlich 1,2 Millionen Euro gegenüber durchschnittlich 468 000 Euro im Vorjahr. Auf Regierungsbezirksebene am stärksten zugenommen hat die Zahl der Unternehmensinsolvenzen 2009 in Mittelfranken (+34,1%), zurückgegangen ist sie

nur in Niederbayern (-2,6%). Von allen Unternehmensinsolvenzen 2009 waren insgesamt 27 252 Arbeitnehmer betroffen (+116,6%), darunter alleine 7 056 in Oberbayern und 5 266 in Mittelfranken. Die Zahl der bedrohten Beschäftigungsverhältnisse ist dabei in allen Regierungsbezirken gestiegen,

und zwar zwischen +90,7% (Oberfranken) und +159,3% (Oberbayern).

Ausführliche Ergebnisse enthält der Statistische Bericht „Insolvenzverfahren in Bayern 2009“ (Best.-Nr. D31003, Preis der Druckausgabe: 8,10 €).\*

### Verbraucherinsolvenzen in Bayern 2009 erneut rückläufig

Von den insgesamt 18 169 Insolvenzverfahren in Bayern 2009 betrafen beinahe vier Fünftel oder 14 226 Fälle so genannte „übrige Schuldner“, mithin Privatpersonen (Verbraucher, ehemals Selbständige, natürliche Personen als Gesellschafter) und Nachlässe (-0,2% gegenüber 2008). Allein

73,0% dieser Privatinsolvenzen entfielen dabei auf Verbraucher (10 392, 2,2%). Beinahe 96% bzw. 13 597 der von Privatpersonen und Nachlassverwaltern oder Erben beantragten Insolvenzverfahren wurden eröffnet (-0,3%). Mangels Masse abgewiesen wurden 446 Verfahren (-2,2%) und bei

den anderen 183 Verfahren (+9,6%) konnten sich Gläubiger und Schuldner unter richterlicher Aufsicht auf einen Schuldenbereinigungsplan einigen, also einen Weg aus der Schuldenfalle finden. Von den insgesamt 10 392 Verbraucherinsolvenzen kamen 98,0% (2008: 98,2%) zur Eröffnung.

| Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) in Bayern |  |                            |                        |                                   |                              |                                |
|---|--|----------------------------|------------------------|-----------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| Gebiet  | Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe |                            |                        |                                   |                              |                                |
|   | darunter                                     |                            | insgesamt <sup>1</sup> | Veränderung gegenüber dem Vorjahr | Voraussichtliche Forderungen | Durchschnittliche Verschuldung |
|   | Verbraucher                                  | ehemals selbständig Tätige |                        |                                   |                              |                                |
|   | Anzahl                                       |                            | %                      | 1 000 €                           | €                            |                                |
| <b>2008</b>   |  |                            |                        |                                   |                              |                                |
| Oberbayern .....  | 3 040  | 1 234                      | 4 369                  | -5,1                              | 503 597                      | 115 266                        |
| Niederbayern .....  | 917  | 297                        | 1 234                  | -14,8                             | 108 022                      | 87 538                         |
| Oberpfalz .....   | 881  | 216                        | 1 119                  | -6,8                              | 118 573                      | 105 963                        |
| Oberfranken .....   | 1 371  | 299                        | 1 700                  | -2,4                              | 130 398                      | 76 705                         |
| Mittelfranken .....   | 1 627  | 526                        | 2 209                  | 5,7                               | 257 305                      | 116 480                        |
| Unterfranken .....  | 943  | 300                        | 1 270                  | -1,4                              | 123 049                      | 96 889                         |
| Schwaben .....  | 1 845  | 446                        | 2 358                  | -2,1                              | 201 529                      | 85 466                         |
| <b>Bayern</b>   | <b>10 624</b>                                | <b>3 318</b>               | <b>14 259</b>          | <b>-4,7</b>                       | <b>1 442 473</b>             | <b>101 162</b>                 |
| Kreisfreie Städte .....   | 4 160  | 1 196                      | 5 465                  | -3,4                              | 434 076                      | 79 428                         |
| Landkreise .....  | 6 464  | 2 122                      | 8 794                  | -5,6                              | 1 008 396                    | 114 669                        |
| <b>2009</b>   |  |                            |                        |                                   |                              |                                |
| Oberbayern .....  | 2 815  | 1 155                      | 4 121                  | -5,7                              | 562 915                      | 136 597                        |
| Niederbayern .....  | 1 107  | 331                        | 1 476                  | 19,6                              | 150 588                      | 102 024                        |
| Oberpfalz .....   | 902  | 241                        | 1 179                  | 5,4                               | 110 175                      | 93 448                         |
| Oberfranken .....   | 1 218  | 285                        | 1 542                  | -9,3                              | 139 282                      | 90 326                         |
| Mittelfranken .....   | 1 417  | 538                        | 2 016                  | -8,7                              | 197 826                      | 98 128                         |
| Unterfranken .....  | 1 069  | 375                        | 1 502                  | 18,3                              | 156 464                      | 104 170                        |
| Schwaben .....  | 1 864  | 464                        | 2 390                  | 1,4                               | 231 227                      | 96 748                         |
| <b>Bayern</b>   | <b>10 392</b>                                | <b>3 389</b>               | <b>14 226</b>          | <b>-0,2</b>                       | <b>1 548 478</b>             | <b>108 848</b>                 |
| Kreisfreie Städte .....   | 3 799  | 1 193                      | 5 126                  | -6,2                              | 503 892                      | 98 301                         |
| Landkreise .....  | 6 593  | 2 196                      | 9 100                  | 3,5                               | 1 044 586                    | 114 790                        |

1 Verbraucher, ehemals selbständig Tätige, natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä., Nachlässe. Mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren.

Die gegenüber der Gesamtheit der insolventen Privatschuldner (einschl. Nachlässe) von den Gläubigern geltend gemachten Forderungen beliefen sich im Berichtsjahr insgesamt auf 1,5 Milliarden Euro, das sind 108 800 Euro je privaten Schuldner, und lagen damit um 7,3% höher als 2008 (1,4 Milliarden Euro). Zu diesem Anstieg trugen am stärksten die insolventen Verbraucher bei. Mit Gläubigerforderungen in Höhe von 671,2 Millionen Euro ist deren Schuldenberg nämlich um 58,2

Millionen Euro bzw. 9,5% deutlich gewachsen. Die durchschnittliche Verschuldung insolventer Verbraucher hat sich damit von rund 57 700 Euro (2008) auf aktuell 64 600 Euro erhöht.

Die meisten Privatinsolvenzen wurden auch 2009 für Oberbayern gemeldet, wie im Vorjahr gefolgt von Schwaben und Mittelfranken, wobei in Oberfranken, Mittelfranken und Oberbayern weniger Verfahren festgestellt wurden als 2008. Die vier anderen Regie-

rungsbezirke Bayerns hatten entsprechende Zuwächse hinzunehmen, und zwar zwischen +1,4% (Schwaben) und 19,6% (Niederbayern). Mit Abstand am größten war im Berichtsjahr die durchschnittliche Verschuldung bei den Privatinsolvenzen in Oberbayern (durchschnittlich 136 600 Euro je Insolvenzfall).

Ausführliche Ergebnisse enthält der Statistische Bericht „Insolvenzverfahren in Bayern 2009“ (Best.-Nr. D31003, Preis der Druckausgabe: 8,10 €).\*

### Inflationsrate in Bayern im Januar bei 0,6%

Die Preise für Nahrungsmittel haben sich im Vergleich zum Januar des Vorjahres um 1,3% verringert. Die Entwicklung verlief allerdings teilweise unterschiedlich. Während sich Fische und Fischwaren (+3,6%) sowie Obst (+2,2%) binnen Jahresfrist verteuerten, gingen die Preise für Gemüse (-8,0%) sowie Molkereiprodukte und Eier (-2,8%) z.T. deutlich zurück. Besonders starke Preisrückgänge gegenüber dem Januar des Vorjahres waren bei Hart- (-6,0%) und Schnittkäse (-9,5%) zu verzeichnen. Demgegenüber hat sich Butter im Vergleich zum Vorjahr wieder spürbar verteuert (+15,9%). Im Vergleich zum vorangegangenen Dezember sind insbesondere die Preise für Gemüse (+10,3%) deutlich gestiegen.

Im Energiesektor haben sich die Preise für Heizöl (+9,1%) gegenüber dem Vormonat spürbar erhöht. Kraftstoffe waren 3,3% teurer als im Dezember. Im Jahresvergleich sind die Preise für Heizöl „nur“ um 4,1% gestiegen, während Gas (-20,8%) sogar deutlich günstiger war als im Januar des Vorjahres. Die Strom-

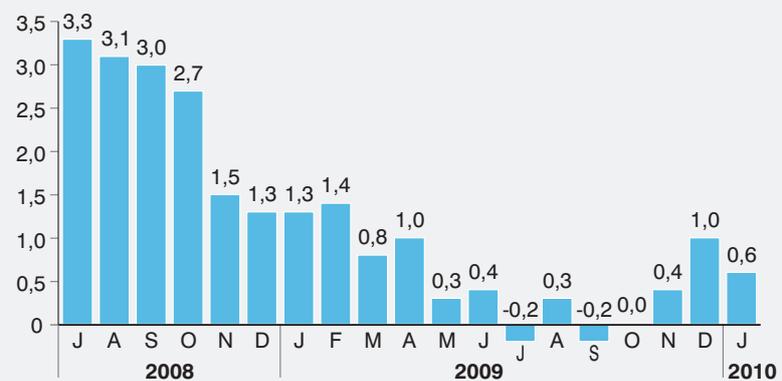
preise stiegen binnen Jahresfrist durchschnittlich um 3,6%; Kraftstoffe verteuerten sich im gleichen Zeitraum um 13,5%.

Weiterhin moderat verläuft die Preisentwicklung bei den Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten). Gegenüber dem Januar des Vorjahres erhöhten sie sich um 1,3%. Deutlich niedriger als im Vorjahr waren im Januar auch weiterhin die Preise vieler hochwertiger technischer Produkte. So konnten die Verbraucher u.a. Fernsehgeräte

(-22,7%), Personalcomputer (-16,2%) und Notebooks (-13,0%) deutlich günstiger beziehen als im Vorjahr. Aus saisonalen Gründen waren im Januar Pauschalreisen (-18,8%) sowie Beherbergungsdienstleistungen (-14,7%) spürbar billiger als im Vormonat.

Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthalten die Statistischen Berichte „Verbraucherpreisindex für Bayern, Januar 2010 (mit Jahreswerten von 2005 bis 2009 sowie tief gegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen)“ und „Verbraucherpreisindex für Bayern (mit monatl. Indexwerten von Januar 2005 bis Januar 2010 sowie Untergliederung nach Haupt- und Sondergruppen)“.\*

**Verbraucherpreisindex für Bayern von Juli 2008 bis Januar 2010**  
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in Prozent  
2005 = 100



18% mehr Pkw-Neuzulassungen im Jahr 2009 – Boom dank Abwrackprämie

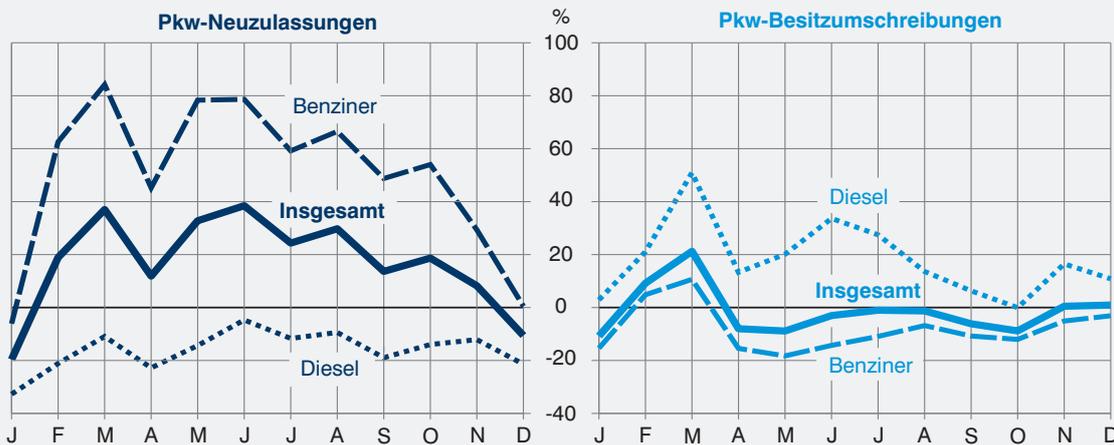
Nach den Ergebnissen der Kraftfahrzeugstatistik des Kraftfahrt-Bundesamtes wurden im Jahr 2009 in Bayern 789 498 Kraftfahrzeuge (Kfz) neu zugelassen, um 11,7% mehr als 2008. Für diese Zunahme waren fast ausschließlich die Personenkraftwagen (Pkw) mit einem Anstieg um 17,9% auf 706 095 verantwortlich. Darüber hinaus gab es lediglich bei der zahlenmäßig kleinen Fahrzeug-

klasse der Kraftomnibusse einen Zuwachs (+2,9%); die Neuzulassungen von Krafträdern (-15,9%), Lastkraftwagen (-29,7%), Zugmaschinen (-21,3%) und sonstigen Kraftfahrzeugen (-18,3%) gingen ebenso zurück wie die Neuzulassungen von Kraftfahrzeuganhängern (-10,0%).

Der Pkw-Markt tendierte in zwei gegensätzliche Richtungen: Von

den 706 095 neu zugelassenen Pkw waren 453 193 Benziner (64,2%) und 248 571 Diesel-Fahrzeuge (35,2%); während sich die Zahl der neu zugelassenen Benziner um 52,0% erhöhte, ging die der Diesel-Pkw um 16,1% zurück. Die Alternativkraftstoffe spielten bei den Pkw-Neuzulassungen eine untergeordnete Rolle: Jeweils 0,2% der neu zugelassenen Pkw wurden mit Flüssiggas (einschl. bivalent),

Veränderung der Zahl der Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Pkw in Bayern von Januar bis Dezember 2009 gegenüber den Vorjahresmonaten in Prozent



Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen in Bayern im Jahr 2009

| Fahrzeugklasse<br>Kraftstoffart     | Neuzulassungen<br>Januar bis Dezember |                |                                   | Besitzumschreibungen<br>Januar bis Dezember |                  |                                   |
|-------------------------------------|---------------------------------------|----------------|-----------------------------------|---|------------------|-----------------------------------|
|                                     | 2008                                  | 2009           | Veränderung ggü. dem Vorjahr in % | 2008  | 2009             | Veränderung ggü. dem Vorjahr in % |
|                                     | insgesamt                             |                |                                   | insgesamt                                   |                  |                                   |
| Krafträder .....                    | 41 229                                | 34 657         | -15,9                             | 83 823                                      | 83 296           | -0,6                              |
| Personenkraftwagen .....            | 599 021                               | 706 095        | 17,9                              | 977 969                                     | 962 464          | -1,6                              |
| davon angetrieben mit               |                                       |                |                                   |   |                  |                                   |
| Benzin .....                        | 298 238                               | 453 193        | 52,0                              | 719 352                                     | 658 777          | -8,4                              |
| Diesel .....                        | 296 170                               | 248 571        | -16,1                             | 252 263                                     | 297 348          | 17,9                              |
| Flüssiggas (einschl. bivalent) .... | 1 874                                 | 1 468          | -21,7                             | 4 593                                       | 4 669            | 1,7                               |
| Erdgas (einschl. bivalent) .....    | 1 744                                 | 1 447          | -17,0                             | 1 324                                       | 1 207            | -8,8                              |
| Elektro .....                       | 24                                    | 27             | 12,5                              | 35  | 32               | -8,6                              |
| Hybridtechnik .....                 | 970                                   | 1 378          | 42,1                              | 380   | 411              | 8,2                               |
| sonstigen Kraftstoffarten .....     | 1                                     | 11             | x                                 | 22  | 20               | -9,1                              |
| Kraftomnibusse .....                | 829                                   | 853            | 2,9                               | 1 079                                       | 1 240            | 14,9                              |
| Lastkraftwagen .....                | 46 484                                | 32 701         | -29,7                             | 35 883                                      | 40 426           | 12,7                              |
| Zugmaschinen .....                  | 16 471                                | 12 959         | -21,3                             | 28 328                                      | 28 042           | -1,0                              |
| Sonstige Kfz .....                  | 2 733                                 | 2 233          | -18,3                             | 2 461                                       | 2 674            | 8,7                               |
| <b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>     | <b>706 767</b>                        | <b>789 498</b> | <b>11,7</b>                       | <b>1 129 543</b>                            | <b>1 118 142</b> | <b>-1,0</b>                       |
| Kraftfahrzeuganhänger .....         | 48 662                                | 43 813         | -10,0                             | 44 665                                      | 47 096           | 5,4                               |

Erdgas (einschl. bivalent) oder Hybridtechnik betrieben, wobei die Zahl der Neuzulassungen von Flüssiggas- bzw. Erdgas-Fahrzeugen zurückging (-21,7% bzw. -17,0%) und die Zahl der Hybrid-Fahrzeuge zunahm (+42,1%). Der Anteil anderer Kraftstoffarten war verschwindend gering.

In Bayern wechselten im Jahr 2009 ferner 1 118 142 Kraftfahrzeuge den Halter (-1,0%), 962 464 davon waren Pkw (-1,6%). Von diesen gebrauchten Pkws wiederum waren 658 777 bzw. 68,4% Benzinern und 297 348 bzw. 30,9% Diesel-Fahrzeuge. Während die Zahl der Besitzumschreibungen von Benzinern um 8,4% zurückging, nahm die Zahl der Halterwechsel von Diesel-Fahrzeugen um 17,9% zu. Etwa jeder zweihundertste umge-

schriebene Pkw wurde mit Flüssiggas (einschl. bivalent) angetrieben und jeder achthundertste mit Erdgas (einschl. bivalent). Der Anteil der übrigen Kraftstoffarten lag unter einem Promille. Die Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeuganhängern erhöhten sich 2009 gegenüber dem Vorjahr um 5,4% auf 47 096.

Die Betrachtung des Jahresverlaufs 2009 – im Vergleich zu 2008 – zeigt bei den Pkw-Neuzulassungen einen relativ schwachen Jahresbeginn im Januar. In den Folgemonaten (bis einschließlich November) nahmen die Neuzulassungen von Benzinern überdimensional zu, während die Diesel-Pkw – trotz des Aufschwungs durch die Umweltprämie – das gesamte Jahr über deutlich unter dem Vorjah-

resstand lagen. Anders bei den gebrauchten Pkws: Die Zahl der Besitzumschreibungen von Diesel-Pkw war – mit Ausnahme des Oktobers – das gesamte Jahr über höher als 2008, die Zahl der Halterwechsel von Benzinern aber nur im Februar und im März.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg, Ihr zentraler Informationsdienstleister rund um das Kraftfahrzeug und seine Nutzer – Statistik-, Fahrzeugzulassungen, Neuzulassungen bzw. Besitzumschreibungen Januar 2008 – Dezember 2008 sowie Fahrzeugzulassungen (FZ), Neuzulassungen bzw. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern – Monatsergebnisse Januar 2009 – Dezember 2009 – FZ 8 bzw. FZ 9.

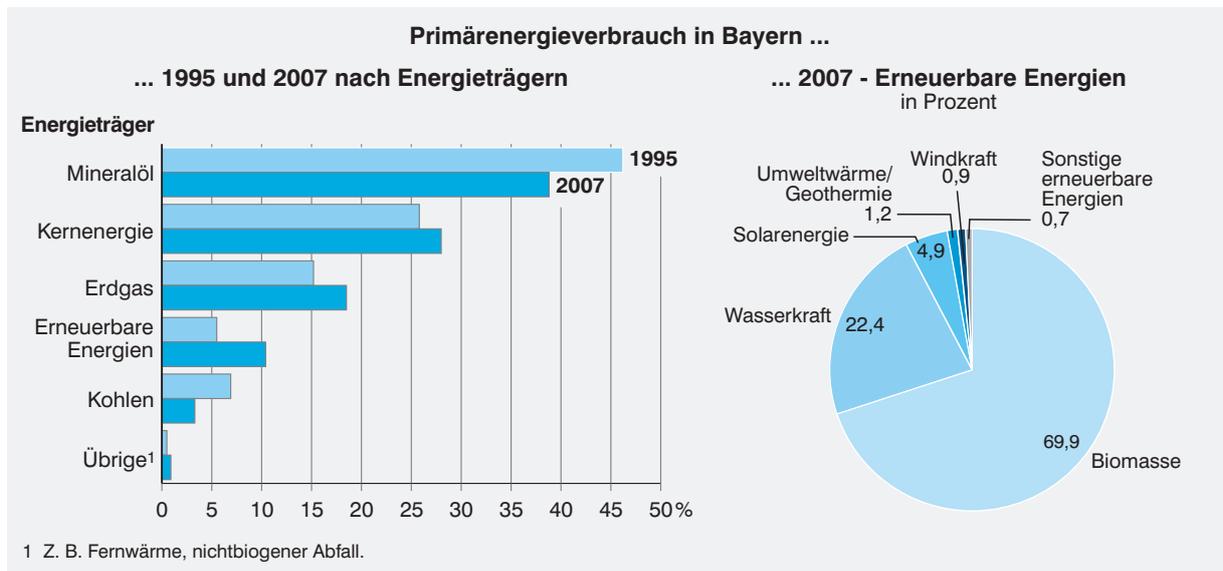
**2007 niedrigster Primärenergieverbrauch in Bayern seit 1995**

Im Jahr 2007 lag der Primärenergieverbrauch (PEV) in Bayern bei insgesamt 1 978 Petajoule (PJ; 1 PJ = 10<sup>15</sup> Joule). Dies war der niedrigste Wert seit 1995 (1 953 PJ).

Rund 38,8 % des gesamten PEV in Bayern entfielen auf Mineralöle bzw. Mineralölprodukte (767 PJ), 28,0% auf Kernenergie<sup>1)</sup> (553 PJ) und 18,5% auf Erdgas (367 PJ).

Weitere 4,3% (86 PJ) des gesamten Primärenergieverbrauchs in Bayern wurden aus Kohlen bzw.

<sup>1</sup> Einschl. Stromaustauschsaldo.



anderen Energieträgern wie z.B. Fernwärme oder nichtbiogenem Abfall gedeckt. Der Anteil der erneuerbaren Energien lag 2007 bei 10,4% (206 PJ) und damit deutlich über dem Bundeswert von 7,9%. Im Gegensatz zur rückläufigen Entwicklung bei Mineralölen bzw. Mineralölprodukten und Kohlen ist der Primärenergieverbrauch von Erdgas und Kernkraft seit einigen Jahren tendenziell gestiegen. Auch erneuerbare Energiequellen gewannen zunehmend an Bedeutung. So hat sich der Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Primärenergieverbrauch seit 1995 um rund 90% erhöht.

Der größte Teil des Primärenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energien entfiel 2007 mit 69,9% (144 PJ) auf Biomasse. Zweitwichtigster erneuerbarer Energieträger war die Wasserkraft mit 22,4% (46 PJ).

Andere regenerative Energien, wie z.B. Solarenergie, Windkraft, Umweltwärme bzw. Geothermie spielten 2007 mit einem Anteil von insgesamt 7,7% (16 PJ) eine vergleichsweise geringe Rolle.

Der Primärenergieverbrauch errechnet sich als die Summe aus der Gewinnung im Inland, den Bestandsveränderungen sowie dem

Saldo aus Bezügen und Lieferungen über die Landesgrenze. Die dargestellten Ergebnisse basieren auf der vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie berechneten Energiebilanz für Bayern.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Internet unter [www.stmwivt.bayern.de/energie-und-rohstoffe/energieversorgung/energiebilanz](http://www.stmwivt.bayern.de/energie-und-rohstoffe/energieversorgung/energiebilanz).

## Fremdenverkehr in Bayern nur knapp unter Vorjahreswert

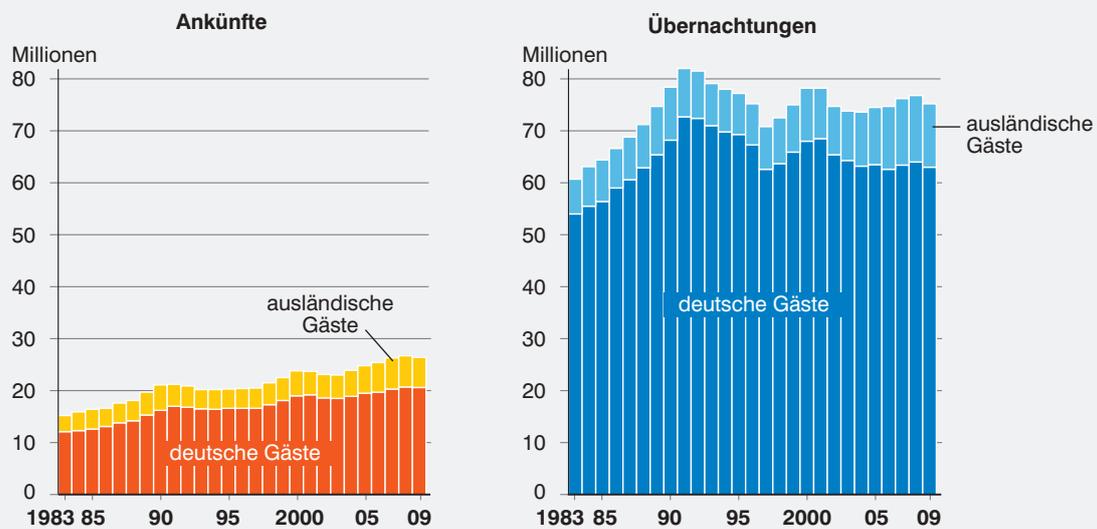
Nach dem stetigen Anstieg der letzten Jahre mussten die bayerischen Beherbergungsbetriebe 2009 erstmals wieder Rückgänge bei den Gästeankünften und Übernachtungen hinnehmen. Nach den vorliegenden Daten sank die Zahl der Gästeankünfte in den Beherbergungsbetrieben mit neun oder mehr Betten und auf den Cam-

pingplätzen gegenüber dem Vorjahr um 1,1% auf knapp 26,4 Millionen. Parallel dazu verringerte sich die Zahl der Übernachtungen um 2,2% auf rund 75,2 Millionen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste lag wie im Vorjahr bei 2,9 Tagen, die Auslastung der angebotenen Betten betrug 35,5% (2008: 36,5%).

Nahezu 20,6 Millionen bzw. 78,1% der Gäste kamen aus Deutschland und knapp 5,8 Millionen (21,9%) aus dem Ausland, wobei 83,8% der 75,2 Millionen Übernachtungen von Inländern gebucht worden waren und 16,2% von Ausländern. Die Zahl der inländischen Gäste ging im Vergleich zum Vorjahr um 0,4% zurück (Übernachtungen:

| Betriebsart<br>Herkunft                                  | Fremdenverkehr im Dezember 2009 |                                     |                     |                                     | Januar - Dezember 2009 |  |                     |  |
|--|---------------------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|------------------------|--|---------------------|--|
|  | Gästeankünfte                   |                                     | Gästeübernachtungen |                                     | Gästeankünfte          |  | Gästeübernachtungen |  |
|  | insgesamt                       | Veränderung zum Vorjahresmonat in % | insgesamt           | Veränderung zum Vorjahresmonat in % | insgesamt              | Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % | insgesamt           | Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % |
| Hotels .....   | 964 032                         | 4,9                                 | 2 068 467           | 1,4                                 | 12 594 223             | - 0,9                                  | 27 664 715          | - 2,4                                  |
| Hotels garnis .....                                      | 301 186                         | 1,8                                 | 681 060             | - 1,9                               | 4 290 008              | - 4,0                                  | 10 863 971          | - 4,6                                  |
| Gasthöfe .....   | 187 383                         | - 2,8                               | 418 199             | - 3,5                               | 3 181 682              | - 3,2                                  | 6 890 245           | - 4,6                                  |
| Pensionen .....  | 73 954                          | 1,5                                 | 225 679             | - 1,9                               | 1 198 779              | 2,7                                    | 3 973 983           | - 1,1                                  |
| Jugendherbergen und Hütten .....                         | 36 492                          | 1,8                                 | 90 711              | 7,8                                 | 933 208                | 2,0                                    | 2 185 583           | 1,2                                    |
| Erholungs-, Ferien-,<br>Schulungsheime .....             | 82 635                          | - 0,7                               | 257 722             | 3,1                                 | 1 527 721              | - 0,7                                  | 4 786 412           | - 0,5                                  |
| Ferienzentren, Ferienhäuser und<br>Ferienwohnungen ..... | 69 555                          | 1,6                                 | 396 712             | - 2,9                               | 1 010 838              | - 0,5                                  | 7 030 602           | - 3,2                                  |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken .....                        | 29 761                          | 4,3                                 | 550 890             | 2,8                                 | 413 339                | 2,2                                    | 7 512 529           | 0,4                                    |
| Campingplätze .....                                      | 13 736                          | -10,6                               | 77 465              | - 6,3                               | 1 210 255              | 5,9                                    | 4 287 150           | 2,5                                    |
| <b>Insgesamt .....</b>                                   | <b>1 758 734</b>                | <b>2,7</b>                          | <b>4 766 905</b>    | <b>0,2</b>                          | <b>26 360 053</b>      | <b>- 1,1</b>                           | <b>75 195 190</b>   | <b>- 2,2</b>                           |
| davon Gäste aus dem                                      |                                 |                                     |                     |                                     |                        |  |                     |  |
| Inland .....   | 1 348 321                       | 1,3                                 | 3 914 051           | - 0,6                               | 20 580 158             | - 0,4                                  | 63 043 515          | - 1,6                                  |
| Ausland .....  | 410 413                         | 7,8                                 | 852 854             | 3,8                                 | 5 779 895              | - 3,7                                  | 12 151 675          | - 5,3                                  |

### Gästekünfte und -übernachtungen in Bayern seit 1983 nach Herkunft der Gäste



-1,6%), die der ausländischen Gäste um 3,7% (Übernachtungen: -5,3%).

Die sieben bayerischen Regierungsbezirke waren von der Abnahme der Gästezahlen im Jahr 2009 unterschiedlich stark betroffen: Das günstigste Ergebnis erzielte Schwaben, wo zwar die Übernachtungen leicht zurückgingen (-0,4%), die Gästekünfte aber um 2,8% zunahmen. In Mit-

telfranken war der Rückgang am höchsten (Ankünfte: -5,2%; Übernachtungen: -5,4%). In den anderen fünf Regierungsbezirken lagen die Veränderungen zwischen -0,8% in Oberbayern und -2,5% in Oberfranken bei den Gästekünften sowie zwischen -2,0 in Niederbayern und -2,5% in der Oberpfalz bei den Übernachtungen. Anders als im Durchschnitt der bayerischen Kommunen konnte die bayerische Landeshauptstadt München sogar

Zuwächse verbuchen: die Gästekünfte stiegen hier um 3,2% auf fast 5,0 Millionen, die Übernachtungen um 0,6% auf rund 9,9 Millionen, so dass München die Spitzenwerte der vergangenen Jahre noch übertreffen konnte.

Ausführliche Ergebnisse enthält der Statistische Bericht Tourismus in Bayern im Dezember und im Jahr 2009 (Best.-Nr. G41003 200912, Preis der Druckausgabe: 20,50 €).\*

\* Alle Statistischen Berichte sind auch kostenlos als Datei erhältlich. Bestellmöglichkeit (für alle Veröffentlichungen): s. Umschlagseite 3

# Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe<sup>1</sup> Bayerns im Jahr 2008

Karlheinz Hackenberg

Im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns wurden 2008 nominal rund 13,0 Milliarden Euro in Sachanlagen investiert. Nach einer Zunahme von 15,6% im Jahr davor, übertrafen die Sachanlageinvestitionen im Jahr 2008 erneut das Vorjahresniveau, und zwar um 8,9%. Von den selbstbilanzierten Sachanlageinvestitionen entfielen 86,3% auf Ausrüstungen, 12,9% auf bebaute Grundstücke und Bauten sowie 0,8 % auf Grundstücke ohne Bauten.

## Das dritte Jahr in Folge Steigerung der Investitionen

Im Rahmen der Investitionserhebung 2008 wurden bayernweit 5 799 Unternehmen befragt, davon 4 708 Einbetriebsunternehmen und 1091 Mehrbetriebs- bzw. Mehrländerunternehmen. Die Zahl der in Bayern ansässigen Betriebe belief sich auf 7 221. Darunter waren die bereits genannten 4 708 Einbetriebsunternehmen, 1 004 Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen und 1 509 bayerische Betriebe von Mehrländerunternehmen. 12,9% der an der Erhebung teilnehmenden Betriebe meldeten im Jahr 2008 keine Investitionstätigkeit.

Im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns wurden 2008 nominal rund 13,0 Milliarden Euro in Sachanlagen investiert. Nach ständigen Rückgängen in den Jahren 2002 bis 2005 und einer Zunahme von 14,8 bzw. 15,6% in den Jahren 2006 und 2007, übertrafen die Sachanlageinvestitionen 2008 erneut das Vorjahresniveau, und zwar um 8,9%. Von den 13,0 Milliarden Euro entfielen 86,3% auf Ausrüstungen (Maschinen, maschinelle Anlagen, Güter für die Betriebs- und Geschäftsausstattung), 12,9% auf bebaute Grundstücke und Bauten und 0,8% auf Grundstücke ohne Bauten. Die Investitionen für Ausrüstungen wurden um 7,6%, die für bebaute Grundstücke und Bauten um 18,6% aufgestockt. Bei den Investitionen für Grundstücke ohne Bauten ergab sich ein Plus von 11,7%.

Die Investitionsintensität (Sachanlageinvestitionen je Beschäftigten) stieg von 9 974 Euro im Jahr 2007

auf 10 616 Euro im Jahr 2008. Auch die Investitionsquote, d. h. der Anteil der Investitionen am Umsatz, erhöhte sich im Vergleich zu 2007 um 0,3 Prozentpunkte auf 3,9 %.

Tab. 1 **Sachanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe<sup>1</sup> Bayerns im Jahr 2008**  
Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten

| Anlageart                                   | Sachanlageinvestitionen 2008 |                                |             |
|---|------------------------------|--------------------------------|-------------|
|   | insgesamt <sup>3</sup>       | Veränderungen zum Vorjahr in % | Anteil in % |
| <b>Mill. Euro</b>                           |                              |                                |             |
| Bebaute Grundstücke und Bauten              | 1 672                        | 18,6                           | 12,9        |
| Grundstücke ohne Bauten .....               | 101                          | 11,7                           | 0,8         |
| Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2</sup> | 11 207                       | 7,6                            | 86,3        |
| <b>Insgesamt</b>                            | <b>12 981</b>                | <b>8,9</b>                     | <b>100</b>  |

1 Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

2 Einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3 Selbstbilanziert.

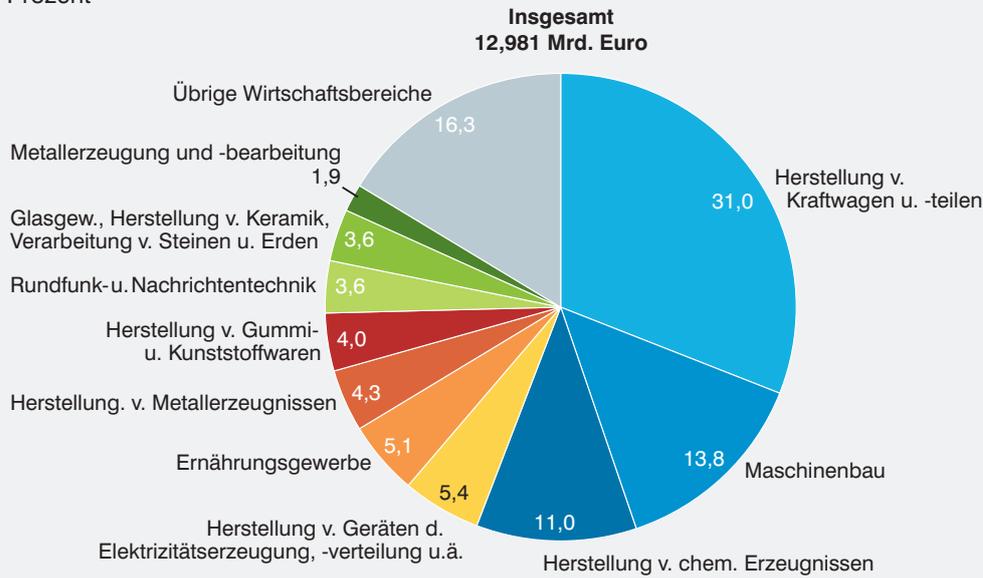
## Der Fahrzeugbau auch 2008 stärkster Investor des Verarbeitenden Gewerbes

Die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen hatte im Jahr 2008 einen Anteil von 31,0% an den gesamten Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes. Die Branche investierte 4,0 Milliarden Euro, was einer Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahr von 21,1% entsprach. Sie blieb damit Spitzenreiter im Verarbeitenden Gewerbe. Der Maschinenbau als zweitstärkster Investor des Verarbeitenden Ge-

<sup>1</sup> Soweit nicht explizit zwischen den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ und „Verarbeitendes Gewerbe“ unterschieden wird, umfasst die Bezeichnung „Verarbeitendes Gewerbe“ auch den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden.

**Sachanlageinvestitionen<sup>1</sup> des Verarbeitenden Gewerbes<sup>2</sup> in Bayern 2008 nach Wirtschaftsabteilungen**  
Anteil in Prozent

Abb. 1



1 Selbstbilanziert  
2 Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

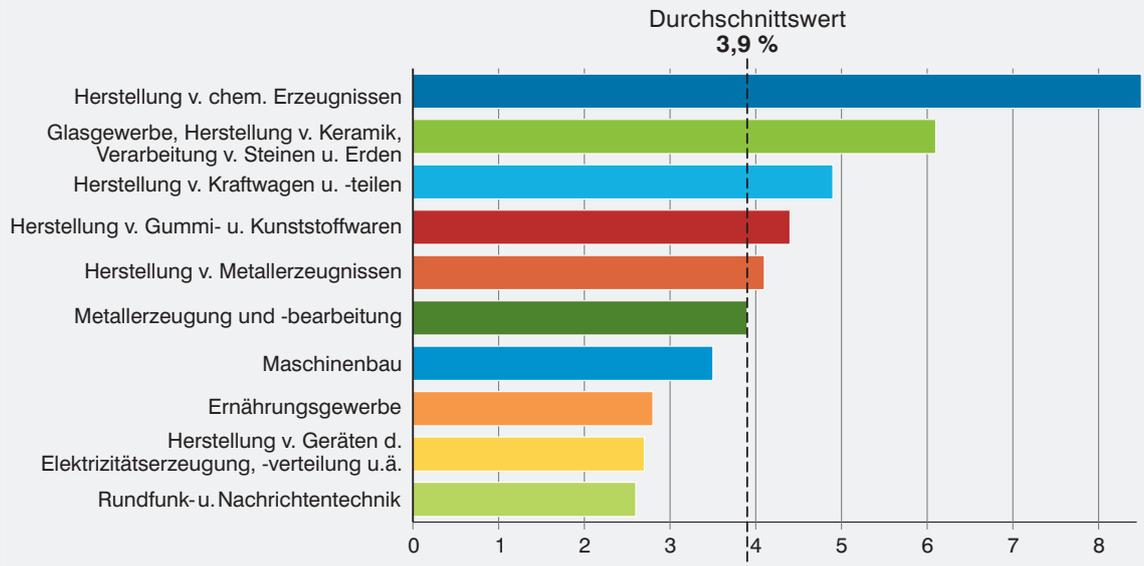
**Tab. 2 Sachanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe<sup>1</sup> Bayerns im Jahr 2008**  
Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten

| WZ 2003  | Bezeichnung/Abschnitt/Ausgewählte Abteilung                           | Sachanlageinvestitionen 2008 <sup>2</sup> |                           |                       |                               |
|----------|---|---|---------------------------|-----------------------|-------------------------------|
|          |   | Mill. €                                   | Änderung zum Vorjahr in % | je Beschäftigten in € | im Verhältnis zum Umsatz in % |
| <b>C</b> | <b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>              | <b>101</b>                                | <b>21,8</b>               | <b>20 239</b>         | <b>12,2</b>                   |
| <b>D</b> | <b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>                                   | <b>12 880</b>                             | <b>8,8</b>                | <b>10 577</b>         | <b>3,9</b>                    |
| 15       | Ernährungsgewerbe .....   | 662                                       | -23,5                     | 6 319                 | 2,8                           |
| 17       | Textilgewerbe .....   | 80  | -10,9                     | 4 962                 | 2,6                           |
| 18       | Bekleidungs-gewerbe .....   | 27  | 16,5                      | 2 601                 | 1,2                           |
| 20       | Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....                                  | 100                                       | -42,0                     | 6 946                 | 3,7                           |
| 21       | Papiergewerbe .....   | 228                                       | 14,7                      | 11 023                | 4,1                           |
| 22       | Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....                        | 244                                       | -3,2                      | 5 410                 | 2,9                           |
| 24       | H.v. chemischen Erzeugnissen .....                                    | 1 423                                     | 7,2                       | 23 237                | 8,5                           |
| 25       | H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....                                 | 520                                       | 21,7                      | 7 222                 | 4,4                           |
| 26       | Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....     | 463                                       | -4,5                      | 9 842                 | 6,1                           |
| 27       | Metallerzeugung und -bearbeitung .....                                | 251                                       | 26,2                      | 10 044                | 3,9                           |
| 28       | H.v. Metallernzeugnissen .....  | 563                                       | -2,2                      | 6 665                 | 4,1                           |
| 29       | Maschinenbau .....  | 1 790                                     | 25,2                      | 8 140                 | 3,5                           |
| 30       | H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen ..... | 42  | .                         | 4 389                 | 0,7                           |
| 31       | H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....        | 701                                       | 20,6                      | 6 245                 | 2,7                           |
| 32       | Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....                                 | 469                                       | 26,9                      | 10 134                | 2,6                           |
| 33       | Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren ..... | 247                                       | 0,2                       | 4 484                 | 1,9                           |
| 34       | H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....                            | 4 018                                     | 21,1                      | 21 739                | 4,9                           |
| 35       | Sonstiger Fahrzeugbau .....   | 240                                       | .                         | 8 098                 | 3,2                           |
| 36       | H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....       | 225                                       | 21,9                      | 5 099                 | 3,0                           |
|          | <b>Insgesamt .....</b>  | <b>12 981</b>                             | <b>8,9</b>                | <b>10 616</b>         | <b>3,9</b>                    |
|          | darunter  |   |                           |                       |                               |
|          | Vorleistungsgüterproduzenten .....                                    | 4 359                                     | 10,7                      | 10 622                | 4,9                           |
|          | Investitionsgüterproduzenten .....                                    | 6 511                                     | 21,5                      | 11 997                | 3,8                           |
|          | Verbrauchsgüterproduzenten .....                                      | 1 356                                     | -12,0                     | 6 508                 | 2,8                           |

1 Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.  
2 Selbstbilanziert.

### Investitionsquoten der zehn größten Investoren unter den Wirtschaftsabteilungen des Verarbeitenden Gewerbes<sup>1</sup> in Bayern im Jahr 2008

Abb. 2

Sachanlageinvestitionen<sup>2</sup> im Verhältnis zum Umsatz in Prozent

1 Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden  
2 Selbstbilanziert

werbes verzeichnete mit rund 1,8 Milliarden Euro eine Zunahme von 25,2% gegenüber den Ausgaben des Vorjahres. Nominal die dritthöchste Summe (1,4 Milliarden Euro) investierten die Hersteller von chemischen Erzeugnissen und übertrafen damit die Vorjahresinvestitionen um 7,2%.

Neben dem Maschinenbau verzeichneten die Rundfunk- und Nachrichtentechnik (+26,9%) und die Metallerzeugung und -bearbeitung (+26,2%) die höchsten Zuwachsraten. Die stärksten Rückgänge traten beim Holzgewerbe (-42,0%) und beim Ernährungsgewerbe (-23,5%) auf.

Gemessen an der Investitionsintensität (Sachanlageinvestitionen je Beschäftigten) belegten die Hersteller von chemischen Erzeugnissen, wie in den letzten Jahren, die Spitzenposition im Verarbeitenden Gewerbe. Mit 23 237 Euro Investitionen je Beschäftigten im Jahr 2008 übertrafen diese die Kraftwagenhersteller mit 21 739 Euro je Beschäftigten. Die geringste Investitionsintensität war – wie schon in den Jahren zuvor – im Bekleidungs-gewerbe (2 601 Euro) festzustellen.

Die höchste Investitionsquote (Sachanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz) mit 12,2%, hatte auch 2008 der Bereich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Es folgten die Hersteller von chemischen Erzeugnissen mit 8,5% und das Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden mit 6,1%. Die niedrigste Investitionsquote des Verarbeitenden Gewerbes von

Tab. 3 **Aktivierte Sachanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe<sup>1</sup> Bayerns im Jahr 2008 nach Regierungsbezirken**  
Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten

| Regierungsbezirk    | Sachanlageinvestitionen 2008 |                           |                            |
|---------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|
|                     | Mill. €                      | Änderung zum Vorjahr in % | Anteil an Bayern insgesamt |
| Oberbayern .....    | 5 578                        | 4,1                       | 43,0                       |
| Niederbayern .....  | 1 643                        | 17,7                      | 12,7                       |
| Oberpfalz .....     | 1 093                        | 37,3                      | 8,4                        |
| Oberfranken .....   | 849                          | 12,2                      | 6,5                        |
| Mittelfranken ..... | 1 368                        | 21,2                      | 10,5                       |
| Unterfranken .....  | 940                          | -1,6                      | 7,2                        |
| Schwaben .....      | 1 510                        | -1,1                      | 11,6                       |
| <b>Bayern</b>       | <b>12 981</b>                | <b>8,9</b>                | <b>100</b>                 |

1 Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

0,7% wies die Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen auf.

#### **Regionale Entwicklung der Investitionstätigkeit**

43,0%, d.h. rund 5,6 Milliarden Euro, entfielen 2008 auf den Regierungsbezirk Oberbayern, der damit wieder an der Spitze bei den aktivierten Sachanlageinvestitionen des Verarbeitenden Gewerbes stand. Der Regierungsbezirk Niederbayern besetzte mit einem Anteil von 12,7% den zweiten Platz. Das Schlusslicht unter den Regierungsbezirken bildete erneut Oberfranken mit 6,5% Investitionsanteil.

Den stärksten Zuwachs bei den Investitionen gegenüber dem Jahr 2007 konnte mit 37,3% der Regierungsbezirk Oberpfalz verbuchen, gefolgt von Mittelfranken mit 21,2% und Niederbayern mit 17,7%. Einen Rückgang der Investitionen gegenüber dem Vorjahr wiesen die Regierungsbezirke Unterfranken und Schwaben mit -1,6 bzw. -1,1% aus.

Details zur Investitionserhebung 2008 enthält der Statistische Bericht E1600, der kostenlos als PDF-Datei über unseren Webshop ([www.statistik.bayern.de/webshop](http://www.statistik.bayern.de/webshop)) zu beziehen ist.

## Die Steuerkraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2010

Dipl.-Verw.Wirtin (FH) Kerstin Lünsmann

Im Rahmen des „Kommunalen Finanzausgleichs“ berechnet das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung die Steuer- und Umlagekraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände. Die Steuerkraft einer Gemeinde ist dabei die Summe der für sie geltenden Steuerkraftzahlen und drückt aus, in welcher Höhe die Gemeinde Steuern einnehmen kann, wenn statt der individuellen Steuerhebesätze der Gemeinden landeseinheitliche Hebe- und Anrechnungssätze gelten würden. Es handelt sich hierbei also um nivellierte Steuereinnahmen, die die Einnahmemöglichkeiten einer Gemeinde widerspiegeln. Die Steuerkraft ist damit ein Maß für die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Der Berechnung der Steuerkraft werden die Steuereinnahmen des Vorjahres zu Grunde gelegt. Als Umlagekraft einer Gemeinde wird die Summe ihrer Umlagegrundlagen bezeichnet, wobei letztere die für die Gemeinde geltenden Steuerkraftzahlen plus 80% ihrer Schlüsselzuweisungen des vorausgegangenen Haushaltsjahres umfassen. – Für 2010 belaufen sich die Steuerkraftzahlen der bayerischen Gemeinden auf 10 784,9 Millionen Euro. Sie liegen damit 139 Millionen Euro oder 1,3% über dem Wert des Vorjahres. Die durchschnittliche Steuerkraft liegt 2010 bei 861 Euro je Einwohner. Unter den Landkreisen verzeichnen Wunsiedel i. Fichtelgebirge (+17,0%), Neuburg-Schrobenhausen (+15,9%), Aschaffenburg (+13,7%) und Ebersberg (+13,4%) die höchsten prozentualen Zunahmen. 18 Landkreise müssen dagegen einen Rückgang der Steuerkraft ihrer Gemeinden hinnehmen. Im Vorjahr waren es lediglich drei. Die Landkreise Weilheim-Schongau (-18,7%) und Würzburg (-17,9%) weisen die größten prozentualen Einbußen ihrer Steuerkraft auf. Unter den kreisfreien Städten erzielen die Städte Ingolstadt (+26,1%), Coburg (+19,3%) und Erlangen (+18,6%) die höchsten Zuwächse. Bei 12 von 25 kreisfreien Städten ist die Steuerkraft rückläufig. Bei den Städten Straubing und Bayreuth zeigen sich dabei die stärksten Rückgänge mit -19,1% bzw. -17,8%. Unter den kreisangehörigen Gemeinden ragen einige Gemeinden aufgrund ihrer enormen Steuerkraftstärke heraus. So steuern z.B. die Städte Kulmbach 46,2%, Burghausen 42,4%, Neumarkt i.d.OPf. 40,0% und Dingolfing 39,6% zur gesamten Steuerkraft des jeweiligen Landkreises bei. Weitere elf Gemeinden repräsentieren mehr als 30% der Steuerkraft des jeweiligen Landkreises.

### Grundsätzliche Anmerkungen und rechtliche Grundlagen

In diesem Beitrag werden die endgültigen Steuerkraftzahlen für das Jahr 2010 betrachtet. Die Steuerkraft basiert auf den Steuereinnahmen des Vorjahres. Für die Berechnung der Steuerkraft des Jahres 2010 sind das folglich die kommunalen Steuereinnahmen aus dem Jahr 2008.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung berechnet im Rahmen des „Kommunalen Finanzausgleichs“ die Steuer- und Umlagekraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände (Landkreise und Bezirke) jeweils für das kommende Jahr und stellt diese Daten zur Verfügung. Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten zunächst vorläufige Steuer- und Umlagekraftzahlen

zur Information und Abstimmung. Anhand der vorläufigen Daten ist es den Gemeinden möglich, die vom Landesamt zu Grunde gelegten Angaben zu prüfen und ggf. eine Korrektur der Daten zu beantragen. Beispielsweise werden die ursprünglich von der Gemeinde zur vierteljährlichen Kassenstatistik gemeldeten Zahlen zu den Grundsteuereinnahmen revidiert, aber auch Gewerbesteuereinnahmen werden in Einzelfällen korrigiert. Die vorläufigen Steuer- und Umlagekraftzahlen werden dabei von den Gemeinden und Gemeindeverbänden gleichzeitig auch als Grundlage für die Aufstellung der Haushalte des kommenden Jahres verwendet. Nach einer vorgegebenen Frist und nach Verarbeitung der Korrekturmeldungen im Landesamt werden die Steuer- und die Umlagekraft „endgültig“ berechnet und neuerlich zur Verfügung gestellt. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sind das „Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Finanzausgleichsgesetz – FAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2008 (GVBI S. 386, BayRS 605–1–F), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2009 (GVBI S. 634)“ sowie die „Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (FAGDV 2002) vom 19. Juli 2002 (GVBI S. 418, BayRS 605-10-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2009 (GVBI S. 634)“.

### Berechnung der Steuer- und Umlagekraft einer Gemeinde

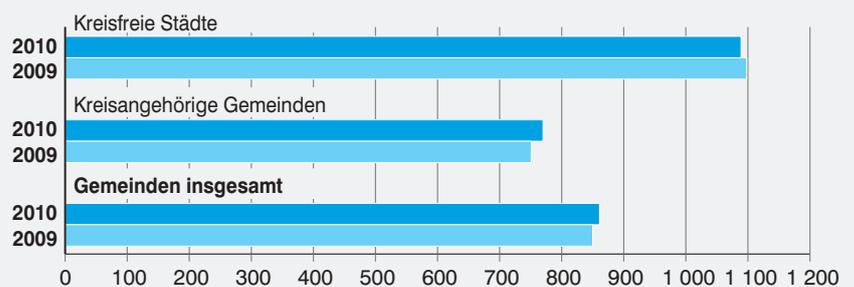
Als Steuerkraft einer Gemeinde wird gemäß Art. 4 FAG die Summe der für sie geltenden Steuerkraftzahlen bezeichnet. Die Steuerkraftzahlen drücken aus, in welcher Höhe die Gemeinde Steuern einnehmen könnte, wenn statt der individuellen Hebesätze der Gemeinden landeseinheitliche Hebe- und Anrechnungssätze gelten würden, sogenannte Nivellierungshebesätze bei den Grundsteuern A und B bzw. bei der Gewerbesteuer sowie Anrechnungssätze bei der Einkommen- und Umsatzsteuerbeteiligung. Bei den Steuerkraftzahlen handelt es sich hier nach um nivellierte Steuereinnahmen, die die Einnahmemöglichkeiten einer

Gemeinde widerspiegeln, und zwar vor Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs. Die Steuerkraft ist damit ein Maß für die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Gemäß § 4 FAGDV 2002 sind bei der Ermittlung der Steuerkraftzahlen für das jeweilige Jahr die Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer) sowie die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer des vorvorherigen Jahres heranzuziehen (bei der Berechnung für das Jahr 2010 also die Daten des Jahres 2008). Als Steuerkraftzahlen werden dabei angesetzt:

- Bei der Grundsteuer von land und forstwirtschaftlichen Betrieben (Grundsteuer A) die Grundbeträge mit 250 vom Hundert (v.H.).
- Bei der Grundsteuer von den (nicht-landwirtschaftlichen) Grundstücken (Grundsteuer B) die Grundbeträge mit 250 v.H.
- Bei der Gewerbesteuer die Grundbeträge mit 300 v.H., wobei hiervon zur Berücksichtigung der von den Gemeinden gemäß § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes (GFRG) zu entrichtenden Gewerbesteuerumlage der sogenannte Bundesvervielfältiger (12 v.H.) und der Landesvervielfältiger (47 v.H.) sowie die Erhöhungszahl nach § 6 Abs. 5 GFRG (6 v.H.) abgezogen werden (die vorgenannten Vornhundertsätze gelten für die Steuerkraftberechnung für das Jahr 2010). Der zur Berechnung der Steuerkraft 2010 auf den Grundbetrag der Gewerbesteuer 2008 anzuwendende Nivellierungssatz beträgt demnach 235 v.H.. Eventuelle Einnahmen aus der Spielbankabgabe werden der Steuerkraftzahl aus der Gewerbesteuer zur Hälfte hinzugerechnet.
- Bei dem um die Ausgleichsleistung nach Art. 1b FAG erhöhten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit die Beteiligungsbeträge je Ein-

**Steuerkraftzahlen 2010 und 2009 im bayerischen Durchschnitt**  
in Euro je Einwohner

Abb. 1



**Tab. 1 Steuerkraftzahlen der Gemeinden Bayerns nach Größenklassen und Regierungsbezirken im Jahr 2010**

| Gemeindegrößenklassen<br>Regierungsbezirke      | Grundsteuer    |           | Gewerbe-<br>steuer | Einkommen-<br>steuer-<br>beteiligung | Umsatz-<br>steuer-<br>beteili-<br>gung | Steuerkraftmesszahl<br>insgesamt |                   | Verände-<br>rung<br>gegenüber<br>2009 |
|---|----------------|-----------|--------------------|--------------------------------------|--|----------------------------------|-------------------|---------------------------------------|
|   | A              | B         |                    |                                      |  | 1 000 €                          |                   |                                       |
|   | € je Einwohner |           |                    |                                      |  |                                  | 1 000 €           | %                                     |
| Kreisfreie Städte<br>mit ... Einwohnern         |                |           |                    |                                      |  |                                  |                   |                                       |
| 500 000 oder mehr .....                         | 0              | 102       | 561                | 485                                  | 90                                     | 1 239                            | 2 267 153         | -3,6                                  |
| 200 000 bis unter 500 000 ...                   | 0              | 85        | 352                | 327                                  | 62                                     | 826                              | 217 539           | 13,9                                  |
| 100 000 bis unter 200 000 ...                   | 1              | 97        | 387                | 395                                  | 62                                     | 941                              | 574 236           | 10,9                                  |
| 50 000 bis unter 100 000 ...                    | 1              | 96        | 446                | 341                                  | 60                                     | 944                              | 473 340           | -3,5                                  |
| 20 000 bis unter 50 000 ...                     | 1              | 92        | 504                | 324                                  | 55                                     | 975                              | 372 194           | 0,7                                   |
| Zusammen  | 0              | 98        | 494                | 421                                  | 76                                     | 1 089                            | 3 904 462         | -0,4                                  |
| Kreisangehörige Gemeinden<br>mit ... Einwohnern |                |           |                    |                                      |  |                                  |                   |                                       |
| 50 000 oder mehr .....                          | 2              | 100       | 336                | 385                                  | 39                                     | 862                              | 45 594            | -0,1                                  |
| 20 000 bis unter 50 000 ...                     | 2              | 85        | 355                | 422                                  | 35                                     | 899                              | 909 219           | -2,1                                  |
| 10 000 bis unter 20 000 ...                     | 3              | 82        | 449                | 394                                  | 43                                     | 970                              | 2 049 159         | 1,4                                   |
| 5 000 bis unter 10 000 ...                      | 6              | 73        | 314                | 350                                  | 28                                     | 771                              | 1 751 392         | 2,8                                   |
| 3 000 bis unter 5 000 ...                       | 8              | 65        | 215                | 349                                  | 20                                     | 657                              | 1 047 036         | 2,6                                   |
| 2 000 bis unter 3 000 ...                       | 10             | 58        | 191                | 319                                  | 16                                     | 594                              | 535 932           | 6,7                                   |
| 1 000 bis unter 2 000 ...                       | 12             | 53        | 171                | 300                                  | 14                                     | 551                              | 482 860           | 6,8                                   |
| unter 1 000 ..                                  | 19             | 45        | 140                | 271                                  | 12                                     | 488                              | 55 375            | 14,9                                  |
| Zusammen  | 7              | 71        | 304                | 360                                  | 28                                     | 770                              | 6 876 568         | 2,3                                   |
| Gemeindefreie Gebiete .....                     | x              | x         | x                  | -                                    | -                                      | x                                | 3 822             | 85,5                                  |
| <b>Bayern insgesamt .....</b>                   | <b>5</b>       | <b>79</b> | <b>359</b>         | <b>377</b>                           | <b>42</b>                              | <b>861</b>                       | <b>10 784 853</b> | <b>1,3</b>                            |
| Regierungsbezirke                               |                |           |                    |                                      |  |                                  |                   |                                       |
| Oberbayern .....                                | 4              | 88        | 492                | 462                                  | 52                                     | 1 099                            | 4 764 447         | -1,3                                  |
| Niederbayern .....                              | 9              | 68        | 258                | 307                                  | 30                                     | 672                              | 800 807           | 2,8                                   |
| Oberpfalz .....                                 | 6              | 72        | 281                | 312                                  | 29                                     | 700                              | 758 891           | 3,9                                   |
| Oberfranken .....                               | 5              | 70        | 303                | 306                                  | 38                                     | 721                              | 780 472           | 2,7                                   |
| Mittelfranken .....                             | 4              | 79        | 306                | 369                                  | 47                                     | 805                              | 1 378 062         | 6,7                                   |
| Unterfranken .....                              | 5              | 75        | 299                | 325                                  | 31                                     | 735                              | 975 927           | 1,4                                   |
| Schwaben .....                                  | 5              | 77        | 278                | 346                                  | 35                                     | 742                              | 1 326 247         | 2,3                                   |

wohner unter 50 v.H. des Landesdurchschnitts liegen, 65 v.H., im Übrigen 100 v.H.

- Der Gemeindeanteil am Umsatzsteueraufkommen nach dem Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform vom 29. Oktober 1997 (BGBl I S. 2590) und der Ausgleich nach Art. 16 FAG mit 100 v. H.

Die Grundbeträge werden ermittelt, indem das Steueraufkommen einer Gemeinde durch den für das jeweilige Erhebungsjahr festgesetzten Hebesatz geteilt wird. Die Steuerkraft der Gemeinden ist in Form der „Steuerkraftmesszahl“ (Art. 4 Abs. 1 FAG), die einer „Ausgangsmesszahl“ gegenübergestellt wird, neben den (gewichteten) Einwohnerzahlen Grundlage für die Berechnung der Gemeindegemeinschaftszuweisungen. Das sind Zuweisungen des Freistaates Bayern an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Sie sind dazu bestimmt, die

bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft und der Ausgabebelastung zu mildern.

Als Umlagekraft einer Gemeinde wird die Summe ihrer Umlagegrundlagen bezeichnet, die wiederum für die Berechnung der Kreis- und Bezirksumlagen benötigt wird. Umlagegrundlagen sind die für die Gemeinde geltenden Steuerkraftzahlen und 80% ihrer Schlüsselzuweisung des vorausgegangenen Haushaltsjahres. Die zum Landkreisergebnis summierte Umlagekraft der Gemeinden (und gemeindefreien Gebiete) bildet die Umlagekraft eines Landkreises. Die Landkreise legen alljährlich ihren durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckten Bedarf auf die kreisangehörigen Gemeinden um. Diese Kreisumlage wird in Vomhundertsätzen (Umlagesätze) der Umlagekraft der Gemeinden bemessen. Die zum Regierungsbezirksergebnis summierte Umlagekraft der Gemeinden (und gemeindefreien Ge-

biete) bildet die Umlagekraft eines Bezirks. Die Bezirke legen jedes Jahr ihren durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckten Bedarf auf die kreisfreien Städte und Landkreise um. Die Bezirksumlage wird ebenfalls in Vomhundertsätzen der Umlagekraft bemessen.

### Steigende Steuereinnahmen führen zu höherer Steuerkraft

Die Steuerkraftzahlen für 2010 belaufen sich auf 10 784,9 Millionen Euro. Sie liegen damit um 139 Millionen Euro oder 1,3% über dem Vorjahreswert. Im Vergleich dazu stieg im Jahr 2009 die Steuerkraft noch um 10,9%. Die Erhöhung des Kassenaufkommens an kommunalen Steuern des Jahres 2008 um 6,3% hat sich in einem Anstieg der Steuerkraft 2010 von 1,3% niedergeschlagen. Trotz einem Plus bei den Steuereinnahmen der kreisfreien Städte in Höhe von 4,5% im Jahr 2008 ging die Steuerkraft 2010 um 0,4% zurück. Für die kreisangehörigen Gemeinden wurden 2008 Steuermehreinnahmen von 7,6% registriert, was zu einem geringen Anstieg der Steuerkraft 2010 um 2,3% führt.

Die Zusammensetzung der Steuerkraftzahlen insgesamt geht aus nachfolgender Tabelle hervor:

| Tab. 2 Steuerkraftzahlen der bayerischen Gemeinden 2009 und 2010 |                   |       |               |                       |              |       |
|--|-------------------|-------|---------------|-----------------------|--------------|-------|
| Jahr   | Steuerkraftzahlen |       |               |                       |              | Summe |
|  | Grundsteuer       |       | Gewerbesteuer | Gemeindeanteil an der |              |       |
|  | A                 | B     |               | Einkommensteuer       | Umsatzsteuer |       |
| Millionen €  |                   |       |               |                       |              |       |
| 2009 .....   | 61 979            | 4 800 | 4 303         | 504                   | 10 646       |       |
| 2010 .....   | 61 989            | 4 492 | 4 723         | 521                   | 10 785       |       |
| Veränderung  |                   |       |               |                       |              |       |
| in Mill. Euro ..   | 0 10              | - 308 | 420           | 17                    | 139          |       |
| in % .....   | 0,0               | 1,0   | - 6,4         | 9,8                   | 3,3          | 1,3   |

Bei den Steuerkraftzahlen 2010 ist in der Summe – wie schon erwähnt – ein leichter Anstieg von 1,3% zu verzeichnen. Die größte prozentuale Zunahme gegenüber dem Vorjahr zeigte sich bei der aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer abgeleiteten Steuerkraftzahl, und zwar in Höhe von 9,8%. Die sich aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

er (einschließlich Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich) ergebenden Steuerkraftzahlen liegen 3,3% über dem entsprechenden Vorjahreswert. Bei den aus der Grundsteuer B resultierenden Steuerkraftzahlen liegt der Wert um 1,0% höher. Nahezu konstant geblieben ist die Steuerkraftzahl aus der Grundsteuer A. Der entsprechende Wert aus der Gewerbesteuer verzeichnet dagegen einen Rückgang um 6,4%.

### Steuer- bzw. Umlagekraft 2010 nach Regierungsbezirken

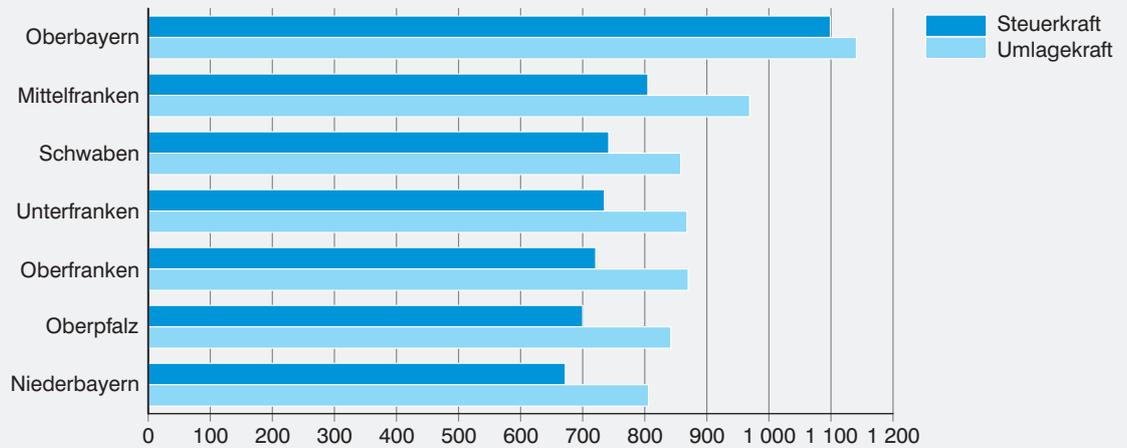
Die Steuerkraft konzentriert sich nach wie vor auf die drei Regierungsbezirke Oberbayern, Mittelfranken und Schwaben, die gemeinsam beinahe 70% zur Bayernsumme beisteuern. Die durchschnittliche Steuerkraft liegt 2010 bei 861 Euro je Einwohner. Wie schon in den vergangenen Jahren wird dieser Durchschnittswert nur vom Regierungsbezirk Oberbayern – und zwar deutlich – übertroffen. Fast alle Regierungsbezirke – mit Ausnahme von Oberbayern – können ihr Niveau gegenüber dem Vorjahr steigern. Den größten prozentualen Zuwachs – bezogen auf die Steuerkraft je Einwohner – verzeichnet Mittelfranken (+6,8%), vor der Oberpfalz (+4,2%), Oberfranken (+3,3%), Niederbayern (+2,9%), Schwaben (+2,4%) und Unterfranken (+2,0%). Damit liegen sechs von sieben Regierungsbezirken über dem Durchschnitt von +1,3%. Im Regierungsbezirk Oberbayern geht hingegen die Steuerkraft je Einwohner 1,8% zurück.

Die Umlagekraft 2010, bestehend aus der Steuerkraft 2010 und 80% der Gemeindeschlüsselzuweisungen 2009, ist gegenüber dem Vorjahr um gut 211 Millionen Euro bzw. 1,8% auf 12 104,6 Millionen Euro gestiegen.

Die regionale Verteilung von Steuer- bzw. Umlagekraft hat sich gegenüber 2009 nicht grundlegend verändert. Nach wie vor steht der Regierungsbezirk Oberbayern mit einer Steuerkraft von 1 099 Euro je Einwohner mit großem Vorsprung an der Spitze, gefolgt von Mittelfranken (805 Euro/Einw.). Die nächsten Plätze nehmen Schwaben (742 Euro/Einw.) und Unterfranken (735 Euro/Einw.) vor Oberfranken (721 Euro/Einw.) ein. Am Ende der Skala rangie-

**Steuer- und Umlagekraft der bayerischen Regierungsbezirke 2010**  
 in Euro je Einwohner

Abb. 2



ren die Oberpfalz (700 Euro/Einw.) und Niederbayern (672 Euro/Einw.). Nach Einbeziehung von 80% der Schlüsselzuweisungen des Vorjahres zusätzlich zur Steuerkraft ergibt sich die Umlagekraft, die zwar die Reihenfolge teilweise ändert, die Beträge jedoch auch annähert. Während bei der Steuerkraft zwischen dem „Spitzenreiter“ Oberbayern und dem „Schlusslicht“ Niederbayern noch ein Unterschied von 427 Euro je Einwohner besteht, vermindert sich

der Abstand bei der Umlagekraft auf 335 Euro je Einwohner.

Die Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen wird dadurch deutlich sichtbar. Während die Umlagekraft von Oberbayern nur zu 3,6% auf Schlüsselzuweisungen zurückzuführen ist, besteht die Umlagekraft Oberfrankens zu 17,2% aus den 80%igen Gemeinde-Schlüsselzuweisungen des Vorjahres.

**Tab. 3 Steuer- und Umlagekraft der bayerischen Regierungsbezirke 2010 sowie Änderungen gegenüber 2009**

| Regierungsbezirk *     | Steuerkraft 2010         | 80% der Gemeinde-schlüsselzuweisungen 2009 | Umlagekraft 2010 | Veränderung der Umlagekraft 2010 gegenüber 2009 | Auffüllung der Steuerkraft durch 80% der Schlüsselzuweisungen 2009 |
|------------------------|--------------------------|--|------------------|---|--|
|                        | Millionen €              |  |                  | %   |  |
| 1. Oberbayern .....    | 4 764                    | 180  | 4 944            | - 1,7   | 3,6  |
| 2. Mittelfranken ..... | 1 378                    | 282  | 1 660            | 11,0  | 17,0   |
| 3. Schwaben .....      | 1 326                    | 207  | 1 533            | 2,2   | 13,5   |
| 4. Unterfranken .....  | 976                      | 177  | 1 153            | 2,1   | 15,3   |
| 5. Niederbayern .....  | 801                      | 159  | 960              | 2,1   | 16,6   |
| 6. Oberfranken .....   | 780                      | 162  | 942              | 2,9   | 17,2   |
| 7. Oberpfalz .....     | 759                      | 153  | 912              | 3,3   | 16,8   |
|                        | <b>Euro je Einwohner</b> |  |                  |   |  |
| 1. Oberbayern .....    | 1 099                    | 42   | 1 141            | - 2,2   | 3,6  |
| 2. Mittelfranken ..... | 805                      | 165  | 969              | 11,2  | 17,0   |
| 3. Schwaben .....      | 742                      | 116  | 858              | 2,3   | 13,5   |
| 4. Unterfranken .....  | 735                      | 133  | 868              | 2,7   | 15,3   |
| 5. Oberfranken .....   | 721                      | 149  | 870              | 3,5   | 17,2   |
| 6. Oberpfalz .....     | 700                      | 141  | 842              | 3,6   | 16,8   |
| 7. Niederbayern .....  | 672                      | 134  | 806              | 2,3   | 16,6   |

\* Rang bezogen auf Steuerkraft.

### Steuerkraft 2010 nach Landkreisen

Die höchsten prozentualen Zunahmen der Steuerkraft 2010 ihrer Gemeinden verzeichnen die Landkreise Wunsiedel i. Fichtelgebirge (+17,0%), Neuburg-Schrobenhausen (+15,9%), Aschaffenburg (+13,7%) und Ebersberg (+13,4%). Lediglich in zwei Regierungsbezirken (Niederbayern und der Oberpfalz) können alle Landkreise ihre Steuerkraft gegenüber dem Vorjahr steigern.

18 Landkreise müssen dagegen einen Rückgang ihrer Steuerkraft hinnehmen, wobei der Landkreis Weilheim-Schongau mit einem Minus von 18,7% die deutlichste Einbuße verzeichnet. Im Vorjahr hatte sich die Steuerkraft der Gemeinden dieses Landkreises noch um 35,9% erhöht. Der Landkreis Würzburg weist mit 17,9% ebenfalls eine beträchtliche Abnahme auf.

Die Schere zwischen dem steuerkraftstärksten und dem -schwächsten Landkreis klafft nach wie vor weit auseinander. Die Steuerkraftunterschiede zu mildern, ist vorrangige Aufgabe des Finanzausgleichs, insbesondere durch die Zahlung von Schlüsselzuweisungen.

| Landkreis                   | Steuerkraft 2010 |           |
|-----------------------------|------------------|-----------|
|                             | € je Einwohner   | Rang 2009 |
| 1. München .....            | 2 202            | 1         |
| 2. Starnberg .....          | 1 192            | 2         |
| 3. Altötting .....          | 1 081            | 3         |
| 4. Dachau .....             | 980              | 8         |
| 5. Freising .....           | 978              | 4         |
| 6. Ebersberg .....          | 973              | 9         |
| 7. Erlangen-Höchstadt ..... | 914              | 7         |
| 8. Erding .....             | 891              | 14        |
| 9. Aschaffenburg .....      | 881              | 17        |
| 10. Miesbach .....          | 871              | 6         |
| .                           |                  |           |
| .                           |                  |           |
| .                           |                  |           |
| 67. Straubing-Bogen .....   | 556              | 67        |
| 68. Bad Kissingen .....     | 552              | 70        |
| 69. Bayreuth .....          | 536              | 69        |
| 70. Rhön-Grabfeld .....     | 530              | 59        |
| 71. Freyung-Grafenau .....  | 460              | 71        |

### Steuerkraft 2010 der kreisfreien Städte

Während die Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden 2,3% ansteigt, verzeichnen die kreisfreien

Städte einen Rückgang ihrer Steuerkraft von 0,4%. 12 kreisfreie Städte verzeichnen eine rückläufige Steuerkraft, wobei der Rückgang in Straubing (-19,1%) und Bayreuth (-17,8%) am höchsten ausfällt. Die Stadt Coburg kann mit einer Zunahme von 19,3% ihre unangefochtene Spitzenstellung beibehalten. Mit einem Plus von 4,5% kann die Stadt Schweinfurt Position 2 festigen. Die Landeshauptstadt München folgt auf Platz 3. Nur in der Oberpfalz steigern sämtliche kreisfreien Städte eines Regierungsbezirks ihre Steuerkraft. Die höchsten Zuwächse erzielen die Städte Ingolstadt (+26,1%), Coburg (+19,3%) und Erlangen (+18,6%). Der Steuerkraftunterschied zwischen Coburg (Rang 1) und Schweinfurt (Rang 2) beträgt 988 Euro je Einwohner (2009: 639 Euro je Einwohner).

Auszugsweise stellt sich die Steuerkraft der kreisfreien Städte (bezogen auf Euro je Einwohner) wie folgt dar:

| Kreisfreie Stadt     | Steuerkraft 2010 |           |
|----------------------|------------------|-----------|
|                      | € je Einwohner   | Rang 2009 |
| 1. Coburg .....      | 2 647            | 1         |
| 2. Schweinfurt ..... | 1 659            | 2         |
| 3. München .....     | 1 354            | 3         |
| 4. Regensburg .....  | 1 122            | 5         |
| 5. Erlangen .....    | 1 089            | 9         |
| 6. Ingolstadt .....  | 1 063            | 15        |
| 7. Memmingen .....   | 1 055            | 4         |
| 8. Nürnberg .....    | 934              | 12        |
| .                    |                  |           |
| .                    |                  |           |
| .                    |                  |           |
| 20. Schwabach .....  | 742              | 20        |
| 21. Fürth .....      | 733              | 23        |
| 22. Würzburg .....   | 710              | 22        |
| 23. Ansbach .....    | 669              | 18        |
| 24. Hof .....        | 631              | 24        |
| 25. Kaufbeuren ..... | 607              | 25        |

### Steuerkraft 2010 der kreisangehörigen Gemeinden

Interessant ist auch ein Blick auf die kreisangehörigen Gemeinden. Vereinzelt beträchtliche regionale Steuerstärke ist in Kulmbach, Burghausen, Neumarkt i.d.OPf. und Dingolfing vorzufinden, denn diese Städte steuern 46,2%, 42,4%, 40,0% sowie 39,6% zur gesamten Steuerkraft des jeweiligen Landkreises bei. Aber auch Erding, Garmisch-Par-

tenkirchen, Herzogenaurach, Deggendorf und Lindau sowie weitere drei Gemeinden bestreiten aufgrund ihrer erheblichen Steuerstärke mehr als ein Drittel der jeweiligen Landkreis-Steuerkraft. Weitere drei Gemeinden repräsentieren jeweils mehr als 30 % der jeweiligen Steuerkraft des Landkreises. Näheres erschließt sich aus nachfolgender Tabelle.

| Tab. 6 Steuerkraft ausgewählter bayerischer kreisangehöriger Gemeinden je Einwohner 2010 |                  |   |
|--|------------------|---|
| Gemeinde<br>(im Landkreis ...)   | Steuerkraft 2010 |   |
|  | € je Einwohner   | in % der gesamten Steuerkraft aller Gemeinden des zugehörigen Landkreises |
| Kulmbach (Kulmbach) .....  | 853              | 46,2  |
| Burghausen (Altötting) .....   | 2 732            | 42,4  |
| Neumarkt i.d.OPf. (Neumarkt i.d.OPf.) .....  | 839              | 40,0  |
| Dingolfing (Dingolfing-Landau) .....   | 1 684            | 39,6  |
| Erding (Erding) .....  | 1 236            | 37,6  |
| Garmisch-Partenkirchen<br>(Garmisch-Partenkirchen) .....                                 | 776              | 36,9  |
| Herzogenaurach (Erlangen-Höchstadt) .....  | 1 833            | 35,1  |
| Deggendorf (Deggendorf) .....  | 865              | 35,0  |
| Lindau Bodensee (Lindau Bodensee) .....  | 757              | 34,8  |
| Landsberg am Lech (Landsberg am Lech) .....  | 1 082            | 33,9  |
| Dachau (Dachau) .....  | 1 088            | 33,8  |
| Neu-Ulm (Neu-Ulm) .....  | 862              | 33,4  |
| Kronach (Kronach) .....  | 838              | 32,8  |
| Forchheim (Forchheim) .....  | 704              | 31,2  |
| Friedberg (Aichach-Friedberg) .....  | 914              | 30,2  |
| Neuburg a.d.Donau<br>(Neuburg-Schrobenhausen) .....                                      | 758              | 29,0  |
| Selb (Wunsiedel i.Fichtelgebirge) .....  | 880              | 28,4  |
| Schrobenhausen<br>(Neuburg-Schrobenhausen) .....   | 1 293            | 28,2  |
| Lichtenfels (Lichtenfels) .....  | 560              | 28,1  |
| Marktredwitz (Wunsiedel i.Fichtelgebirge) ..   | 791              | 27,4  |
| Bad Neustadt a.d.Saale (Rhön-Grabfeld) ...   | 776              | 27,4  |
| Grünwald (München) .....   | 17 473           | 27,3  |

\* Diese Positionen werden von allen Statistischen Ämtern der Länder im Zahlenspiegel veröffentlicht

# Tabellen zum Bayerischen Zahlenspiegel

| Bezeichnung   | Einheit | 2007               | 2008    | 2008   |         |         | 2009    |         |         |         |
|---|---------|--------------------|---------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
|   |         | Monatsdurchschnitt |         | Juli   | August  | Sept.   | Juni    | Juli    | August  | Sept.   |
| <b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>   |         |                    |         |        |         |         |         |         |         |         |
| * Bevölkerungsstand<br>(Wertespalten 1 bis 2: zum 31.12.; sonst: Monatsende) .....  | 1 000   | 12 520             | 12 520  | 12 523 | 12 521  | 12 521  | 12 497  | 12 501  | 12 501  | 12 506  |
| <b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>  |         |                    |         |        |         |         |         |         |         |         |
| * Eheschließungen <sup>1</sup> .....  | Anzahl  | 4 768              | 4 858   | 5 691  | 10 079  | 5 516   | 6 531   | 6 666   | 7 189   | 7 559   |
| * je 1 000 Einwohner .....  | Anzahl  | 3,8                | 3,9     | 5,3    | 9,5     | 5,4     | 6,4     | 6,3     | 6,8     | 7,4     |
| * Lebendgeborene <sup>2</sup> .....   | Anzahl  | 8 906              | 8 858   | 10 257 | 8 864   | 8 933   | 8 988   | 9 718   | 9 059   | 9 409   |
| je 1 000 Einwohner .....  | Anzahl  | 7,1                | 7,1     | 9,6    | 8,3     | 8,7     | 8,8     | 9,2     | 8,5     | 9,2     |
| * Gestorbene <sup>3</sup> .....   | Anzahl  | 9 869              | 10 092  | 9 495  | 8 710   | 9 625   | 9 999   | 9 698   | 9 125   | 9 194   |
| je 1 000 Einwohner .....  | Anzahl  | 7,9                | 8,0     | 8,9    | 8,2     | 9,4     | 9,7     | 9,1     | 8,6     | 8,9     |
| * und zwar im 1. Lebensjahr Gestorbene .....  | Anzahl  | 34                 | 28      | 18     | 23      | 25      | 29      | 20      | 40      | 21      |
| je 1 000 Lebendgeborene .....   | Anzahl  | 3,8                | 2,6     | 1,9    | 2,6     | 2,8     | 3,2     | 2,1     | 4,4     | 2,2     |
| in den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene .....  | Anzahl  | 20                 | 15      | 8      | 12      | 13      | 18      | 10      | 20      | 16      |
| je 1 000 Lebendgeborene .....   | Anzahl  | 2,4                | 1,4     | 0,8    | 1,4     | 1,5     | 2,0     | 1,0     | 2,2     | 1,7     |
| * Überschuss<br>der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-) .....  | Anzahl  | - 964              | -1 234  | 762    | 154     | - 692   | -1 011  | 20      | - 66    | 215     |
| je 1 000 Einwohner .....  | Anzahl  | - 0,8              | - 1,0   | 0,7    | 0,1     | - 0,7   | - 1,0   | 0,0     | - 0,1   | 0,2     |
| Totgeborene <sup>2</sup> .....  | Anzahl  | 27                 | 29      | 34     | 35      | 27      | 26      | 27      | 21      | 24      |
| <b>Wanderungen</b>  |         |                    |         |        |         |         |         |         |         |         |
| * Zuzüge über die Landesgrenze .....  | Anzahl  | 21 347             | 21 084  | 24 728 | 22 409  | 29 112  | 20 568  | 23 565  | 23 462  | 26 939  |
| * darunter aus dem Ausland .....  | Anzahl  | 10 137             | 9 964   | 12 756 | 9 947   | 13 278  | 11 462  | 12 577  | 10 937  | 13 352  |
| * Fortzüge über die Landesgrenze .....  | Anzahl  | 18 100             | 19 914  | 21 637 | 24 543  | 24 890  | 16 724  | 19 822  | 22 969  | 22 787  |
| * darunter in das Ausland .....   | Anzahl  | 9 512              | 10 973  | 12 624 | 12 936  | 13 198  | 8 591   | 10 843  | 11 140  | 11 472  |
| Zuzüge aus den anderen Bundesländern .....  | Anzahl  | 11 211             | 11 120  | 11 972 | 12 462  | 15 834  | 9 106   | 10 988  | 12 525  | 13 587  |
| Fortzüge in die anderen Bundesländer .....  | Anzahl  | 8 588              | 8 941   | 9 013  | 11 607  | 11 692  | 8 133   | 8 979   | 11 829  | 11 315  |
| * Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) .....  | Anzahl  | 3 247              | 1 171   | 3 091  | -2 134  | 4 222   | 3 844   | 3 743   | 493     | 4 152   |
| * Innerhalb des Landes Umgezogene <sup>4</sup> .....  | Anzahl  | 40 420             | 40 369  | 39 848 | 46 945  | 52 832  | 38 052  | 40 847  | 48 064  | 51 107  |
|   |         | 2007               | 2008    | 2009   | 2008    |         |         | 2009    |         |         |
|   |         | Jahresdurchschnitt |         |        | März    | Juni    | Sept.   | Dez.    | März    | Juni    |
| <b>Arbeitsmarkt<sup>5</sup></b>   |         |                    |         |        |         |         |         |         |         |         |
| * Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>6</sup> .....  | 1 000   | 4 430,8            | 4 526,7 | ...    | 4 466,5 | 4 518,8 | 4 599,5 | 4 522,0 | 4 483,1 | 4 505,4 |
| * Frauen .....  | 1 000   | 1 977,6            | 2 030,2 | ...    | 2 003,9 | 2 015,8 | 2 056,0 | 2 045,2 | 2 038,4 | 2 040,2 |
| * Ausländer .....   | 1 000   | 350,7              | 362,5   | ...    | 356,1   | 365,8   | 371,0   | 357,1   | 355,6   | 362,1   |
| * Teilzeitbeschäftigte .....  | 1 000   | 778,1              | 811,7   | ...    | 797,4   | 812,3   | 817,5   | 819,7   | 829,8   | 844,6   |
| * darunter Frauen .....   | 1 000   | 658,2              | 687,8   | ...    | 676,0   | 687,0   | 692,6   | 695,7   | 704,2   | 714,4   |
| nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008)   |         |                    |         |        |         |         |         |         |         |         |
| * A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....  | 1 000   | 21,1               | 21,2    | ...    | 20,7    | 22,7    | 22,3    | 19,0    | 20,6    | 22,9    |
| * B-F Produzierendes Gewerbe .....  | 1 000   | 1 605,7            | 1 634,8 | ...    | 1 610,9 | 1 636,6 | 1 665,9 | 1 625,9 | 1 604,4 | 1 608,0 |
| * B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....  | 1 000   | 1 354,2            | 1 382,7 | ...    | 1 369,8 | 1 378,6 | 1 400,0 | 1 382,4 | 1 364,0 | 1 349,3 |
| * C Verarbeitendes Gewerbe .....  | 1 000   | 1 282,5            | 1 309,5 | ...    | 1 297,3 | 1 305,2 | 1 326,2 | 1 309,3 | 1 291,0 | 1 274,7 |
| * F Baugewerbe .....  | 1 000   | 251,5              | 252,1   | ...    | 241,1   | 258,0   | 265,8   | 243,5   | 240,4   | 258,7   |
| * G-U Dienstleistungsbereiche .....   | 1 000   | 2 803,1            | 2 869,9 | ...    | 2 834,0 | 2 858,4 | 2 910,8 | 2 876,6 | 2 857,6 | 2 874,1 |
| * G-I Handel, Verkehr und Gastgewerbe .....   | 1 000   | 992,1              | 1 011,9 | ...    | 999,0   | 1 007,7 | 1 026,6 | 1 014,3 | 1 004,9 | 1 013,1 |
| * J Information und Kommunikation .....   | 1 000   | 144,2              | 146,9   | ...    | 144,4   | 145,0   | 150,0   | 148,0   | 149,0   | 147,5   |
| * K Finanz- und Versicherungsdienstleister .....  | 1 000   | 183,5              | 184,1   | ...    | 182,8   | 182,1   | 185,4   | 186,1   | 185,5   | 184,9   |
| * L Grundstücks- und Wohnungswesen .....  | 1 000   | 25,9               | 26,0    | ...    | 26,4    | 26,5    | 26,4    | 24,8    | 25,3    | 25,6    |
| * M-N Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienst-<br>leister; sonst. wirtschaftlichen Dienstleister .....                           | 1 000   | 457,9              | 475,1   | ...    | 468,2   | 479,8   | 489,1   | 463,4   | 447,0   | 451,0   |
| * O-Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial-<br>versicherung; Erziehung und Unterricht;<br>Gesundheit und Sozialwesen .....            | 1 000   | 840,9              | 862,3   | ...    | 851,6   | 854,2   | 867,8   | 875,5   | 879,9   | 884,5   |
| * R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige<br>Dienstleister; Private Haushalte;<br>Exterritoriale Organisationen u Körperschaften ..... | 1 000   | 158,6              | 163,6   | ...    | 161,6   | 163,0   | 165,5   | 164,4   | 166,0   | 167,4   |
|   |         | 2007               | 2008    | 2009   | 2008    | 2009    |         |         | 2010    |         |
|   |         | Jahresdurchschnitt |         |        | Dez.    | Januar  | Oktober | Nov.    | Dez.    | Januar  |
| * Arbeitslose .....   | 1 000   | 350,4              | 276,6   | 319,5  | 262,8   | 330,6   | 297,9   | 299,8   | 309,4   | 368,4   |
| * darunter Frauen .....   | 1 000   | 183,0              | 139,6   | 145,6  | 128,3   | 143,4   | 141,3   | 141,8   | 142,8   | 153,4   |
| * Arbeitslosenquote insgesamt <sup>7, 8</sup> .....   | %       | 6,1                | 4,8     | 4,8    | 4,6     | 5,0     | 4,5     | 4,5     | 4,6     | 5,5     |
| * Frauen .....  | %       | 6,6                | 5,0     | 4,7    | 4,6     | 4,7     | 4,5     | 4,6     | 4,6     | 4,9     |
| * Männer .....  | %       | 5,6                | 4,6     | 4,9    | 4,5     | 5,3     | 4,4     | 4,5     | 4,7     | 6,1     |
| * Ausländer .....   | %       | 13,9               | 11,5    | 10,9   | 11,1    | 11,1    | 10,4    | 10,4    | 10,6    | 11,8    |
| * Jugendliche .....   | %       | 5,2                | 3,6     | 4,6    | 3,0     | 4,3     | 3,9     | 3,7     | 3,7     | 4,7     |
| * Kurzarbeiter <sup>9</sup> .....   | 1 000   | 12,9               | ...     | ...    | 50,5    | ...     | ...     | 186,4   | 162,4   | ...     |
| * Gemeldete Stellen .....   | 1 000   | 80,5               | 70,4    | 55,1   | 58,2    | 56,0    | 54,8    | 53,0    | 50,7    | 48,4    |

1 Nach dem Ereignisort.  
 2 Nach der Wohngemeinde der Mutter; p = vorläufige Ergebnisse nach dem Ereignisort.  
 3 Ohne Totgeborene; nach der Wohngemeinde der Verstorbenen;  
 p = vorläufige Ergebnisse nach dem Ereignisort.  
 4 Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.  
 5 Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Zahlenwerte vorläufig.

6 Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.  
 7 Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.  
 8 Ab Januar 2009: Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.  
 9 Durch Änderung der Rechtsgrundlagen sind die Zahlen der Kurzarbeiter mit den Vorjahreswerten nicht vergleichbar.

| Bezeichnung  | Einheit  | 2007               | 2008    | 2008     |         |          | 2009     |          |          |          |
|--|----------|--------------------|---------|----------|---------|----------|----------|----------|----------|----------|
|  |          | Monatsdurchschnitt | Oktober | Nov.     | Dez.    | Sept.    | Oktober  | Nov.     | Dez.     |          |
| <b>Landwirtschaft</b>                                      |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| <b>Schlachtungen<sup>1</sup></b>                           |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| Anzahl   |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| Rinder .....   | 1 000    | 81,5               | 79,7    | 82,6     | 72,6    | 83,5     | 82,7     | 83,3     | 84,2     | 83,0     |
| darunter Kälber <sup>2</sup> .....                         | 1 000    | 2,7                | 2,7     | 2,9      | 2,5     | 4,5      | 2,2      | 2,5      | 2,4      | 3,7      |
| Jungrinder <sup>3</sup> .....                              | 1 000    | ...                | ...     | ...      | ...     | ...      | 0,4      | 0,5      | 0,5      | 0,7      |
| Schweine .....   | 1 000    | 457,8              | 460,4   | 471,3    | 440,6   | 520,7    | 478,5    | 473,1    | 496,8    | 519,0    |
| darunter Hausschlachtungen .....                           | 1 000    | 8,3                | 7,2     | 6,3      | 10,6    | 10,7     | 3,9      | 6,1      | 10,1     | 8,6      |
| Schafe .....   | 1 000    | 10,9               | 10,8    | 9,9      | 8,5     | 25,3     | 8,6      | 10,1     | 21,1     | 11,1     |
| Durchschnittliches Schlachtgewicht <sup>4</sup>            |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| Rinder .....   | kg       | 341,3              | 336,7   | 331,7    | 332,4   | 333,3    | 335,3    | 334,2    | 338,5    | 336,2    |
| darunter Kälber <sup>2</sup> .....                         | kg       | 100,2              | 99,2    | 98,6     | 100,2   | 102,6    | 112,8    | 110,2    | 106,9    | 108,3    |
| Jungrinder <sup>3</sup> .....                              | kg       | ...                | ...     | ...      | ...     | ...      | 272,3    | 232,8    | 164,4    | 176,9    |
| Schweine .....   | kg       | 94,1               | 93,8    | 94,4     | 95,1    | 94,3     | 93,6     | 94,7     | 95,2     | 94,4     |
| Gesamtschlachtgewicht <sup>5</sup>                         |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| Gewerbl. Schlachtungen u. Hausschl. (ohne Geflügel) .....  | 1 000 t  | 71,2               | 70,3    | 73,1     | 66,2    | 77,5     | 72,7     | 72,8     | 76,2     | 77,1     |
| darunter Rinder .....                                      | 1 000 t  | 27,8               | 26,8    | 28,3     | 24,1    | 27,8     | 27,7     | 27,8     | 28,4     | 27,8     |
| darunter Kälber <sup>2</sup> .....                         | 1 000 t  | 0,3                | 0,3     | 0,3      | 0,3     | 0,4      | 0,2      | 0,3      | 0,3      | 0,4      |
| Jungrinder <sup>3</sup> .....                              | 1 000 t  | ...                | ...     | ...      | ...     | ...      | 0,1      | 0,1      | 0,1      | 0,1      |
| Schweine .....   | 1 000 t  | 43,1               | 43,2    | 44,5     | 41,9    | 49,1     | 44,8     | 44,8     | 47,3     | 49,0     |
| Schafe .....   | 1 000 t  | 0,2                | 0,2     | 0,2      | 0,2     | 0,6      | 0,2      | 0,2      | 0,4      | 0,2      |
| * darunter gewerbliche Schlachtungen (ohne Geflügel) ..... | 1 000 t  | 69,9               | 69,1    | 71,9     | 64,6    | 75,8     | 71,9     | 71,6     | 74,5     | 75,7     |
| * darunter Rinder .....                                    | 1 000 t  | 27,3               | 26,4    | 27,8     | 23,5    | 27,2     | 27,3     | 27,2     | 27,8     | 27,3     |
| * darunter Kälber <sup>2</sup> .....                       | 1 000 t  | 0,2                | 0,2     | 0,3      | 0,2     | 0,4      | 0,2      | 0,3      | 0,2      | 0,4      |
| * Jungrinder <sup>3</sup> .....                            | 1 000 t  | ...                | ...     | ...      | ...     | ...      | 0,1      | 0,1      | 0,1      | 0,1      |
| * Schweine .....   | 1 000 t  | 42,3               | 42,5    | 43,9     | 40,9    | 48,1     | 44,4     | 44,2     | 46,4     | 48,2     |
| <b>Geflügel</b>  |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| * Konsumtier <sup>6</sup> .....                            | 1 000    | 66 280             | 67 570  | 69 726   | 66 370  | 66 219   | 68 394   | 63 560   | 67 765   | 65 132   |
| * Geflügelfleisch <sup>7</sup> .....                       | 1 000 kg | 8 566,3            | 9 649,1 | 10 717,8 | 9 668,7 | 10 197,7 | 11 008,6 | 11 265,8 | 10 836,2 | 11 200,3 |
| <b>Milcherzeugung und Milchverwendung</b>                  |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| Kuhmilcherzeugung .....                                    | 1 000 t  | 641,4              | 630,1   | 620,6    | 593,5   | 625,5    | 590,8    | 603,4    | 572,0    | ...      |
| darunter Milchanlieferung an Molkereien <sup>8</sup> ..... | %        | 92,7               | 93,1    | 93,5     | 93,5    | 93,5     | 93,4     | 93,4     | 93,4     | ...      |
| Milchleistung je Kuh und Tag .....                         | kg       | 17,2               | 16,5    | 16,3     | 16,1    | 16,4     | 15,7     | 15,5     | 15,2     | ...      |
| Buttererzeugung der Molkereien <sup>9</sup> .....          | 1 000 t  | 64,6               | 65,3    | 69,1     | 65,3    | 64,3     | 68,2     | 73,1     | 69,6     | ...      |
| Käseerzeugung der Molkereien <sup>9, 10</sup> .....        | 1 000 t  | 5,2                | 5,2     | 5,1      | 4,8     | 6,7      | 4,5      | 5,6      | 4,8      | ...      |
| Quarkerzeugung der Molkereien <sup>9, 11</sup> .....       | 1 000 t  | 24,4               | 24,3    | 24,3     | 22,4    | 22,3     | 23,5     | 23,1     | 23,0     | ...      |
| <b>Getreideanlieferungen<sup>9, 12</sup></b>               |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| Roggen und Wintermenggetreide .....                        | 1 000 t  | 8,4                | 8,8     | 5,5      | 7,9     | 7,3      | ...      | ...      | ...      | ...      |
| Weizen .....   | 1 000 t  | 142,5              | 108,5   | 88,4     | 116,9   | 114,0    | ...      | ...      | ...      | ...      |
| Gerste .....   | 1 000 t  | 47,6               | 42,8    | 15,5     | 28,7    | 20,2     | ...      | ...      | ...      | ...      |
| Hafer und Sommermenggetreide .....                         | 1 000 t  | 1,8                | 1,5     | 0,9      | 1,4     | 0,4      | ...      | ...      | ...      | ...      |
| <b>Vermahlung von Getreide<sup>9, 12</sup></b>             |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| Getreide insgesamt .....                                   | 1 000 t  | 90,9               | 94,1    | 102,5    | 95,9    | 100,2    | ...      | ...      | ...      | ...      |
| darunter Roggen und -gemenge .....                         | 1 000 t  | 12,7               | 12,8    | 12,9     | 12,5    | 12,5     | ...      | ...      | ...      | ...      |
| Weizen und -gemenge .....                                  | 1 000 t  | 78,1               | 81,3    | 89,6     | 83,4    | 87,8     | ...      | ...      | ...      | ...      |
| <b>Vorräte bei den Erzeugern<sup>13, 14</sup></b>          |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| Roggen und Wintermenggetreide .....                        | 1 000 t  | 3,2                | 4,7     | ...      | ...     | 123,6    | ...      | ...      | ...      | 89,7     |
| Weizen .....   | 1 000 t  | 206,7              | 236,9   | ...      | ...     | 2 098,6  | ...      | ...      | ...      | 2 018,2  |
| Gerste .....   | 1 000 t  | 204,4              | 209,0   | ...      | ...     | 1 231,1  | ...      | ...      | ...      | 1 178,3  |
| Hafer und Sommermenggetreide .....                         | 1 000 t  | 32,4               | 22,7    | ...      | ...     | 104,3    | ...      | ...      | ...      | 101,7    |
| Kartoffeln .....   | 1 000 t  | ...                | ...     | ...      | ...     | 563,3    | ...      | ...      | ...      | 635,6    |
| <b>Vorräte in zweiter Hand<sup>9, 12</sup></b>             |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| Roggen und Wintermenggetreide .....                        | 1 000 t  | 45,4               | 43,9    | 53,1     | 44,9    | 42,0     | ...      | ...      | ...      | ...      |
| Weizen .....   | 1 000 t  | 554,0              | 436,0   | 426,6    | 414,5   | 406,9    | ...      | ...      | ...      | ...      |
| Gerste .....   | 1 000 t  | 293,7              | 297,9   | 382,1    | 338,3   | 308,0    | ...      | ...      | ...      | ...      |
| Hafer und Sommermenggetreide .....                         | 1 000 t  | 10,1               | 8,2     | 10,6     | 8,5     | 7,0      | ...      | ...      | ...      | ...      |
| Mais .....   | 1 000 t  | 120,9              | 127,8   | 173,9    | 164,6   | 153,9    | ...      | ...      | ...      | ...      |
| <b>Bierabsatz</b>  |          |                    |         |          |         |          |          |          |          |          |
| Bierabsatz insgesamt .....                                 | 1 000 hl | 1 906              | ...     | 1 751    | 1 494   | 1 824r   | 1 996    | 1 658    | 1 559    | 1 827    |
| dav. Bier der Steuerklassen bis 10 .....                   | 1 000 hl | 124                | ...     | 86       | 75      | 90r      | 114      | 86       | 74       | 89       |
| 11 bis 13 .....  | 1 000 hl | 1 763              | ...     | 1 645    | 1 396   | 1 709r   | 1 864    | 1 553    | 1 462    | 1 714    |
| 14 oder darüber .....                                      | 1 000 hl | 20                 | ...     | 20       | 23      | 25r      | 18       | 18       | 23       | 25       |
| dar. Ausfuhr zusammen .....                                | 1 000 hl | 287                | ...     | 238      | 194     | 228      | 313      | 235      | 195      | 238      |
| dav. in EU-Länder .....                                    | 1 000 hl | 230                | ...     | 176      | 142     | 181r     | 229      | 171      | 128      | 178      |
| in Drittländer .....                                       | 1 000 hl | 57                 | ...     | 62       | 52      | 47r      | 84       | 64       | 67       | 61       |

1 Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft.  
2 Höchstens 8 Monate alt. Ergebnisse ab 2009 mit Vorjahren wegen methodischer Änderungen nur eingeschränkt vergleichbar.  
3 Kälber über 8, aber höchstens 12 Monate alt.  
4 Von gewerblich geschlachteten Tieren inländischer Herkunft.  
5 bzw. Schlachtmenge, einschl. Schlachtfette, jedoch ohne Innereien.  
6 In Betrieben mit einer Haltungskapazität von mindestens 3 000 Legehennen.  
7 Aus Geflügelschlachtungen in Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

8 In Prozent der Gesamtmilcherzeugung.  
9 Nach Angaben des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten.  
10 Hart-, Schnitt- und Weichkäse.  
11 Sauer- und Labquark, Rohkasein einschl. Ziger.  
12 Anlieferung vom Erzeuger an Handel, Genossenschaften, Mühlen und sonstige Verarbeitungsbetriebe. In den Spalten „Monatsdurchschnitt“ sind die Gesamtlieferungen im Jahr angegeben.  
13 Nachweis nur für die Monate Juni und Dezember.  
14 Bei Monatsdurchschnitt für 2003, 2004, 2005 jeweils der Wert vom Monat Juni.

| Bezeichnung  | Einheit | 2007               | 2008    | 2008    |         |         | 2009    |         |         |         |
|--|---------|--------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
|  |         | Monatsdurchschnitt | Oktober | Nov.    | Dez.    | Sept.   | Oktober | Nov.    | Dez.    |         |
| <b>Gewerbeanzeigen <sup>1</sup></b>  |         |                    |         |         |         |         |         |         |         |         |
| * Gewerbebeanmeldungen .....   | 1 000   | 10,9               | 11,0    | 11,8    | 10,5    | 9,8     | 12,6    | 12,7    | 11,6    | 10,6    |
| * Gewerbeabmeldungen .....   | 1 000   | 8,5                | 8,7     | 8,8     | 8,4     | 11,0    | 8,4     | 8,3     | 8,5     | 10,6    |
| 2009   |         |                    |         |         |         |         |         |         |         |         |
|  |         | April              | Mai     | Juni    | Juli    | August  | Sept.   | Oktober | Nov.    | Dez.    |
| <b>Produzierendes Gewerbe</b>  |         |                    |         |         |         |         |         |         |         |         |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden <sup>2</sup></b>  |         |                    |         |         |         |         |         |         |         |         |
| * Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten .....  | Anzahl  | 3 885              | 3 883   | 3 880   | 3 877   | 3 878   | 3 877   | 3 873   | 3 863   | 3 862   |
| * Beschäftigte .....   | 1 000   | 1 051              | 1 045   | 1 041   | 1 036   | 1 035   | 1 040   | 1 035   | 1 032   | 1 026   |
| davon  |         |                    |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Vorleistungsgüterproduzenten .....   | 1 000   | 365                | 363     | 361     | 359     | 359     | 360     | 358     | 356     | 346     |
| Investitionsgüterproduzenten .....   | 1 000   | 493                | 490     | 487     | 484     | 482     | 485     | 483     | 482     | 488     |
| Gebrauchsgüterproduzenten .....  | 1 000   | 38                 | 38      | 38      | 38      | 38      | 38      | 38      | 38      | 38      |
| Verbrauchsgüterproduzenten .....   | 1 000   | 152                | 152     | 153     | 153     | 154     | 155     | 154     | 154     | 153     |
| Energie .....  | 1 000   | 2                  | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| * Geleistete Arbeitsstunden .....  | 1 000   | 125 260            | 121 189 | 121 182 | 135 423 | 109 008 | 130 816 | 135 871 | 132 724 | 115 521 |
| * Bruttoentgelte .....   | Mill. € | 3 587              | 3 678   | 3 882   | 3 603   | 3 459   | 3 476   | 3 454   | 4 538   | 3 596   |
| * Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) .....   | Mill. € | 20 751             | 21 310  | 22 721  | 23 285  | 18 351  | 24 547  | 24 139  | 24 061  | 22 289  |
| davon  |         |                    |         |         |         |         |         |         |         |         |
| * Vorleistungsgüterproduzenten .....   | Mill. € | 5 326              | 5 300   | 5 525   | 5 864   | 5 206   | 6 181   | 6 187   | 6 083   | 5 046   |
| * Investitionsgüterproduzenten .....   | Mill. € | 11 203             | 11 928  | 12 970  | 12 986  | 9 013   | 13 768  | 13 419  | 13 559  | 13 042  |
| * Gebrauchsgüterproduzenten .....  | Mill. € | 596                | 586     | 609     | 638     | 473     | 694     | 734     | 724     | 611     |
| * Verbrauchsgüterproduzenten .....   | Mill. € | 2 890              | 2 715   | 2 848   | 2 971   | 2 881   | 3 046   | 2 992   | 2 890   | 2 790   |
| * Energie .....  | Mill. € | 735                | 781     | 769     | 826     | 778     | 858     | 807     | 805     | 800     |
| * darunter Auslandsumsatz .....  | Mill. € | 10 024             | 10 541  | 11 443  | 11 973  | 8 890   | 12 695  | 12 402  | 12 312  | 11 632  |
| <b>Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (2005 = 100) <sup>2</sup></b> |         |                    |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....  | %       | 90,0               | 91,8    | 94,5    | 101,6   | 81,3    | 106,0   | 106,4   | 104,4   | 91,7    |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....  | %       | 105,5              | 116,0   | 118,4   | 128,9   | 107,3   | 121,4   | 124,7   | 112,9   | 80,7    |
| Verarbeitendes Gewerbe .....   | %       | 90,0               | 91,7    | 94,4    | 101,5   | 81,2    | 105,9   | 106,3   | 104,3   | 91,8    |
| Vorleistungsgüterproduzenten .....   | %       | 95,8               | 96,8    | 101,3   | 109,7   | 96,2    | 115,7   | 116,5   | 112,9   | 94,9    |
| Investitionsgüterproduzenten .....   | %       | 84,0               | 88,3    | 91,5    | 97,6    | 68,4    | 104,4   | 104,3   | 102,7   | 90,7    |
| Gebrauchsgüterproduzenten .....  | %       | 91,3               | 92,8    | 91,4    | 107,1   | 67,8    | 120,7   | 121,9   | 116,3   | 94,1    |
| Verbrauchsgüterproduzenten .....   | %       | 94,0               | 89,3    | 91,3    | 98,5    | 86,2    | 96,8    | 95,1    | 94,0    | 88,8    |
| Energie .....  | %       | 96,1               | 99,0    | 93,2    | 97,8    | 98,5    | 86,7    | 93,3    | 95,0    | 90,3    |
| <b>Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (preisbereinigt) (2005 = 100) <sup>2</sup></b>                           |         |                    |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Verarbeitendes Gewerbe <sup>3</sup> insgesamt .....  | %       | 91,1               | 87,6    | 97,7    | 98,5    | 91,4    | 107,8   | 103,9   | 107,0   | 106,4   |
| Inland .....   | %       | 89,5               | 83,6    | 89,3    | 94,7    | 91,1    | 99,2    | 102,4   | 106,2   | 108,0   |
| Ausland .....  | %       | 92,2               | 90,4    | 103,7   | 101,2   | 91,7    | 113,9   | 104,9   | 107,5   | 105,3   |
| Vorleistungsgüterproduzenten .....   | %       | 95,0               | 94,9    | 97,9    | 106,2   | 96,3    | 114,3   | 115,3   | 114,9   | 98,0    |
| Investitionsgüterproduzenten .....   | %       | 89,9               | 84,8    | 98,4    | 94,9    | 88,7    | 104,6   | 98,9    | 104,1   | 111,9   |
| Gebrauchsgüterproduzenten .....  | %       | 88,4               | 86,6    | 90,0    | 96,3    | 76,3    | 119,2   | 114,1   | 107,5   | 94,2    |
| Verbrauchsgüterproduzenten .....   | %       | 81,4               | 80,2    | 85,0    | 106,8   | 116,2   | 107,6   | 98,1    | 96,2    | 75,3    |

1 Ohne Reisegewerbe.

2 In der Abgrenzung der WZ 2008. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf den Ersatz vorläufiger durch endgültige Ergebnisse zurückzuführen oder ergeben sich durch spätere Korrekturen.

3 Nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen.

| Bezeichnung  | Einheit              | 2007               | 2008               | 2008     |          |                    | 2009    |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
|--|----------------------|--------------------|--------------------|----------|----------|--------------------|---------|---------|----------|---------|--|------|--------------------|--------------------|--|--|--------------------|--|--|--|--|--------------------|--|-------|------|------|--------|-------|------|------|-------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|---------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|---------|----------|---------|---|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------------------------------------|---------|---------|---------|----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------|---------|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|---------|-------------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------------------------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|---------|
|  |                      | Monatsdurchschnitt |                    | Oktober  | Nov.     | Dez.               | Sept.   | Oktober | Nov.     | Dez.    |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| <b>Baugewerbe <sup>1</sup></b>   |                      |                    |                    |          |          |                    |         |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau <sup>2</sup>   |                      |                    |                    |          |          |                    |         |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Beschäftigte im Bauhauptgewerbe <sup>3</sup>   | Anzahl               | 128 661            | 127 525            | 131 812  | 131 678  | 127 934            | 132 210 | 131 647 | 130 931  | 127 159 |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Geleistete Arbeitsstunden  | 1 000                | 12 467             | 12 436             | 15 289   | 13 485   | 9 395              | 15 161  | 15 277  | 14 202   | 9 521   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * dav. für Wohnungsbauten  | 1 000                | 5 516              | 5 166              | 6 382    | 5 471    | 3 863              | 6 469   | 6 562   | 6 117    | 4 106   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * gewerblichen und industriellen Bau <sup>4</sup>  | 1 000                | 3 605              | 3 865              | 4 488    | 4 117    | 3 023              | 3 917   | 4 061   | 3 818    | 2 788   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Verkehrs- und öffentliche Bauten   | 1 000                | 3 346              | 3 405              | 4 419    | 3 897    | 2 509              | 4 775   | 4 654   | 4 267    | 2 627   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Bruttoentgeltsumme   | Mill. €              | 282,8              | 287,4              | 310,1    | 342,8    | 291,4              | 308,6   | 302,8   | 351,0    | 293,4   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Baugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)   | Mill. €              | 1 285,6            | 1 371,9            | 1 741,8  | 1 604,5  | 1 614,0            | 1 601,4 | 1 600,4 | 1 623,4  | 1 513,5 |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * dav. Wohnungsbau   | Mill. €              | 461,9              | 463,3              | 583,5    | 511,4    | 563,1              | 523,0   | 554,4   | 552,9    | 553,2   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * gewerblicher und industrieller Bau   | Mill. €              | 461,8              | 518,9              | 640,0    | 587,8    | 606,1              | 542,4   | 519,0   | 536,3    | 542,8   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * öffentlicher und Verkehrsbau   | Mill. €              | 362,0              | 389,6              | 518,3    | 505,2    | 444,8              | 536,0   | 526,9   | 534,3    | 417,5   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| Messzahlen (2005 = 100)  |                      |                    |                    |          |          |                    |         |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe insg.  | %                    | 114,6              | 110,5              | 109,6    | 76,2     | 90,9               | 116,1   | 109,2   | 76,6     | 72,5    |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * davon Wohnungsbau  | %                    | 94,0               | 84,8               | 84,1     | 64,6     | 62,0               | 103,6   | 99,6    | 77,6     | 66,3    |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| gewerblicher und industrieller Bau   | %                    | 127,4              | 128,8              | 136,9    | 92,1     | 112,7              | 111,4   | 111,8   | 82,5     | 79,0    |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| öffentlicher und Verkehrsbau   | %                    | 116,3              | 110,1              | 100,1    | 68,6     | 89,3               | 129,3   | 113,2   | 69,9     | 70,4    |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| darunter Straßenbau  | %                    | 129,1              | 122,2              | 104,5    | 77,3     | 52,9               | 140,9   | 115,9   | 75,3     | 70,7    |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Ausbaugewerbe/Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe <sup>5,6</sup>   |                      |                    |                    |          |          |                    |         |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Beschäftigte im Ausbaugewerbe  | Anzahl               | 42 913             | 44 850             | .        | .        | 44 862             | 46 560  | .       | .        | 46 369  |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Geleistete Arbeitsstunden  | 1 000                | 4 284              | 4 539              | .        | .        | 13 836             | 14 523  | .       | .        | 14 448  |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Bruttoentgeltsumme   | Mill. €              | 98,5               | 104,7              | .        | .        | 337,4              | 321,2   | .       | .        | 348,1   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)  | Mill. €              | 393,5              | 440,8              | .        | .        | 1 729,2            | 1 442,7 | .       | .        | 1 892,6 |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| <b>Energieversorgung</b>   |                      |                    |                    |          |          |                    |         |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Betriebe   | Anzahl               | 237                | 245                | 257      | 257      | 257                | 251     | 254     | 254      | 254     |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Beschäftigte   | Anzahl               | 30 400             | 30 105             | 29 693   | 29 725   | 29 629             | 29 357  | 29 402  | 29 418   | 29 262  |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Geleistete Arbeitsstunden <sup>7</sup>   | 1000                 | 3 840              | 3 824              | 4 082    | 3 733    | 3 564              | 3 641   | 3 940   | 3 778    | 3 522   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Bruttolohn- und -gehaltssumme  | Mill. Euro           | 115                | 115                | 101      | 171      | 104                | 99      | 103     | 178      | 102     |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung <sup>8</sup>  | Mill. kWh            | 6 507,1            | 6 444,4            | 5 966,3  | 6 221,3  | 6 874,7            | 6 529,5 | 5 753,7 | 6 564,0  | 6 884,7 |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| Erdgasgewinnung <sup>9</sup>   | Mill. m <sup>3</sup> | 0,3                | 0,2                | 0,1      | 0,1      | 0,1                | 0,1     | 0,1     | 0,1      | 0,1     |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| Erdgasbezug <sup>9</sup>   | Mill. m <sup>3</sup> | 749,7              | 725,8              | 799,3    | 751,7    | 812,0              | 617,5   | 425,2   | 508,9    | 551,2   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| Erdgasverbrauch <sup>9</sup>   | Mill. m <sup>3</sup> | 736,8              | 723,1              | 798,3    | 732,4    | 925,8              | 562,1   | 423,5   | 523,5    | 625,2   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| <b>Handwerk (Messzahlen) <sup>10</sup></b>   |                      |                    |                    |          |          |                    |         |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Beschäftigte (Ende des Vierteljahres) (30.09.2007 = 100)   | %                    | .                  | .                  | .        | .        | 96,1               | 97,9    | .       | .        | ...     |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Umsatz <sup>11</sup> (VjD 2007 = 100) (ohne Mehrwertsteuer)  | %                    | .                  | .                  | .        | .        | 121,3              | 107,5   | .       | .        | ...     |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| <b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>  |                      |                    |                    |          |          |                    |         |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| <b>Baugenehmigungen</b>  |                      |                    |                    |          |          |                    |         |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Wohngebäude <sup>12</sup> (nur Neu- und Wiederaufbau)  | Anzahl               | 1 545              | 1 434              | 1 432    | 1 230    | 1 070              | 1 706   | 1 634   | 1 412    | 1 368   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * darunter mit 1 oder 2 Wohnungen  | Anzahl               | 1 406              | 1 302              | 1 309    | 1 091    | 984                | 1 564   | 1 488   | 1 278    | 1 186   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Umbauter Raum  | 1 000 m <sup>3</sup> | 1 812              | 1 762              | 1 732    | 1 616    | 1 233              | 2 066   | 1 982   | 1 757    | 1 774   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Veranschlagte Baukosten  | Mill. €              | 445                | 446                | 443      | 420      | 315                | 534     | 518     | 457      | 452     |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Wohnfläche <sup>13</sup>   | 1 000 m <sup>2</sup> | 307                | 297                | 291      | 277      | 207                | 351     | 333     | 304      | 313     |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)   | Anzahl               | 668                | 714                | 753      | 608      | 463                | 740     | 851     | 774      | 695     |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Umbauter Raum  | 1 000 m <sup>3</sup> | 4 073              | 4 231              | 3 933    | 4 494    | 3 032              | 3 596   | 4 675   | 3 885    | 4 955   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Veranschlagte Baukosten  | Mill. €              | 448                | 450                | 399      | 692      | 368                | 505     | 600     | 506      | 966     |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Nutzfläche   | 1 000 m <sup>2</sup> | 601                | 618                | 637      | 674      | 423                | 539     | 696     | 592      | 756     |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Wohnungen insgesamt (alle Baumaßnahmen)  | Anzahl               | 3 072              | 2 921              | 2 808    | 2 829    | 1 982              | 3 297   | 3 127   | 2 974    | 3 212   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Wohnräume <sup>14</sup> insgesamt (alle Baumaßnahmen)  | Anzahl               | 15 285             | 14 177             | 13 901   | 12 996   | 9 898              | 15 883  | 15 393  | 13 553   | 14 396  |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2007</th> <th>2008 <sup>15</sup></th> <th colspan="3">2008 <sup>15</sup></th> <th colspan="4">2009 <sup>15</sup></th> </tr> <tr> <th></th> <th>Monatsdurchschnitt</th> <th></th> <th>Sept.</th> <th>Okt.</th> <th>Nov.</th> <th>August</th> <th>Sept.</th> <th>Okt.</th> <th>Nov.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="11"><b>Handel und Gastgewerbe</b></td> </tr> <tr> <td colspan="11"><b>Außenhandel</b></td> </tr> <tr> <td>* Einfuhr insgesamt (Generalhandel) <sup>16</sup></td> <td>Mill. €</td> <td>10 329,3</td> <td>10 825,2</td> <td>11 512,5</td> <td>12 137,8</td> <td>10 864,5</td> <td>8 221,5</td> <td>9 770,5</td> <td>10 136,7</td> <td>9 986,4</td> </tr> <tr> <td>* darunter Güter der Ernährungswirtschaft</td> <td>Mill. €</td> <td>510,2</td> <td>538,3</td> <td>598,0</td> <td>575,0</td> <td>535,6</td> <td>485,1</td> <td>511,4</td> <td>548,7</td> <td>543,6</td> </tr> <tr> <td>* Güter der gewerblichen Wirtschaft</td> <td>Mill. €</td> <td>9 018,3</td> <td>9 509,9</td> <td>10 083,3</td> <td>10 712,8</td> <td>9 578,1</td> <td>6 942,3</td> <td>8 503,4</td> <td>8 790,5</td> <td>8 699,7</td> </tr> <tr> <td>* davon Rohstoffe</td> <td>Mill. €</td> <td>978,3</td> <td>1 391,1</td> <td>1 537,9</td> <td>1 745,1</td> <td>1 223,1</td> <td>1 135,3</td> <td>1 089,9</td> <td>974,7</td> <td>1 051,4</td> </tr> <tr> <td>* Halbwaren</td> <td>Mill. €</td> <td>450,9</td> <td>456,6</td> <td>532,2</td> <td>476,3</td> <td>398,9</td> <td>304,3</td> <td>355,4</td> <td>393,7</td> <td>351,1</td> </tr> <tr> <td>* Fertigwaren</td> <td>Mill. €</td> <td>7 589,2</td> <td>7 662,1</td> <td>8 013,2</td> <td>8 491,4</td> <td>7 956,1</td> <td>5 502,7</td> <td>7 058,1</td> <td>7 422,1</td> <td>7 297,2</td> </tr> <tr> <td>* davon Vorerzeugnisse</td> <td>Mill. €</td> <td>833,2</td> <td>827,6</td> <td>832,7</td> <td>842,4</td> <td>747,7</td> <td>573,7</td> <td>691,3</td> <td>757,5</td> <td>689,7</td> </tr> <tr> <td>* Enderzeugnisse</td> <td>Mill. €</td> <td>6 756,0</td> <td>6 834,5</td> <td>7 180,5</td> <td>7 648,9</td> <td>7 208,5</td> <td>4 929,0</td> <td>6 366,7</td> <td>664,6</td> <td>6 607,5</td> </tr> </tbody> </table> |                      |                    |                    |          |          |                    |         |         |          |         |  | 2007 | 2008 <sup>15</sup> | 2008 <sup>15</sup> |  |  | 2009 <sup>15</sup> |  |  |  |  | Monatsdurchschnitt |  | Sept. | Okt. | Nov. | August | Sept. | Okt. | Nov. | <b>Handel und Gastgewerbe</b> |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | <b>Außenhandel</b> |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | * Einfuhr insgesamt (Generalhandel) <sup>16</sup> | Mill. € | 10 329,3 | 10 825,2 | 11 512,5 | 12 137,8 | 10 864,5 | 8 221,5 | 9 770,5 | 10 136,7 | 9 986,4 | * darunter Güter der Ernährungswirtschaft | Mill. € | 510,2 | 538,3 | 598,0 | 575,0 | 535,6 | 485,1 | 511,4 | 548,7 | 543,6 | * Güter der gewerblichen Wirtschaft | Mill. € | 9 018,3 | 9 509,9 | 10 083,3 | 10 712,8 | 9 578,1 | 6 942,3 | 8 503,4 | 8 790,5 | 8 699,7 | * davon Rohstoffe | Mill. € | 978,3 | 1 391,1 | 1 537,9 | 1 745,1 | 1 223,1 | 1 135,3 | 1 089,9 | 974,7 | 1 051,4 | * Halbwaren | Mill. € | 450,9 | 456,6 | 532,2 | 476,3 | 398,9 | 304,3 | 355,4 | 393,7 | 351,1 | * Fertigwaren | Mill. € | 7 589,2 | 7 662,1 | 8 013,2 | 8 491,4 | 7 956,1 | 5 502,7 | 7 058,1 | 7 422,1 | 7 297,2 | * davon Vorerzeugnisse | Mill. € | 833,2 | 827,6 | 832,7 | 842,4 | 747,7 | 573,7 | 691,3 | 757,5 | 689,7 | * Enderzeugnisse | Mill. € | 6 756,0 | 6 834,5 | 7 180,5 | 7 648,9 | 7 208,5 | 4 929,0 | 6 366,7 | 664,6 | 6 607,5 |
|  | 2007                 | 2008 <sup>15</sup> | 2008 <sup>15</sup> |          |          | 2009 <sup>15</sup> |         |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
|  | Monatsdurchschnitt   |                    | Sept.              | Okt.     | Nov.     | August             | Sept.   | Okt.    | Nov.     |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| <b>Handel und Gastgewerbe</b>  |                      |                    |                    |          |          |                    |         |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| <b>Außenhandel</b>   |                      |                    |                    |          |          |                    |         |         |          |         |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Einfuhr insgesamt (Generalhandel) <sup>16</sup>  | Mill. €              | 10 329,3           | 10 825,2           | 11 512,5 | 12 137,8 | 10 864,5           | 8 221,5 | 9 770,5 | 10 136,7 | 9 986,4 |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * darunter Güter der Ernährungswirtschaft  | Mill. €              | 510,2              | 538,3              | 598,0    | 575,0    | 535,6              | 485,1   | 511,4   | 548,7    | 543,6   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Güter der gewerblichen Wirtschaft  | Mill. €              | 9 018,3            | 9 509,9            | 10 083,3 | 10 712,8 | 9 578,1            | 6 942,3 | 8 503,4 | 8 790,5  | 8 699,7 |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * davon Rohstoffe  | Mill. €              | 978,3              | 1 391,1            | 1 537,9  | 1 745,1  | 1 223,1            | 1 135,3 | 1 089,9 | 974,7    | 1 051,4 |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Halbwaren  | Mill. €              | 450,9              | 456,6              | 532,2    | 476,3    | 398,9              | 304,3   | 355,4   | 393,7    | 351,1   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Fertigwaren  | Mill. €              | 7 589,2            | 7 662,1            | 8 013,2  | 8 491,4  | 7 956,1            | 5 502,7 | 7 058,1 | 7 422,1  | 7 297,2 |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * davon Vorerzeugnisse   | Mill. €              | 833,2              | 827,6              | 832,7    | 842,4    | 747,7              | 573,7   | 691,3   | 757,5    | 689,7   |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |
| * Enderzeugnisse   | Mill. €              | 6 756,0            | 6 834,5            | 7 180,5  | 7 648,9  | 7 208,5            | 4 929,0 | 6 366,7 | 664,6    | 6 607,5 |  |      |                    |                    |  |  |                    |  |  |  |  |                    |  |       |      |      |        |       |      |      |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |         |          |          |          |          |          |         |         |          |         |   |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                                     |         |         |         |          |          |         |         |         |         |         |                   |         |       |         |         |         |         |         |         |       |         |             |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                        |         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                  |         |         |         |         |         |         |         |         |       |         |

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2 Nach den Ergebnissen der Ergänzungserhebung hochgerechnet.

3 Einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Einschl. landwirtschaftliche Bauten sowie für Unternehmen der Bahn und Post.

5 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.

6 Beim Ausbaugewerbe seit 1997 nur noch vierteljährliche Veröffentlichungen.

7 Seit Januar 2002 geleistete Stunden der gesamten Belegschaft

8 Mit einer elektrischen Leistung ab 1 MW

9 Umgerechnet auf einen oberen Heizwert = 35 169,12 kJ/m<sup>3</sup>.

10 Ohne handwerkliche Nebenbetriebe, Beschäftigte einschl. tätiger Inhaber; beim Handwerk kein Monatsdurchschnitt, da eine vierteljährliche Erhebung.

11 Die Messzahlen beziehen sich auf ein Vierteljahresergebnis, die Angaben erscheinen unter dem jeweils letzten Quartalsmonat.

12 Einschl. Wohnheime.

13 Ohne Wohnflächen in sonstigen Wohneinheiten.

14 Einschl. Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten.

15 Die Monatsergebnisse sind generell vorläufig. Rückwirkend korrigiert werden nur die Jahresergebnisse.

16 Ab 2003 Nachweis einschl. „nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis“.

| Bezeichnung   | Einheit | 2007               | 2008 <sup>1</sup> | 2008 <sup>1</sup> |          |          | 2009 <sup>1</sup> |          |          |          |
|---|---------|--------------------|-------------------|-------------------|----------|----------|-------------------|----------|----------|----------|
|   |         | Monatsdurchschnitt | Sept.             | Okt.              | Nov.     | August   | Sept.             | Okt.     | Nov.     |          |
| Noch: Außenhandel, Einfuhr insgesamt                    |         |                    |                   |                   |          |          |                   |          |          |          |
| darunter <sup>2</sup> aus                               |         |                    |                   |                   |          |          |                   |          |          |          |
| * Europa  | Mill. € | 7 341,0            | 7 602,0           | 8 023,3           | 8 554,4  | 7 356,3  | 5 490,6           | 6 888,4  | 7 250,1  | 6 849,0  |
| * dar. aus EU-Ländern <sup>3</sup> insgesamt            | Mill. € | 6 183,2            | 6 178,1           | 6 556,8           | 6 717,1  | 5 980,2  | 4 439,7           | 5 635,2  | 6 015,0  | 5 639,0  |
| dar. aus Belgien  | Mill. € | 307,1              | 289,1             | 311,4             | 314,3    | 283,2    | 200,1             | 233,9    | 261,7    | 260,4    |
| Bulgarien   | Mill. € | 22,2               | 22,5              | 18,1              | 22,7     | 22,6     | 22,0              | 22,5     | 25,3     | 20,4     |
| Dänemark  | Mill. € | 56,8               | 55,3              | 57,2              | 68,8     | 55,6     | 54,3              | 54,8     | 56,2     | 59,7     |
| Finnland  | Mill. € | 69,6               | 45,9              | 56,4              | 34,2     | 35,2     | 30,8              | 43,2     | 33,6     | 26,9     |
| Frankreich  | Mill. € | 597,6              | 588,8             | 634,2             | 647,8    | 571,1    | 371,2             | 462,1    | 510,7    | 477,3    |
| Griechenland  | Mill. € | 36,1               | 35,4              | 35,3              | 33,1     | 27,0     | 26,3              | 32,9     | 36,6     | 29,2     |
| Irland  | Mill. € | 184,6              | 141,5             | 108,6             | 107,8    | 129,6    | 109,7             | 126,5    | 108,0    | 115,2    |
| Italien   | Mill. € | 770,6              | 815,2             | 823,7             | 892,7    | 815,2    | 591,8             | 719,6    | 756,9    | 706,0    |
| Luxemburg   | Mill. € | 16,2               | 18,9              | 17,7              | 20,7     | 15,1     | 15,0              | 18,9     | 17,3     | 14,9     |
| Niederlande   | Mill. € | 502,3              | 451,6             | 551,1             | 452,5    | 471,9    | 419,6             | 510,7    | 513,7    | 481,2    |
| Österreich  | Mill. € | 1 193,8            | 1 164,9           | 1 263,2           | 1 270,9  | 1 058,4  | 778,3             | 1 128,6  | 1 186,3  | 1 100,1  |
| Polen   | Mill. € | 254,6              | 264,0             | 286,2             | 324,1    | 239,4    | 206,5             | 252,9    | 274,4    | 246,0    |
| Portugal  | Mill. € | 40,3               | 43,4              | 52,1              | 49,5     | 42,1     | 37,2              | 41,0     | 38,2     | 40,5     |
| Rumänien  | Mill. € | 98,5               | 107,7             | 114,8             | 103,1    | 99,1     | 98,1              | 113,1    | 181,9    | 114,7    |
| Schweden  | Mill. € | 108,4              | 112,6             | 115,9             | 107,8    | 93,8     | 71,5              | 83,6     | 85,9     | 75,9     |
| Slowakei  | Mill. € | 171,4              | 211,7             | 273,2             | 210,9    | 183,3    | 144,8             | 181,6    | 207,5    | 164,9    |
| Slowenien   | Mill. € | 72,1               | 74,9              | 72,4              | 84,5     | 82,9     | 60,2              | 65,2     | 64,1     | 64,1     |
| Spanien   | Mill. € | 184,2              | 198,9             | 174,4             | 213,6    | 192,8    | 148,0             | 203,1    | 205,6    | 186,4    |
| Tschechische Republik                                   | Mill. € | 638,4              | 722,3             | 730,8             | 867,3    | 748,1    | 525,0             | 632,8    | 705,7    | 689,9    |
| Ungarn  | Mill. € | 412,3              | 415,9             | 454,2             | 468,7    | 407,8    | 216,5             | 364,7    | 408,6    | 439,5    |
| Vereinigtes Königreich                                  | Mill. € | 417,8              | 368,6             | 371,9             | 390,0    | 368,8    | 271,6             | 310,2    | 304,4    | 291,9    |
| Russische Föderation                                    | Mill. € | 396,8              | 540,7             | 706,5             | 534,0    | 583,0    | 393,8             | 452,9    | 507,6    | 612,3    |
| * Afrika  | Mill. € | 270,3              | 424,8             | 515,8             | 379,4    | 303,6    | 399,7             | 290,8    | 207,3    | 276,2    |
| dar. aus Südafrika                                      | Mill. € | 41,4               | 43,1              | 47,8              | 35,4     | 25,9     | 24,6              | 37,9     | 29,3     | 33,2     |
| * Amerika   | Mill. € | 891,9              | 909,9             | 998,8             | 945,1    | 1 037,6  | 739,1             | 782,0    | 782,0    | 782,3    |
| darunter aus den USA                                    | Mill. € | 732,9              | 763,1             | 831,9             | 819,3    | 886,7    | 563,3             | 598,9    | 641,1    | 650,8    |
| * Asien <sup>4</sup>                                    | Mill. € | 1 811,5            | 1 875,9           | 1 956,9           | 2 247,3  | 2 155,5  | 1 575,9           | 1 790,4  | 1 884,6  | 2 066,5  |
| darunter aus der Volksrepublik China                    | Mill. € | 879,8              | 983,3             | 1 036,6           | 1 219,5  | 1 218,7  | 828,7             | 1 010,7  | 1 068,8  | 1 183,0  |
| Japan   | Mill. € | 286,9              | 271,0             | 282,4             | 361,0    | 286,0    | 186,4             | 221,5    | 226,7    | 264,9    |
| * Australien, Ozeanien und übrige Gebiete               | Mill. € | 14,6               | 12,6              | 17,7              | 11,6     | 11,5     | 15,7              | 18,5     | 12,5     | 12,2     |
| * <b>Ausfuhr insgesamt</b> (Spezialhandel) <sup>5</sup> | Mill. € | 12 801,0           | 12 977,5          | 13 702,4          | 14 325,2 | 11 772,7 | 8 521,0           | 11 416,3 | 11 308,8 | 11 658,4 |
| * darunter Güter der Ernährungswirtschaft               | Mill. € | 545,8              | 624,9             | 675,3             | 661,7    | 564,7    | 503,5             | 559,1    | 541,7    | 517,7    |
| * Güter der gewerblichen Wirtschaft                     | Mill. € | 11 676,8           | 11 778,9          | 12 399,7          | 13 028,9 | 10 689,7 | 7 596,5           | 10 433,1 | 10 338,8 | 10 735,1 |
| * davon Rohstoffe                                       | Mill. € | 77,3               | 68,4              | 68,5              | 62,2     | 52,5     | 50,8              | 59,0     | 57,6     | 60,4     |
| * Halbwaren   | Mill. € | 510,9              | 526,0             | 564,9             | 568,9    | 408,1    | 376,0             | 402,5    | 453,5    | 420,8    |
| * Fertigwaren   | Mill. € | 11 088,6           | 11 184,5          | 11 766,3          | 11 423,7 | 10 229,1 | 7 169,7           | 9 971,6  | 9 827,8  | 10 253,9 |
| * davon Vorerzeugnisse                                  | Mill. € | 860,2              | 891,0             | 957,4             | 974,1    | 750,0    | 682,7             | 858,6    | 818,1    | 839,8    |
| * Enderzeugnisse  | Mill. € | 10 228,3           | 10 293,5          | 10 808,9          | 12 397,8 | 9 479,1  | 6 486,9           | 9 113,0  | 9 009,7  | 9 414,1  |
| darunter <sup>2</sup> nach                              |         |                    |                   |                   |          |          |                   |          |          |          |
| * Europa  | Mill. € | 9 165,3            | 9 239,6           | 10 049,8          | 10 251,3 | 8 363,8  | 5 954,5           | 8 157,5  | 7 818,8  | 7 765,7  |
| * dar. in EU-Länder <sup>3</sup> insgesamt              | Mill. € | 7 989,0            | 7 947,6           | 8 666,4           | 8 766,9  | 7 159,6  | 5 152,6           | 7 216,0  | 6 845,7  | 6 596,2  |
| dar. nach Belgien                                       | Mill. € | 421,4              | 420,0             | 430,0             | 519,0    | 418,2    | 285,5             | 399,8    | 431,2    | 413,5    |
| Bulgarien   | Mill. € | 30,9               | 32,9              | 33,7              | 38,7     | 31,2     | 19,9              | 25,3     | 24,7     | 22,5     |
| Dänemark  | Mill. € | 134,1              | 132,8             | 137,5             | 147,6    | 125,4    | 80,3              | 104,6    | 104,7    | 99,3     |
| Finnland  | Mill. € | 92,3               | 111,8             | 120,4             | 108,1    | 133,4    | 76,6              | 122,4    | 83,7     | 85,0     |
| Frankreich  | Mill. € | 956,1              | 967,2             | 1 026,4           | 1 091,7  | 934,7    | 636,6             | 950,2    | 906,3    | 863,4    |
| Griechenland  | Mill. € | 111,3              | 107,1             | 126,4             | 103,7    | 92,8     | 48,0              | 71,4     | 88,1     | 87,2     |
| Irland  | Mill. € | 72,4               | 66,9              | 55,8              | 54,7     | 50,5     | 33,4              | 39,0     | 42,9     | 42,6     |
| Italien   | Mill. € | 1 073,8            | 1 040,4           | 1 244,1           | 1 161,7  | 966,8    | 566,7             | 917,2    | 906,5    | 931,2    |
| Luxemburg   | Mill. € | 34,9               | 42,0              | 45,9              | 42,1     | 33,0     | 26,8              | 46,2     | 36,4     | 33,8     |
| Niederlande   | Mill. € | 441,1              | 452,4             | 470,6             | 541,6    | 424,4    | 341,2             | 439,6    | 397,4    | 399,6    |
| Österreich  | Mill. € | 1 092,8            | 1 143,5           | 1 200,6           | 1 322,0  | 1 133,8  | 915,0             | 1 224,2  | 1 087,4  | 1 007,2  |
| Polen   | Mill. € | 328,3              | 359,4             | 424,5             | 390,6    | 316,2    | 260,5             | 287,7    | 302,4    | 296,2    |
| Portugal  | Mill. € | 101,1              | 101,0             | 123,9             | 99,3     | 105,3    | 72,0              | 108,7    | 90,3     | 96,0     |
| Rumänien  | Mill. € | 115,0              | 136,9             | 146,9             | 141,6    | 128,2    | 83,0              | 106,6    | 117,9    | 92,8     |
| Schweden  | Mill. € | 265,4              | 254,7             | 278,5             | 279,4    | 233,8    | 159,0             | 221,6    | 219,2    | 204,9    |
| Slowakei  | Mill. € | 132,8              | 140,9             | 150,0             | 142,7    | 124,7    | 98,8              | 112,3    | 112,3    | 115,4    |
| Slowenien   | Mill. € | 70,9               | 69,2              | 72,6              | 90,8     | 54,6     | 45,2              | 49,0     | 45,8     | 37,7     |
| Spanien   | Mill. € | 634,5              | 549,5             | 586,9             | 555,2    | 431,7    | 279,6             | 453,4    | 474,0    | 440,2    |
| Tschechische Republik                                   | Mill. € | 403,3              | 423,6             | 452,6             | 485,6    | 371,7    | 318,3             | 374,6    | 371,3    | 350,7    |
| Ungarn  | Mill. € | 390,0              | 389,0             | 419,5             | 420,9    | 330,8    | 126,2             | 179,1    | 174,8    | 186,7    |
| Vereinigtes Königreich                                  | Mill. € | 1 008,0            | 916,4             | 1 029,2           | 938,0    | 606,0    | 582,6             | 932,4    | 764,0    | 731,8    |
| Russische Föderation                                    | Mill. € | 311,3              | 365,5             | 399,1             | 403,4    | 364,3    | 170,7             | 219,3    | 196,8    | 269,4    |
| * Afrika  | Mill. € | 231,7              | 249,3             | 247,3             | 264,9    | 216,9    | 182,2             | 202,2    | 214,2    | 229,5    |
| dar. nach Südafrika                                     | Mill. € | 108,2              | 98,2              | 107,9             | 113,1    | 58,6     | 72,7              | 87,0     | 94,6     | 97,3     |
| * Amerika   | Mill. € | 1 689,8            | 1 638,1           | 1 644,7           | 1 886,6  | 1 503,6  | 917,2             | 1 274,0  | 1 401,4  | 1 661,8  |
| darunter in die USA                                     | Mill. € | 1 362,6            | 1 240,7           | 1 229,3           | 1 421,9  | 1 159,2  | 674,4             | 1 015,7  | 1 051,2  | 1 248,9  |
| * Asien <sup>4</sup>                                    | Mill. € | 1 577,6            | 1 733,2           | 1 644,0           | 1 802,6  | 1 580,4  | 1 373,2           | 1 684,0  | 1 712,8  | 1 812,1  |
| darunter in die Volksrepublik China                     | Mill. € | 470,1              | 562,1             | 493,1             | 525,1    | 512,8    | 515,1             | 678,0    | 677,5    | 724,1    |
| nach Japan  | Mill. € | 209,4              | 206,4             | 211,9             | 240,1    | 174,7    | 146,5             | 175,6    | 179,8    | 246,2    |
| * Australien, Ozeanien und übrige Gebiete               | Mill. € | 97,3               | 113,8             | 112,8             | 116,2    | 105,6    | 92,5              | 95,9     | 160,3    | 189,3    |

1 Die Monatsergebnisse sind generell vorläufig. Rückwirkend korrigiert werden nur die Jahresergebnisse.  
 2 Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

3 Seit Mai 2004 (EU 25) einschl. Zypern; auch für historische Werte. Ab 1.1.2007 einschl. Bulgarien und Rumänien (EU-27); die Angaben aus 2006 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet.

4 Ohne Zypern (vgl. FN 3).

5 Ab 2003 Nachweis einschl. „nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat“.

| Bezeichnung   | Einheit | 2007               | 2008 <sup>1</sup> | 2008 <sup>1</sup> |        |         | 2009 <sup>1</sup> |        |        |         |
|---|---------|--------------------|-------------------|-------------------|--------|---------|-------------------|--------|--------|---------|
|   |         | Monatsdurchschnitt | Oktober           | Nov.              | Dez.   | Sept.   | Oktober           | Nov.   | Dez.   |         |
| <b>Großhandel (2005 ± 100)<sup>2,3</sup></b>  |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| * Index der Großhandelsumsätze nominal  | %       | 108,8              | 117,7             | 129,5             | 116,2  | 113,3   | 109,9             | 108,8  | 109,5  | 108,6   |
| * Index der Großhandelsumsätze real <sup>4</sup>  | %       | 104,3              | 109,5             | 120,0             | 111,3  | 113,6   | 108,0             | 106,7  | 107,4  | 107,8   |
| * Index der Beschäftigten im Großhandel   | %       | 102,5              | 101,8             | 102,0             | 102,6  | 101,5   | 98,3              | 97,9   | 98,0   | 97,8    |
| <b>Einzelhandel (2005 ± 100)<sup>2,5</sup></b>  |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| * Index der Einzelhandelsumsätze nominal  | %       | 98,7               | 102,9             | 110,7             | 104,8  | 125,3   | 99,1              | 107,7  | 100,2  | 119,5   |
| * Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>6</sup>   | %       | 100,1              | 103,4             | 108,0             | 102,4  | 123,2   | 96,6              | 105,5  | 98,7   | 119,0   |
| Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>6</sup>                           | %       | 93,0               | 95,4              | 98,0              | 90,9   | 110,6   | 90,9              | 95,3   | 90,4   | 106,6   |
| Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>6</sup>  | %       | 106,8              | 113,7             | 121,1             | 111,6  | 136,8   | 114,5             | 124,2  | 117,7  | 136,5   |
| Sonstiger Facheinzelhandel <sup>6</sup>   | %       | 104,7              | 109,7             | 120,4             | 108,1  | 133,7   | 113,4             | 124,6  | 110,5  | 134,1   |
| Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)  | %       | 85,9               | 96,1              | 117,0             | 109,8  | 111,7   | 81,1              | 86,7   | 75,9   | 79,5    |
| * Index der Einzelhandelsumsätze real <sup>4</sup>  | %       | 96,9               | 100,7             | 107,7             | 102,7  | 124,0   | 97,0              | 105,2  | 98,6   | 117,7   |
| * Index der Beschäftigten im Einzelhandel   | %       | 99,7               | 100,9             | 101,4             | 101,9  | 102,3   | 100,6             | 99,7   | 100,3  | 100,3   |
| <b>Kfz-Handel und Tankstellen (2005 ± 100)<sup>7</sup></b>  |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| * Index der Umsätze im Kfz-Handel und der Tankstellen nominal   | %       | 101,7              | 102,7             | 106,9             | 93,8   | 87,2    | 98,0              | 107,1  | 97,0   | 85,5    |
| * Index der Umsätze im Kfz-Handel und der Tankstellen real <sup>4</sup>                               | %       | 97,2               | 98,3              | 102,4             | 90,5   | 84,9    | 94,3              | 102,7  | 92,9   | 82,0    |
| * Index der Beschäftigten im Kfz-Handel und der Tankstellen   | %       | 101,1              | 101,4             | 102,3             | 101,8  | 101,3   | 100,4             | 100,2  | 99,9   | 99,7    |
| <b>Gastgewerbe (2005 ± 100)<sup>2</sup></b>   |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| * Index der Gastgewerbeumsätze nominal  | %       | 102,7              | 106,4             | 118,1             | 94,1   | 102,8   | 119,5             | 113,8  | 89,1   | 99,7    |
| Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis   | %       | 107,0              | 110,3             | 128,1             | 91,7   | 98,2    | 128,4             | 123,6  | 84,9   | 95,2    |
| Sonstiges Beherbergungsgewerbe  | %       | 69,5               | 74,3              | 73,9              | 51,2   | 66,7    | 68,9              | 60,4   | 43,6   | 55,6    |
| Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbißhallen   | %       | 99,6               | 103,6             | 109,8             | 96,2   | 108,0   | 112,8             | 106,5  | 92,7   | 105,4   |
| Sonstiges Gaststättengewerbe  | %       | 98,8               | 102,6             | 109,2             | 96,1   | 107,1   | 113,2             | 105,8  | 92,5   | 104,5   |
| Kantinen und Caterer  | %       | 103,2              | 107,8             | 118,1             | 104,8  | 109,1   | 100,7             | 106,9  | 100,5  | 103,3   |
| * Index der Gastgewerbeumsätze real <sup>4</sup>  | %       | 98,9               | 99,7              | 109,8             | 87,7   | 94,8    | 109,3             | 104,1  | 81,7   | 90,4    |
| * Index der Beschäftigten im Gastgewerbe  | %       | 101,1              | 104,6             | 106,2             | 101,2  | 102,0   | 110,7             | 109,3  | 103,9  | 104,7   |
| <b>Fremdenverkehr<sup>8</sup></b>   |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| * Gästeankünfte   | 1 000   | 2 197              | 2 221             | 2 510             | 1 709  | 1 712   | 2 715             | 2 509  | 1 736  | 1 759   |
| * darunter Auslandsgäste  | 1 000   | 503                | 500               | 485               | 334    | 381     | 619               | 486    | 338    | 410     |
| * Gästeübernachtungen   | 1 000   | 6 354              | 6 407             | 6 984             | 4 290  | 4 759   | 7 883             | 6 919  | 4 290  | 4 767   |
| * darunter Auslandsgäste  | 1 000   | 1 067              | 1 070             | 1 036             | 710    | 822     | 1 253             | 1 016  | 684    | 853     |
| <b>Verkehr</b>  |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| <b>Straßenverkehr</b>   |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| * Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>9</sup>   | Anzahl  | 59 695             | 58 897            | 58 624            | 52 497 | 50 672  | 65 164            | 66 495 | 55 045 | 44 407  |
| davon Kraftfahrzeuge <sup>10</sup>  | Anzahl  | 3 504              | 3 436             | 1 574             | 1 095  | 1 169   | 2 246             | 1 438  | 599    | 556     |
| Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge  | Anzahl  | 50 668             | 49 918            | 51 586            | 46 910 | 45 249  | 59 008            | 61 214 | 50 758 | 40 455  |
| * Lastkraftwagen  | Anzahl  | 3 919              | 3 874             | 4 022             | 3 474  | 2 874   | 2 709             | 2 785  | 2 819  | 2 203   |
| Zugmaschinen  | Anzahl  | 1 331              | 1 373             | 1 109             | 788    | 1 148   | 909               | 807    | 643    | 937     |
| sonstige Kraftfahrzeuge   | Anzahl  | 203                | 228               | 271               | 176    | 195     | 180               | 191    | 153    | 176     |
| Beförderte Personen im Schienen- und gewerblichen Omnibuslinienverkehr insgesamt (Quartalsergebnisse) | 1 000   | 99 262             | 101 504           | .                 | .      | 318 022 | 280 519           | .      | .      | 324 436 |
| davon öffentliche und gemischtwirtschaftliche Unternehmen   | 1 000   | 87 099             | 89 265            | .                 | .      | 279 284 | 250 053           | .      | .      | 285 656 |
| private Unternehmen   | 1 000   | 12 164             | 12 240            | .                 | .      | 38 738  | 30 466            | .      | .      | 38 780  |
| * Straßenverkehrsunfälle insgesamt <sup>11</sup>  | Anzahl  | 28 913             | 28 650            | 32 000            | 29 278 | 29 625  | 26 590            | 30 462 | 27 701 | 29 201  |
| * davon Unfälle mit Personenschaden   | Anzahl  | 4 680              | 4 481             | 4 852             | 3 793  | 3 650   | 4 627             | 4 257  | 3 715  | 3 725   |
| mit nur Sachschaden   | Anzahl  | 24 233             | 24 169            | 27 148            | 25 485 | 25 975  | 21 963            | 26 205 | 23 986 | 25 476  |
| * Getötete Personen <sup>12</sup>   | Anzahl  | 83                 | 66                | 59                | 70     | 55      | 80                | 57     | 65     | 56      |
| * Verletzte Personen  | Anzahl  | 6 222              | 5 926             | 6 442             | 5 149  | 4 973   | 5 991             | 5 638  | 4 916  | 5 020   |
| <b>Luftverkehr</b>  |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| Flughafen München   |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| Fluggäste: Ankunft  | 1 000   | 1 410              | 1 433             | 1 549             | 1 293  | 1 137   | 1 624             | 1 545  | 1 294  | 1 181   |
| Abgang  | 1 000   | 1 408              | 1 433             | 1 552             | 1 273  | 1 138   | 1 501             | 1 560  | 1 268  | 1 189   |
| Flughafen Nürnberg  |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| Fluggäste: Ankunft  | 1 000   | 177                | 176               | 174               | 180    | 168     | 181               | 158    | 175    | 157     |
| Abgang  | 1 000   | 176                | 176               | 161               | 173    | 173     | 162               | 148    | 166    | 161     |
| <b>Eisenbahnverkehr<sup>13</sup></b>  |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| Güterempfang  | 1 000 t | 2 273              | 2 420             | 2 735             | 2 370  | 2 046   | 2 188             | 2 295  | 2 252  | 1 841   |
| Güterversand  | 1 000 t | 2 070              | 2 108             | 2 256             | 1 857  | 1 635   | 2 059             | 2 145  | 2 074  | 1 786   |
| <b>Binnenschifffahrt</b>  |         |                    |                   |                   |        |         |                   |        |        |         |
| * Gütereingang insgesamt  | 1 000 t | 485                | 516               | 584               | 559    | 435     | 498p              | 407p   | 499p   | 399p    |
| davon auf dem Main  | 1 000 t | 260                | 270               | 292               | 302    | 228     | 223p              | 227p   | 296p   | 223p    |
| auf der Donau   | 1 000 t | 225                | 246               | 292               | 257    | 207     | 275p              | 180p   | 203p   | 175p    |
| * Güterversand insgesamt  | 1 000 t | 340                | 312               | 416               | 342    | 235     | 382p              | 320p   | 361p   | 263p    |
| davon auf dem Main  | 1 000 t | 215                | 188               | 203               | 199    | 115     | 193p              | 203p   | 255p   | 172p    |
| auf der Donau   | 1 000 t | 125                | 124               | 213               | 142    | 120     | 189p              | 117p   | 105p   | 91p     |

1 Die Monatsergebnisse der Bereiche Großhandel, Einzelhandel, Kfz-Handel und Tankstellen, Gastgewerbe und Fremdenverkehr sind generell vorläufig und werden einschließlich der Vorjahresmonate laufend rückwirkend korrigiert.

2 Ab Januar 2008 wurde erneut eine Neuzugangsstichprobe integriert. Die Messzahlen wurden verkettet, um das Niveau an die bisherige Messzahlenreihe anzupassen.

3 Einschließlich Handelsvermittlung.

4 In Preisen von 2005.

5 Ohne Reparatur von Gebrauchsgütern.

6 In Verkaufsräumen.

7 sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz.

8 Betriebe ab neun Betten einschließlich Campingplätze (Touristik-Camping).

9 Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes.

10 einschl. Leichtkrafträder, dreirädrige und leichte vierrädrige Kfz.

11 Soweit durch die Polizei erfasst. Die einzelnen Monatsergebnisse des laufenden Jahres sind vorläufig.

12 Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen.

13 Ohne Berücksichtigung der Nachkorrekturen.

| Bezeichnung   | Einheit | 2007                            | 2008    | 2008    |         |         | 2009    |         |         |         |
|---|---------|---------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
|   |         | Monatsdurchschnitt <sup>1</sup> |         | Oktober | Nov.    | Dez.    | Sept.   | Oktober | Nov.    | Dez.    |
| <b>Geld und Kredit</b>  |         |                                 |         |         |         |         |         |         |         |         |
| <b>Kredite und Einlagen<sup>2, 3</sup></b>  |         |                                 |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Kredite an Nichtbanken insgesamt  | Mill. € | 483 550                         | 507 880 | .       | .       | 495 960 | 479 275 | .       | .       | ...     |
| dar. Kredite an inländische Nichtbanken <sup>4</sup>  | Mill. € | 435 650                         | 432 053 | .       | .       | 415 099 | 395 920 | .       | .       | ...     |
| dav. kurzfr. Kredite an Nichtbanken insgesamt   | Mill. € | 70 611                          | 82 252  | .       | .       | 67 926  | 65 105  | .       | .       | ...     |
| Unternehmen und Privatpersonen <sup>5</sup>   | Mill. € | 68 567                          | 80 386  | .       | .       | 66 427  | 62 392  | .       | .       | ...     |
| öffentliche Haushalte <sup>6</sup>  | Mill. € | 2 044                           | 1 866   | .       | .       | 1 499   | 2 713   | .       | .       | ...     |
| mittelfr. Kredite an Nichtbanken insgesamt <sup>7</sup>   | Mill. € | 40 992                          | 58 032  | .       | .       | 63 834  | 65 679  | .       | .       | ...     |
| Unternehmen und Privatpersonen <sup>5</sup>   | Mill. € | 38 450                          | 56 182  | .       | .       | 62 021  | 63 241  | .       | .       | ...     |
| öffentliche Haushalte <sup>6</sup>  | Mill. € | 2 542                           | 1 850   | .       | .       | 1 813   | 2 438   | .       | .       | ...     |
| langfr. Kredite an Nichtbanken insgesamt <sup>8</sup>   | Mill. € | 371 948                         | 367 596 | .       | .       | 364 200 | 348 491 | .       | .       | ...     |
| Unternehmen und Privatpersonen <sup>5</sup>   | Mill. € | 334 864                         | 333 420 | .       | .       | 330 875 | 313 603 | .       | .       | ...     |
| öffentliche Haushalte <sup>6</sup>  | Mill. € | 37 084                          | 34 177  | .       | .       | 33 325  | 34 888  | .       | .       | ...     |
| Einlagen von Nichtbanken insgesamt <sup>9</sup> (Monatsende)  | Mill. € | 461 124                         | 505 778 | .       | .       | 523 090 | 519 837 | .       | .       | ...     |
| davon Sicht- und Termineinlagen <sup>10</sup>   | Mill. € | 352 529                         | 405 152 | .       | .       | 423 390 | 409 073 | .       | .       | ...     |
| von Unternehmen und Privatpersonen <sup>5</sup>   | Mill. € | 334 128                         | 380 932 | .       | .       | 399 096 | 392 234 | .       | .       | ...     |
| von öffentlichen Haushalten <sup>6</sup>  | Mill. € | 18 401                          | 24 220  | .       | .       | 24 294  | 16 839  | .       | .       | ...     |
| Spareinlagen  | Mill. € | 108 595                         | 100 627 | .       | .       | 99 700  | 110 764 | .       | .       | ...     |
| darunter bei Sparkassen   | Mill. € | 47 320                          | 42 574  | .       | .       | 41 336  | 44 802  | .       | .       | ...     |
| bei Kreditbanken  | Mill. € | 23 330                          | 22 900  | .       | .       | 23 653  | 27 686  | .       | .       | ...     |
| <b>Zahlungsschwierigkeiten</b>  |         |                                 |         |         |         |         |         |         |         |         |
| * Insolvenzen insgesamt   | Anzahl  | 1 567                           | 1 471   | 1 533   | 1 469   | 1 333   | 1 471   | 1 505   | 1 568   | 1 443   |
| darunter mangels Masse abgelehnt  | Anzahl  | 164                             | 129     | 121     | 151     | 88      | 125     | 127     | 105     | 69      |
| * davon Unternehmen   | Anzahl  | 319                             | 283     | 283     | 292     | 244     | 337     | 314     | 308     | 232     |
| darunter mangels Masse abgelehnt  | Anzahl  | 113                             | 91      | 88      | 108     | 55      | 84      | 84      | 74      | 46      |
| * Verbraucher   | Anzahl  | 914                             | 885     | 965     | 856     | 803     | 859     | 891     | 923     | 923     |
| darunter mangels Masse abgelehnt  | Anzahl  | 3                               | 3       | 8       | 3       | 2       | 7       | 5       | 1       | 3       |
| * ehemals selbständig Tätige  | Anzahl  | 300                             | 277     | 261     | 293     | 259     | 235     | 262     | 293     | 261     |
| darunter mangels Masse abgelehnt  | Anzahl  | 32                              | 25      | 16      | 30      | 20      | 20      | 24      | 14      | 11      |
| * sonstige natürliche Personen <sup>11</sup> , Nachlässe  | Anzahl  | 34                              | 26      | 24      | 28      | 27      | 40      | 38      | 44      | 27      |
| darunter mangels Masse abgelehnt  | Anzahl  | 17                              | 10      | 9       | 10      | 11      | 14      | 14      | 16      | 9       |
| * Voraussichtliche Forderungen insgesamt  | 1 000 € | 403 885                         | 252 726 | 261 811 | 260 999 | 270 339 | 425 856 | 452 599 | 653 050 | 320 634 |
| davon Unternehmen   | 1 000 € | 260 516                         | 132 520 | 145 862 | 118 403 | 151 594 | 262 101 | 347 067 | 466 092 | 204 788 |
| Verbraucher   | 1 000 € | 61 753                          | 51 079  | 49 493  | 48 343  | 53 037  | 99 213  | 51 301  | 63 412  | 49 973  |
| ehemals selbständig Tätige  | 1 000 € | 64 569                          | 55 237  | 38 908  | 86 739  | 39 878  | 40 178  | 41 856  | 74 721  | 48 839  |
| sonstige natürliche Personen <sup>11</sup> , Nachlässe  | 1 000 € | 17 047                          | 13 890  | 27 548  | 7 514   | 25 831  | 24 365  | 12 375  | 48 825  | 17 033  |
| <b>Öffentliche Sozialleistungen</b>   |         |                                 |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Arbeitslosenversicherung (SGB III - Arbeitsförderung -)   |         |                                 |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Empfänger von Arbeitslosengeld (I)  | 1000    | 157,0                           | 133,1   | 107,5   | 115,8   | 134,8   | 168,8   | 158,4   | 163,0   | 171,2   |
| Ausgaben für Arbeitslosengeld (I)   | Mill. € | 208,0                           | 172,3   | 135,2   | 131,6   | 138,6   | 218,9   | 209,5   | 203,0   | 206,8   |
| Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger (SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende -) <sup>12</sup> |         |                                 |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Bedarfsgemeinschaften   | 1000    | 280,9                           | 261,3   | 251,4   | 249,0   | 251,4   | 265,8   | 265,9   | 265,8   | ...     |
| Leistungsempfänger  | 1000    | 539,3                           | 497,4   | 476,0   | 467,9   | 471,7   | 494,9   | 494,9   | 494,6   | ...     |
| davon von Arbeitslosengeld II   | 1000    | 383,3                           | 351,1   | 335,0   | 330,3   | 333,5   | 352,9   | 352,3   | 352,1   | ...     |
| Sozialgeld  | 1000    | 156,0                           | 146,3   | 141,1   | 137,7   | 138,2   | 142,0   | 142,5   | 142,5   | ...     |
| <b>Steuern</b>  |         |                                 |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Gemeinschaftsteuern <sup>13</sup>   | Mill. € | .                               | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       |
| davon Steuern vom Einkommen   | Mill. € | 3 588,0                         | 3 932,9 | 2 375,3 | 2 300,1 | 7 321,6 | 4 459,2 | 2 291,9 | 2 114,6 | 6 375,5 |
| davon Lohnsteuer  | Mill. € | 2 433,0                         | 2 597,3 | 2 201,6 | 2 365,2 | 4 007,8 | 2 284,1 | 2 330,6 | 2 326,4 | 3 915,7 |
| veranlagte Einkommensteuer  | Mill. € | 486,0                           | 565,6   | - 56,5  | - 83,5  | 1 908,8 | 1 576,1 | - 87,8  | - 120,1 | 1 721,8 |
| nicht veranlagte Steuern vom Ertrag   | Mill. € | 245,9                           | 337,3   | 91,5    | 99,2    | 595,8   | 68,5    | 90,3    | 71,6    | 66,0    |
| Abgeltungsteuer   | Mill. € | 176,9                           | 192,0   | 107,1   | 204,7   | 151,0   | 92,6    | 102,3   | 119,1   | 87,0    |
| Körperschaftsteuer  | Mill. € | 246,2                           | 240,7   | 31,6    | - 285,5 | 658,2   | 437,9   | - 143,5 | - 282,4 | 585,0   |
| Steuern vom Umsatz <sup>14</sup>  | Mill. € | .                               | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       |
| davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)   | Mill. € | 1 373,2                         | 1 396,6 | 1 148,3 | 1 626,4 | 1 551,4 | 1 845,4 | 1 454,1 | 1 904,8 | 1 856,8 |
| Einfuhrumsatzsteuer <sup>15</sup>   | Mill. € | .                               | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       |
| Bundessteuern <sup>16</sup>   | Mill. € | .                               | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       |
| darunter Verbrauchsteuern   | Mill. € | .                               | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       |
| darunter Mineralölsteuer  | Mill. € | .                               | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       |
| Solidaritätszuschlag  | Mill. € | .                               | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       | .       |

1 Kredite und Einlagen: Stand Jahresende, ab 2005 Quartalsdurchschnitt.

2 Aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank Frankfurt am Main. - Quartalsergebnisse der in Bayern tätigen Kreditinstitute (einschl. Bausparkassen), ohne Landeszentralbank und Postbank.

3 Stand am Jahres- bzw. Monatsende.

4 Ohne Treuhandkredite.

5 Ab 12/04 einschl. Kredite (Einlagen) an ausländischen öffentlichen Haushalten.

6 Ab 12/04 ohne Kredite (Einlagen) an ausländischen öffentlichen Haushalten.

7 Laufzeiten von über 1 Jahr bis 5 Jahre.

8 Laufzeiten über 5 Jahre.

9 Ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds und ohne Einlagen aus

Treuhandkrediten.

10 Einschl. Sparbriefe.

11 Nachweis erst ab 2002 möglich.

12 Daten nach einer Wartezeit von drei Monaten.

13 Aktuelle Daten nicht mehr verfügbar.

| Bezeichnung   | Einheit | 2007               | 2008    | 2008    |       |         | 2009    |         |       |         |
|---|---------|--------------------|---------|---------|-------|---------|---------|---------|-------|---------|
|   |         | Monatsdurchschnitt |         | Oktober | Nov.  | Dez.    | Sept.   | Oktober | Nov.  | Dez.    |
| Landessteuern   | Mill. € | 327,8              | 337,7   | 322,3   | 261,8 | 289,9   | 208,6   | 195,0   | 190,2 | 189,4   |
| darunter Erbschaftsteuer  | Mill. € | 67,8               | 90,7    | 81,0    | 62,5  | 89,1    | 95,6    | 76,6    | 65,4  | 90,4    |
| Grundwerbsteuer   | Mill. € | 95,5               | 84,6    | 68,2    | 64,3  | 70,1    | 88,7    | 83,3    | 74,3  | 76,4    |
| Biersteuer  | Mill. € | 13,5               | 13,3    | 12,8    | 12,8  | 10,9    | 14,9    | 14,1    | 11,9  | 11,5    |
| Gemeindesteuern <sup>1, 2, 3</sup>                                      | Mill. € | 2 096,0            | 2 142,0 |         |       | 1 932,0 | 1 750,1 |         |       | 1 711,4 |
| darunter Grundsteuer A  | Mill. € | 20,4               | 20,4    |         |       | 18,3    | 23,3    |         |       | 18,3    |
| Grundsteuer B   | Mill. € | 360,5              | 363,6   |         |       | 325,5   | 408,2   |         |       | 334,7   |
| Gewerbesteuer (brutto)  | Mill. € | 1 703,2            | 1 745,8 |         |       | 1 584,6 | 1 312,3 |         |       | 1 355,5 |
| Steuereinnahmen des Bundes <sup>☆</sup>                                 | Mill. € |                    |         |         |       |         |         |         |       |         |
| darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen <sup>4, 5</sup>            | Mill. € | 1 382,1            | 1 536,7 | 861,6   | 794,7 | 3 048,8 | 1 753,4 | 785,9   | 695,1 | 2 585,8 |
| Anteil an den Steuern vom Umsatz <sup>☆</sup>                           | Mill. € |                    |         |         |       |         |         |         |       |         |
| Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>4, 6</sup>                       | Mill. € | 23,6               | 20,5    | 64,3    | 8,0   | 55,6    | -       | 39,8    | 6,8   | 44,9    |
| Steuereinnahmen des Landes <sup>☆</sup>                                 | Mill. € |                    |         |         |       |         |         |         |       |         |
| darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen <sup>4, 5</sup>            | Mill. € | 1 402,8            | 1 536,0 | 861,6   | 700,0 | 3 048,8 | 1 753,4 | 785,9   | 669,7 | 2 585,8 |
| Anteil an den Steuern vom Umsatz <sup>☆</sup>                           | Mill. € |                    |         |         |       |         |         |         |       |         |
| Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>4, 6, 7</sup>                    | Mill. € | 84,2               | 89,4    | 233,5   | 12,0  | 245,3   | -       | 179,9   | 9,9   | 183,0   |
| Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv <sup>2, 3, 4</sup>                     | Mill. € | 3 091,0            | 3 286,6 |         |       | 4 318,2 | 2 857,9 |         |       | 4 077,6 |
| darunter Anteil an der Lohn- u. veranl. Einkommensteuer <sup>4, 8</sup> | Mill. € | 402,9              | 445,1   | 281,1   | 317,0 | 853,1   | 534,6   | 292,5   | 300,9 | 799,9   |
| Anteil an den Steuern vom Umsatz <sup>☆</sup>                           | Mill. € |                    |         |         |       | 258,8   |         |         |       | 266,6   |
| Gewerbesteuer (netto) <sup>1-9</sup>                                    | Mill. € | 1 366,5            | 1 415,4 |         |       | 970,4   | 1 028,6 |         |       | 895,9   |

| Bezeichnung   | Einheit | 2008       | 2008   |        |        |        | 2009   |        |        |        |
|---|---------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|   |         | Jahreswert | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. |
| * Bruttomonatsverdienste <sup>10</sup> der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer <sup>11</sup> im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich | €       | 3 624      | 3 165  | 3 210  | 3 234  | 3 251  | 3 218  | 3 238  | 3 262  | 3 295  |
| männlich  | €       | 3 880      | 3 371  | 3 415  | 3 438  | 3 456  | 3 408  | 3 430  | 3 458  | 3 496  |
| weiblich  | €       | 2 973      | 2 647  | 2 691  | 2 711  | 2 731  | 2 734  | 2 747  | 2 757  | 2 779  |
| Produzierendes Gewerbe  | €       | 3 731      | 3 228  | 3 280  | 3 304  | 3 293  | 3 165  | 3 185  | 3 237  | 3 283  |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden   | €       | 3 364      | 2 979  | 3 031  | 3 089  | 3 096  | 2 796  | 2 969  | 2 973  | 2 935  |
| Verarbeitendes Gewerbe  | €       | 3 837      | 3 304  | 3 344  | 3 366  | 3 359  | 3 228  | 3 231  | 3 289  | 3 351  |
| Energieversorgung   | €       | 4 707      | 3 945  | 3 968  | 4 104  | 4 089  | 4 144  | 4 065  | 4 044  | 4 021  |
| Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen  | €       | 2 948      | 2 667  | 2 794  | 2 776  | 2 783  | 2 800  | 2 785  | 2 784  | 2 766  |
| Baugewerbe  | €       | 2 888      | 2 570  | 2 746  | 2 786  | 2 752  | 2 516  | 2 767  | 2 816  | 2 782  |
| Dienstleistungsbereich  | €       | 3 543      | 3 117  | 3 157  | 3 180  | 3 219  | 3 258  | 3 279  | 3 281  | 3 303  |
| Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen   | €       | 3 495      | 3 079  | 3 118  | 3 131  | 3 148  | 3 137  | 3 142  | 3 133  | 3 176  |
| Verkehr und Lagerei   | €       | 2 907      | 2 648  | 2 676  | 2 688  | 2 717  | 2 665  | 2 700  | 2 692  | 2 729  |
| Gastgewerbe   | €       | 2 040      | 1 873  | 1 990  | 1 979  | 1 991  | 1 968  | 1 968  | 1 955  | 1 977  |
| Information und Kommunikation   | €       | 4 895      | 4 279  | 4 275  | 4 290  | 4 322  | 4 341  | 4 366  | 4 365  | 4 360  |
| Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen  | €       | 5 128      | 4 019  | 4 059  | 4 076  | 4 097  | 4 162  | 4 123  | 4 131  | 4 174  |
| Grundstücks- und Wohnungswesen  | €       | 3 861      | 3 289  | 3 305  | 3 355  | 3 409  | 3 249  | 3 379  | 3 397  | 3 478  |
| Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen   | €       | 5 201      | 4 288  | 4 324  | 4 409  | 4 449  | 4 419  | 4 475  | 4 445  | 4 464  |
| Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen  | €       | 2 077      | 1 908  | 1 938  | 1 978  | 2 044  | 2 151  | 2 182  | 2 186  | 2 190  |
| Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung  | €       | 3 096      | 2 845  | 2 859  | 2 901  | 2 914  | 2 952  | 2 984  | 3 031  | 3 031  |
| Erziehung und Unterricht  | €       | 3 929      | 3 669  | 3 675  | 3 685  | 3 685  | 3 695  | 3 757  | 3 819  | 3 818  |
| Gesundheits- und Sozialwesen  | €       | 3 291      | 3 007  | 3 069  | 3 093  | 3 126  | 3 166  | 3 191  | 3 199  | 3 214  |
| Kunst, Unterhaltung und Erholung  | €       | 6 248      | 4 883  | 5 187  | 5 225  | 5 472  | /      | /      | /      | /      |
| Erbringung von sonstigen Dienstleistungen   | €       | 3 182      | 2 841  | 2 952  | 2 968  | 2 990  | 2 987  | 3 082  | 3 072  | 3 088  |

| Bezeichnung  | Einheit | 2005                       | 2006  | 2007  | 2008  | 2009  | 2009   |       |       | 2010   |
|--|---------|----------------------------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
|  |         | Durchschnitt <sup>12</sup> |       |       |       |       | Januar | Nov.  | Dez.  | Januar |
| * Verbraucherpreisindex (2005 = 100)               | %       |                            |       |       |       |       |        |       |       |        |
| Gesamtindex  | %       | 100,0                      | 101,9 | 104,2 | 107,0 | 107,6 | 107,0  | 107,4 | 108,4 | 107,6  |
| Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke           | %       | 100,0                      | 101,9 | 106,7 | 113,0 | 112,1 | 113,5  | 111,0 | 111,4 | 112,1  |
| Alkoholische Getränke, Tabakwaren                  | %       | 100,0                      | 103,2 | 105,3 | 107,9 | 111,2 | 108,9  | 112,9 | 112,9 | 113,0  |
| Bekleidung und Schuhe                              | %       | 100,0                      | 99,0  | 99,5  | 99,8  | 101,0 | 99,1   | 100,7 | 102,3 | 97,4   |
| Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe | %       | 100,0                      | 103,7 | 105,6 | 109,8 | 110,9 | 111,4  | 110,8 | 110,6 | 111,3  |
| Möbel und Ausrüstungen für den Haushalt            | %       | 100,0                      | 99,9  | 101,0 | 102,9 | 104,8 | 103,7  | 104,2 | 104,8 | 104,4  |
| Gesundheitspflege                                  | %       | 100,0                      | 100,7 | 101,7 | 102,2 | 102,6 | 102,7  | 102,4 | 102,3 | 102,3  |
| Verkehr  | %       | 100,0                      | 103,1 | 107,0 | 110,6 | 108,2 | 106,2  | 109,6 | 109,5 | 110,6  |
| Nachrichtenübermittlung                            | %       | 100,0                      | 96,0  | 94,9  | 91,8  | 89,8  | 90,5   | 89,1  | 89,0  | 88,8   |
| Freizeit, Unterhaltung und Kultur                  | %       | 100,0                      | 99,7  | 100,0 | 99,6  | 100,7 | 98,9   | 99,3  | 103,7 | 98,2   |
| Bildungswesen                                      | %       | 100,0                      | 103,1 | 120,7 | 128,0 | 129,3 | 129,1  | 130,0 | 130,0 | 130,2  |
| Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen     | %       | 100,0                      | 102,4 | 105,8 | 108,7 | 111,6 | 109,0  | 110,4 | 116,7 | 111,5  |
| Andere Waren und Dienstleistungen                  | %       | 100,0                      | 101,3 | 103,6 | 105,6 | 107,6 | 106,8  | 108,0 | 108,5 | 108,4  |
| Dienstleistungen (ohne Wohnungsnettomieten)        | %       | 100,0                      | 101,2 | 103,8 | 105,3 | 107,2 | 105,7  | 106,7 | 109,4 | 106,9  |
| Wohnungsnettomieten                                | %       | 100,0                      | 102,0 | 103,9 | 105,8 | 107,5 | 106,8  | 108,2 | 108,2 | 108,2  |

1 Vj. Kassenstatistik.  
 2 Quartalsbeträge (jeweils unter dem letzten Quartalsmonat nachgewiesen).  
 3 Einschl. Steuereinkommen der Landkreise.  
 4 Quelle: Bundesministerium der Finanzen (BMF).  
 5 März, Juni, September und Dezember: Termin von Vierteljahreszahlungen.  
 6 April, Juli, Oktober und Dezember: Termin von Vierteljahreszahlungen.

7 Einschl. Erhöhungsbetrag.  
 8 Einschl. Zinsabschlag.  
 9 Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.  
 10 Quartalswerte: ohne Sonderzahlungen; Jahreswerte: mit Sonderzahlungen.  
 11 Einschl. Beamte, ohne Auszubildende.  
 12 Durchschnitt aus 12 Monatsindizes.  
 ☆ Aktuelle Daten nicht mehr verfügbar.

| Bezeichnung  | Einheit | 2003                      | 2004   | 2005   | 2006   | 2007   | 2009    |        |        |        |
|--|---------|---------------------------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|--------|
|  |         | Durchschnitt <sup>1</sup> |        |        |        |        | Februar | Mai    | August | Nov.   |
| Noch: Preise   |         |                           |        |        |        |        |         |        |        |        |
| <b>Preisindex für Bauwerke <sup>2</sup> (2005 = 100)</b> |         |                           |        |        |        |        |         |        |        |        |
| * Wohngebäude insgesamt (reine Baukosten) .....          | %       | 98,6                      | 99,7   | 100,0  | 101,9  | 109,0  | 113,2   | 112,9  | 112,9  | 112,9  |
| davon Rohbauarbeiten .....                               | %       | 98,6                      | 99,8   | 100,0  | 102,5  | 110,6  | 115,0   | 114,5  | 114,4  | 114,1  |
| Ausbauarbeiten .....                                     | %       | 98,6                      | 99,5   | 100,0  | 101,4  | 107,7  | 111,7   | 111,5  | 111,7  | 111,9  |
| Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....             | %       | 102,0                     | 102,1  | 100,0  | 99,6   | 103,4  | 105,6   | 106,1  | 106,4  | 106,8  |
| Bürogebäude .....  | %       | 98,2                      | 99,3   | 100,0  | 102,2  | 109,9  | 114,5   | 114,2  | 114,2  | 114,1  |
| Gewerbliche Betriebsgebäude .....                        | %       | 97,0                      | 98,3   | 100,0  | 102,3  | 109,9  | 114,9   | 114,6  | 114,4  | 114,2  |
| Straßenbau .....   | %       | 100,6                     | 99,5   | 100,0  | 104,7  | 112,9  | 121,5   | 121,4  | 121,6  | 122,2  |
|  |         |                           |        |        |        |        | 2008    |        | 2009   |        |
|  |         |                           |        |        |        |        | 3. Vj.  | 4. Vj. | 1. Vj. | 2. Vj. |
| <b>Baulandpreise je m<sup>2</sup></b>                    |         |                           |        |        |        |        |         |        |        |        |
| Baureifes Land .....                                     | €       | 194,46                    | 218,48 | 221,84 | 233,16 | 250,77 | 258,27  | 213,33 | 171,56 | 211,06 |
| Rohbauland .....   | €       | 55,12                     | 75,81  | 66,02  | 55,09  | 74,86  | 63,29   | 65,83  | 59,60  | 45,58  |
| Sonstiges Bauland .....                                  | €       | 80,72                     | 73,10  | 63,72  | 65,69  | 66,42  | 55,23   | 54,10  | 35,18  | 46,04  |

Nachrichtlich: Ergebnisse für Deutschland

| Bezeichnung  | Einheit | 2005                      | 2006  | 2007  | 2008  | 2009   | 2009   |       |        | 2010   |
|--|---------|---------------------------|-------|-------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|
|  |         | Durchschnitt <sup>1</sup> |       |       |       |        | Januar | Nov.  | Dez.   | Januar |
| <b>* Verbraucherpreisindex (2005 = 100)</b>                                  |         |                           |       |       |       |        |        |       |        |        |
| Gesamtindex .....  | %       | 100,0                     | 101,6 | 103,9 | 106,6 | 107,0  | 106,3  | 106,9 | 107,8  | 107,1  |
| Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....                               | %       | 100,0                     | 102,0 | 105,9 | 112,3 | 110,9  | 112,7  | 109,4 | 110,0  | 111,3  |
| Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....                                      | %       | 100,0                     | 103,0 | 106,4 | 108,4 | 111,3  | 109,1  | 112,9 | 112,9  | 113,0  |
| Bekleidung und Schuhe .....  | %       | 100,0                     | 99,4  | 100,7 | 101,4 | 102,8  | 100,1  | 103,8 | 105,1  | 100,4  |
| Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....                     | %       | 100,0                     | 102,9 | 104,9 | 108,5 | 108,9  | 109,4  | 108,7 | 108,5  | 109,1  |
| Möbel und Ausrüstungen für den Haushalt .....                                | %       | 100,0                     | 99,8  | 101,0 | 102,5 | 104,2  | 103,1  | 104,1 | 104,5  | 104,3  |
| Gesundheitspflege .....  | %       | 100,0                     | 100,5 | 101,3 | 103,0 | 104,0  | 103,4  | 104,3 | 104,3  | 104,3  |
| Verkehr .....  | %       | 100,0                     | 103,0 | 106,9 | 110,5 | 108,3  | 106,0  | 109,8 | 109,6  | 110,8  |
| Nachrichtenübermittlung .....  | %       | 100,0                     | 96,0  | 94,9  | 91,8  | 89,8   | 90,5   | 89,1  | 89,0   | 88,8   |
| Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....                                      | %       | 100,0                     | 99,5  | 99,8  | 99,8  | 101,4  | 99,3   | 100,2 | 104,7  | 99,4   |
| Bildungswesen .....  | %       | 100,0                     | 101,5 | 126,9 | 137,9 | 132,3  | 133,2  | 131,3 | 131,4  | 131,2  |
| Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....                         | %       | 100,0                     | 101,2 | 104,0 | 106,3 | 108,7  | 106,9  | 107,0 | 113,3  | 108,5  |
| Andere Waren und Dienstleistungen .....                                      | %       | 100,0                     | 101,1 | 103,7 | 105,9 | 107,5  | 106,7  | 108,2 | 108,4  | 108,1  |
| <b>Außenhandels-, Erzeuger- und Großhandelspreise in Deutschland</b>         |         |                           |       |       |       |        |        |       |        |        |
| Index der Einfuhrpreise <sup>3</sup> (2005 = 100) .....                      | %       | 100,0                     | 104,4 | 105,1 | 109,9 | 100,5  | 101,5  | 100,7 | 101,2  | 102,9  |
| Ausfuhrpreise <sup>4</sup> (2005 = 100) .....                                | %       | 100,0                     | 101,8 | 103,0 | 104,8 | 102,5  | 102,9  | 102,5 | 102,7  | 103,3  |
| Index der  |         |                           |       |       |       |        |        |       |        |        |
| Erzeugerpreise gew. Produkte <sup>4</sup> (Inlandsabsatz); (2005 = 100) ..   | %       | 100,0                     | 105,4 | 106,8 | 112,7 | 108,0  | 111,1  | 106,6 | 106,5  | 107,3  |
| Vorleistungsgüterproduzenten .....   | %       | 100,0                     | 104,0 | 107,9 | 110,8 | 105,0  | 107,7  | 104,7 | 104,9  | 105,2  |
| Investitionsgüterproduzenten .....   | %       | 100,0                     | 100,1 | 100,7 | 101,6 | 102,4  | 102,5  | 102,1 | 102,1  | 102,1  |
| Konsumgüterproduzenten zusammen .....  | %       | 100,0                     | 101,2 | 103,0 | 106,9 | 105,6  | 105,9  | 105,3 | 105,3  | 105,3  |
| Gebrauchsgüterproduzenten .....  | %       | 100,0                     | 100,7 | 102,3 | 105,0 | 106,4  | 106,1  | 106,5 | 106,6  | 106,4  |
| Verbrauchsgüterproduzenten .....   | %       | 100,0                     | 101,2 | 103,1 | 107,2 | 105,5  | 105,9  | 105,2 | 105,2  | 105,2  |
| Energie .....  | %       | 100,0                     | 114,7 | 113,7 | 128,4 | 117,7  | 126,1  | 113,3 | 113,1  | 115,6  |
| Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>4</sup> (2000 = 100) ..... | %       | 98,8                      | 107,1 | 118,2 | 121,1 | 102,6p | 105,7  | 103,4 | 104,3p | ...    |
| pflanzliche Produkte .....   | %       | 98,9                      | 115,7 | 132,0 | 128,9 | 110,1  | 114,3  | 108,4 | 109,9  | ...    |
| tierische Produkte .....   | %       | 98,7                      | 101,4 | 109,3 | 116,0 | 97,8p  | 100,2  | 100,1 | 100,6p | ...    |
| Großhandelsverkaufspreise <sup>4</sup> (2005 = 100) .....                    | %       | 100,0                     | 103,5 | 107,1 | 112,9 | 105,0  | 105,2  | 105,6 | 105,8  | 107,2  |
| darunter Großhandel mit  |         |                           |       |       |       |        |        |       |        |        |
| Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren .....                      | %       | 100,0                     | 102,5 | 106,5 | 113,0 | 110,9  | 111,7  | 110,3 | 110,8  | 111,4  |
| festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen .....                               | %       | 100,0                     | 106,5 | 107,7 | 123,3 | 102,4  | 96,7   | 108,6 | 107,5  | 111,7  |
| Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel   |         |                           |       |       |       |        |        |       |        |        |
| zusammen (2005 = 100) .....  | %       | 100,0                     | 100,9 | 103,2 | 105,6 | 105,5  | 105,0  | 105,6 | 105,9  | 105,8  |
| darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art .....                      |         |                           |       |       |       |        |        |       |        |        |
| Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,                                | %       | 100,0                     | 101,6 | 104,8 | 108,9 | 108,8  | 109,3  | 108,1 | 108,6  | 109,1  |
| Getränken und Tabakwaren .....   | %       | 100,0                     | 102,2 | 105,7 | 109,7 | 110,6  | 110,6  | 110,2 | 110,5  | 111,1  |
| Kraftfahrzeughandel .....  | %       | 100,0                     | 101,8 | 105,5 | 106,4 | 106,8  | 106,5  | 106,9 | 106,7  | 106,8  |

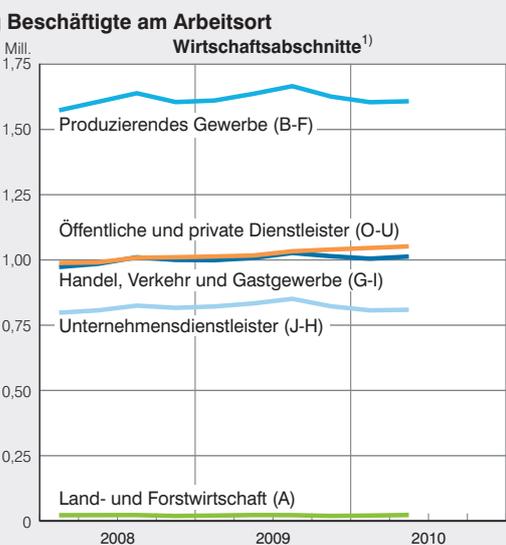
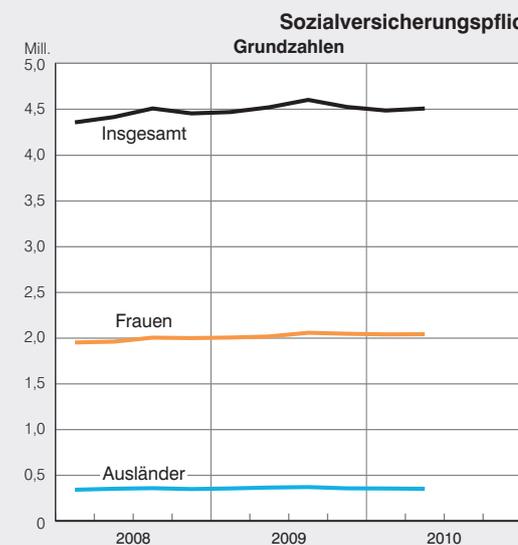
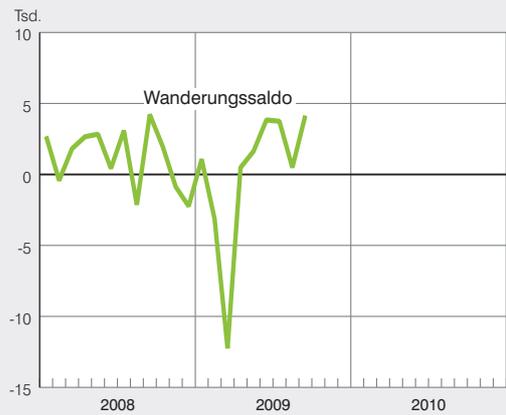
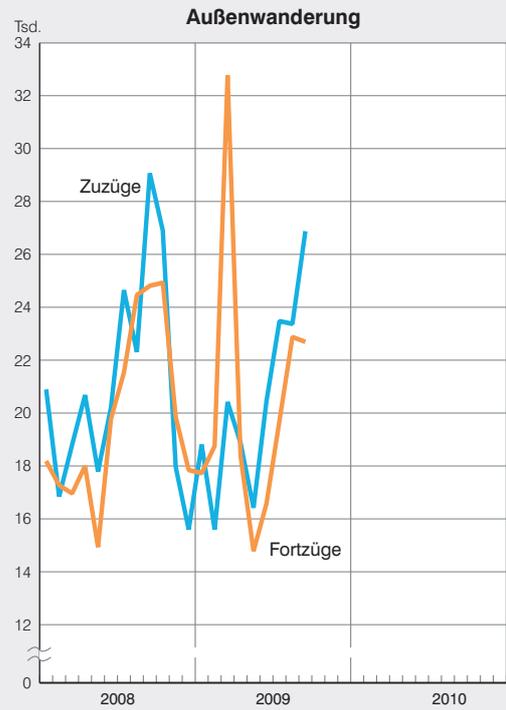
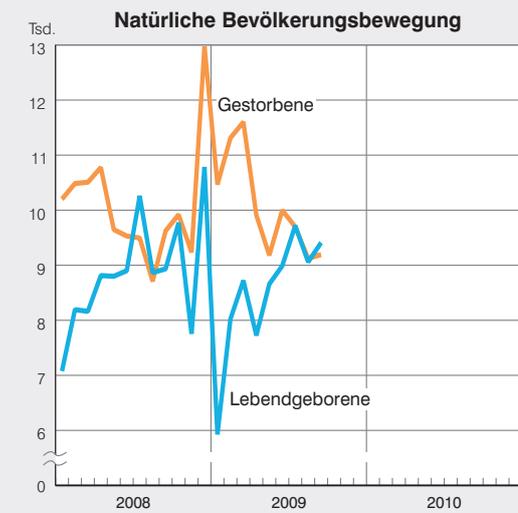
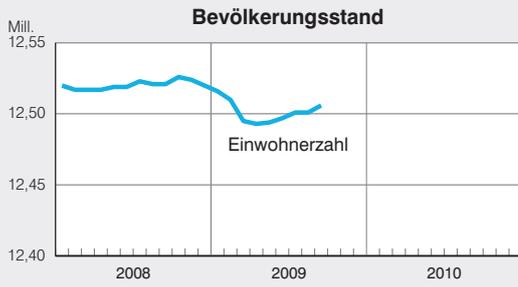
1 Durchschnitt aus 12 Monatsindices, ausgenommen: Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden den Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 1995), Preisindex für Bauwerke (Durchschnitt aus den 4 Erhebungsmonaten Februar, Mai, August und November) und Baulandpreise (Monatsdurchschnitt für die Jahre aus der Jahresaufbereitung).

2 Einschl. Mehrwertsteuer.

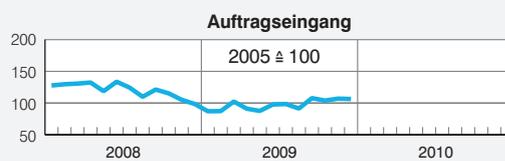
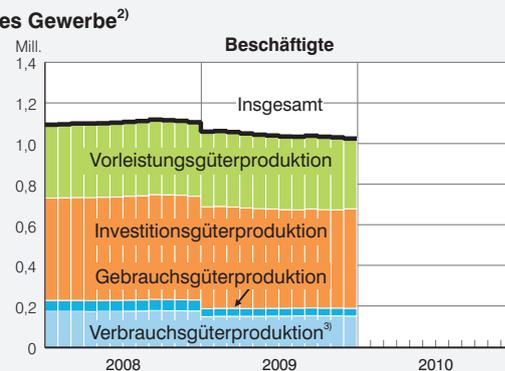
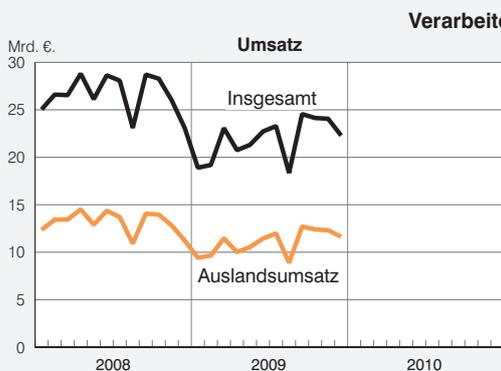
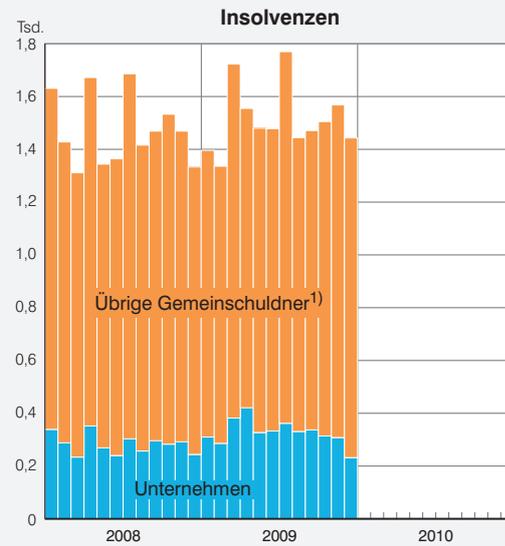
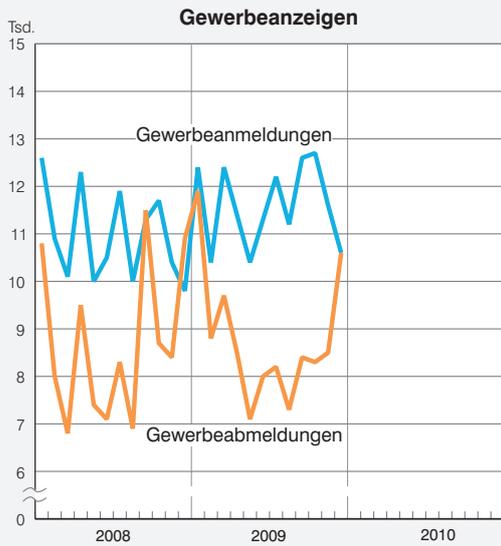
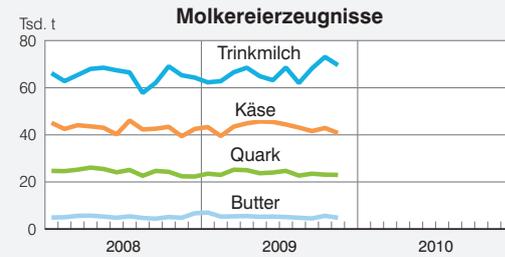
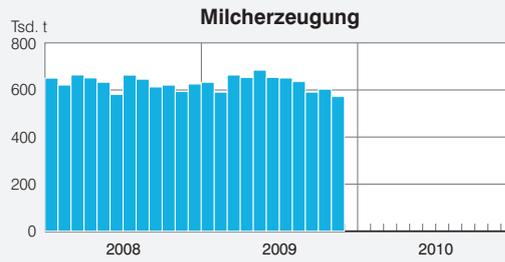
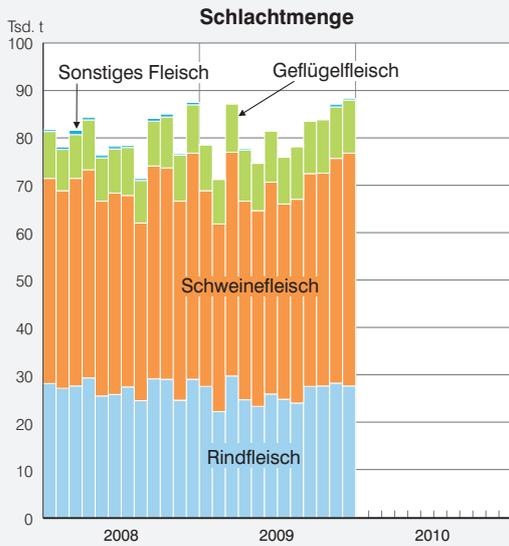
3 Ohne Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge und Einfuhrumsatzsteuer.

4 Ohne Mehrwertsteuer.

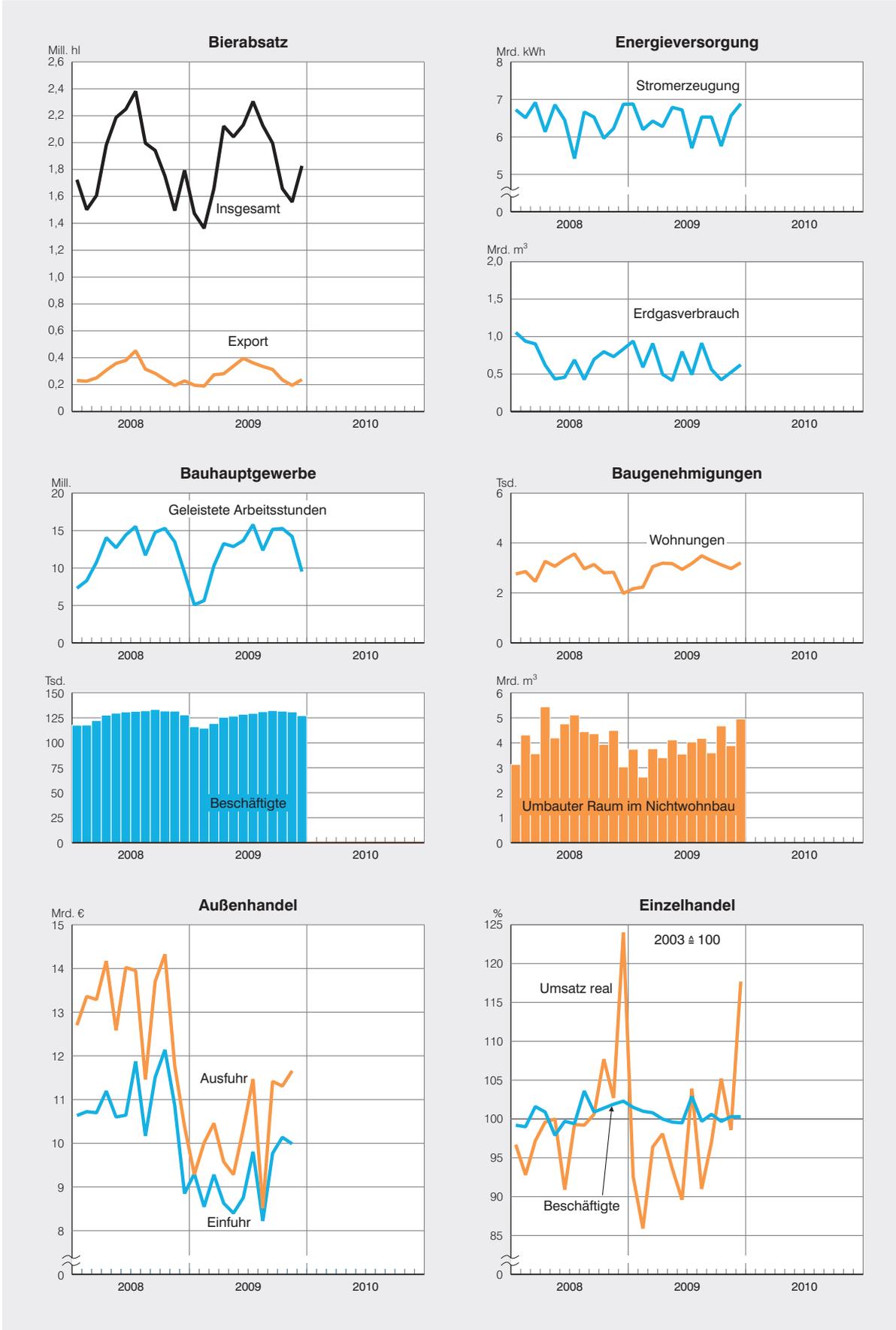
## Graphiken zum Bayerischen Zahlenspiegel

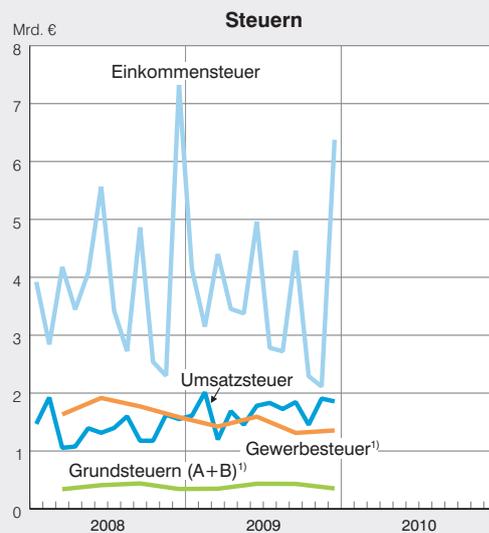
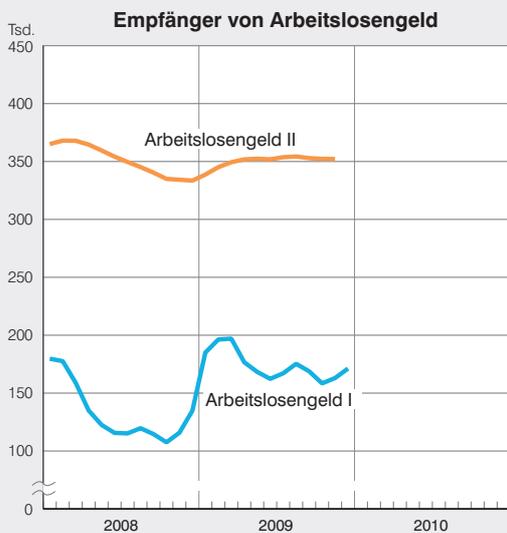
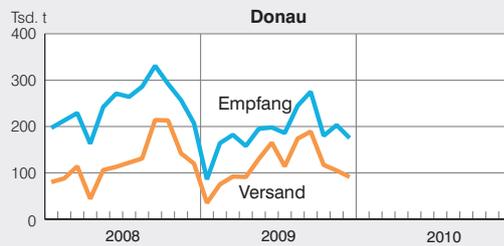
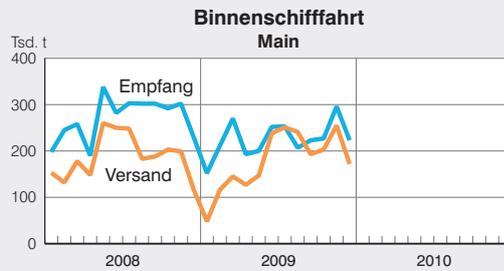
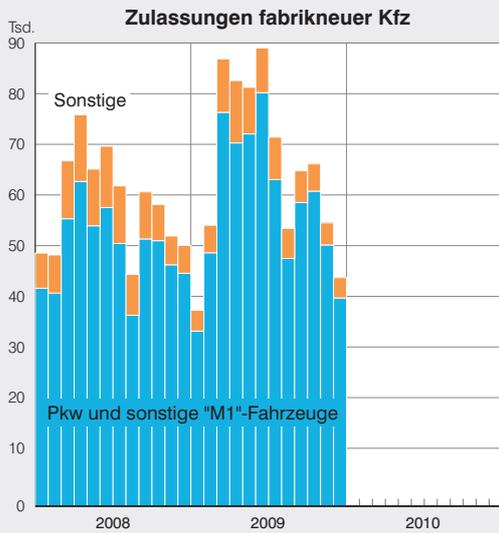
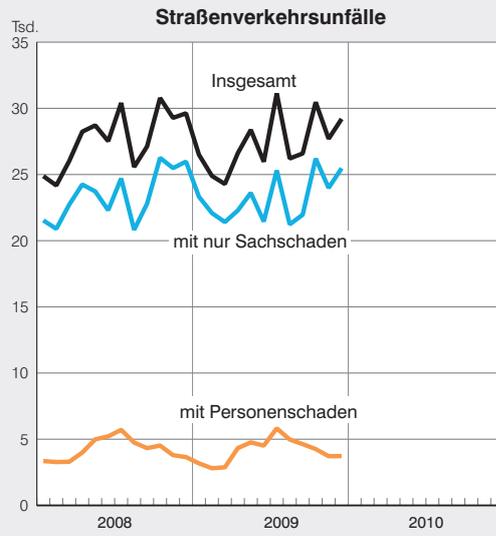
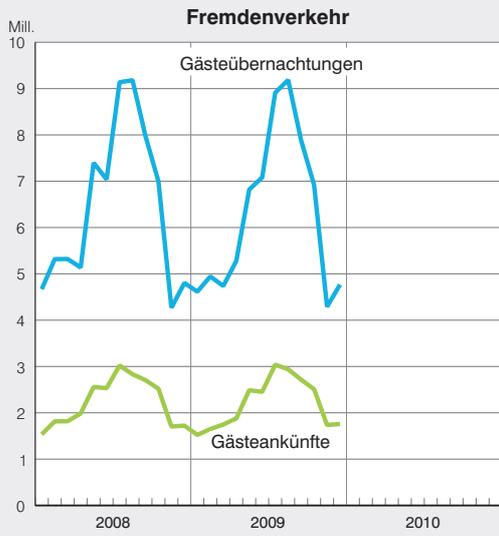


<sup>1)</sup> Gliederung gemäß WZ 2008 (in Klammern WZ-Kode; Näheres Statistischer Bericht A6501).



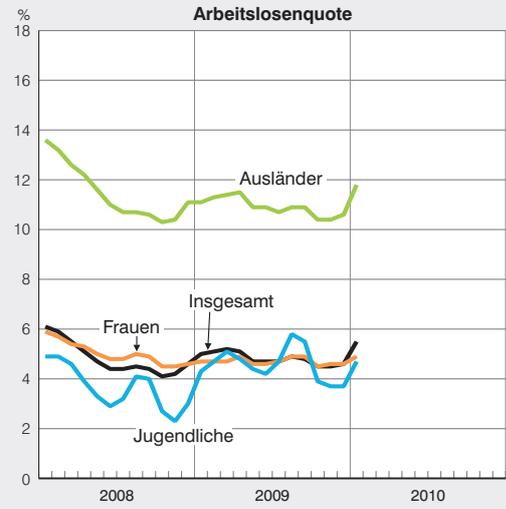
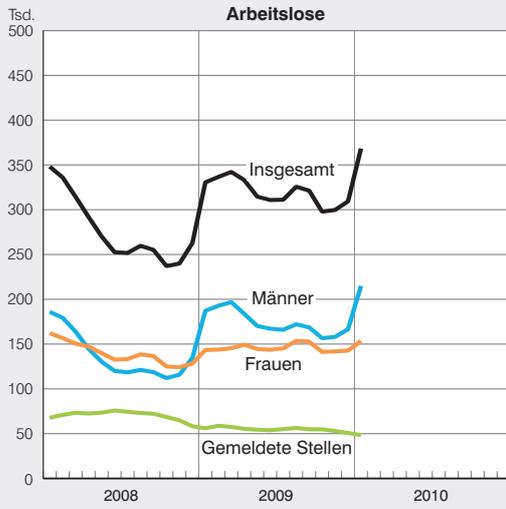
¹) Einschließlich Verbraucherinsolvenzen. - ²) sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; ab Jan. 2007 nur Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten, davor Betriebe von Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten. - ³) Einschl. Energie.



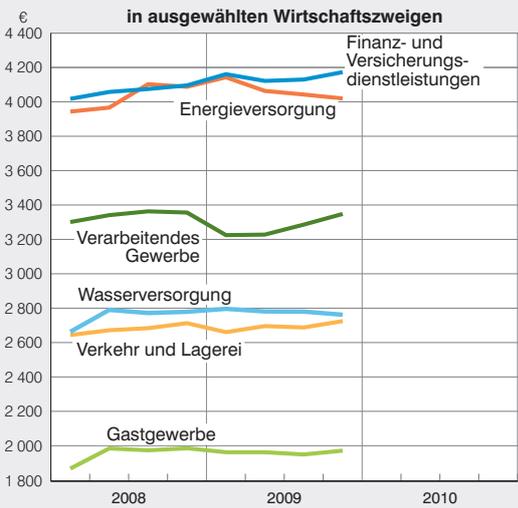
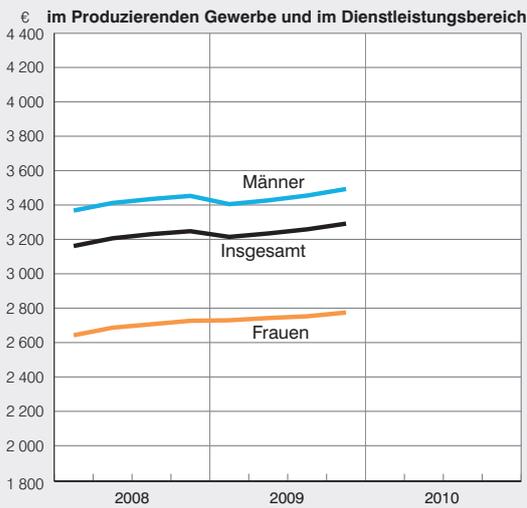


<sup>1)</sup> Quartalswerte.

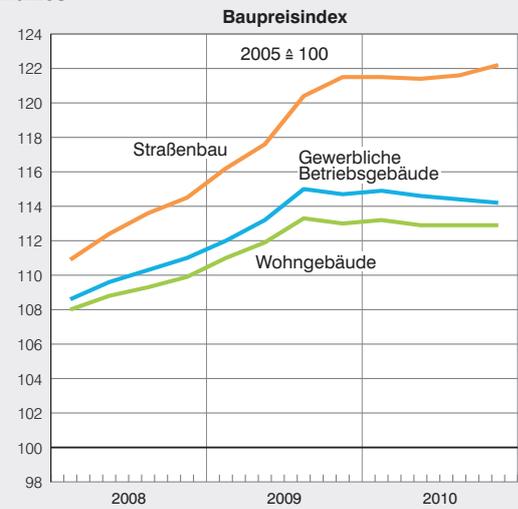
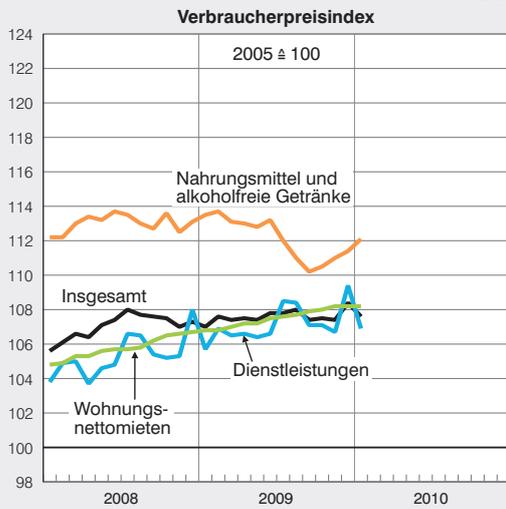
**Arbeitsmarkt**



**Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer**



**Preisindizes**



# Januar 2010

|          |   |         |  |
|----------|---|---------|--|
|          | Statistische Berichte<br>(Preise für Druckwerke, Datei kostenlos)   | 5,70 €  | Preise und Preisindizes  |
| 4,40 €   | Bevölkerungsstand<br>• Bevölkerungsstand Bayerns am 31. März 2009<br>Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung<br>Gebietsstand: 31. März 2009<br>(Kreisfreie Städte und Landkreise) | 6,70 €  | • Verbraucherpreisindex für Bayern im Dezember 2009<br>sowie Jahreswerte von 2006 bis 2009                             |
|          | Wahl zum 17. Deutschen Bundestag in Bayern<br>am 27. September 2009   | 4,40 €  | • Verbraucherpreisindex für Bayern<br>Monatliche Indexwerte von Januar 2005<br>bis Dezember 2009                       |
| 7,70 €   | • Repräsentative Wahlstatistik  | 5,30 €  | • Verbraucherpreisindex für Deutschland<br>im Dezember 2009<br>(Bund)  |
| kostenl. | Gewerbeanzeigen<br>• Statistik der Gewerbeanzeigen in Bayern: An- und<br>Abmeldungen im Oktober 2009<br>(Kreisfreie Städte und Gemeinden)   | 11,30 € | • Preisindizes für Bauwerke in Bayern im November 2009<br>(4. Vierteljahr 2009)  |
| 5,10 €   | Verarbeitendes Gewerbe<br>• Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinn-<br>nung von Steinen und Erden) in Bayern<br>im November 2009<br>(Kreisfreie Städte und Landkreise)    |         | Löhne und Gehälter   |
| 3,70 €   | • Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe<br>(sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und<br>Erden) in Bayern im November 2009   |         | • Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden<br>Gewerbe und Dienstleistungsbereich in Bayern im<br>3. Quartal 2009 |
| kostenl. | • Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende<br>Gewerbe in Bayern im November 2009  |         |  |
| 7,30 €   | Bautätigkeit<br>• Baugenehmigungen in Bayern im Oktober 2009<br>(Kreisfreie Städte und Landkreise)  |         |  |
| 7,70 €   | Außenhandel<br>• Ausfuhr und Einfuhr Bayerns im September 2009  |         |  |
| 17,70 €  | Tourismus, Gastgewerbe<br>• Tourismus in Bayern im Oktober und Sommerhalbjahr<br>(Mai bis Oktober) 2009 (Gemeinden)   |         |  |
| 19,90 €  | Straßen- und Schienenverkehr<br>• Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausführliche Ergeb-<br>nisse des Berichtsjahres) 2008<br>(Kreisfreie Städte und Landkreise)                     |         |  |
| kostenl. | • Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte<br>Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats)<br>im Oktober 2009<br>(Kreisfreie Städte und Landkreise)                           |         |  |

Bestellungen:  
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Vertrieb  
Neuhauser Straße 8  
80331 München  
Fax: 089 2119-457  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Webshop: [www.statistik.bayern.de/webshop](http://www.statistik.bayern.de/webshop)

Die regionalen Gliederungen sind in Klammern angegeben.  
Statistische Berichte sind im Webshop kostenlos als Datei erhältlich.  
Auf Anforderung wird das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis  
kostenlos zugesandt (bevorzugt per E-Mail).



# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2009

## Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2000 und 2008
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der 27 Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

- 599 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- Graphische Darstellungen
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten sowie Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben

## Preise

|               |        |
|---------------|--------|
| Buch          | 39,- € |
| CD-ROM (PDF)  | 12,- € |
| Buch + CD-ROM | 46,- € |

## Bestellungen

Telefon 089 2119-205, -450  
 Telefax 089 2119-457  
 vertrieb@statistik.bayern.de

## Herausgeber und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für  
 Statistik und Datenverarbeitung  
 80331 München,  
 Neuhauser Straße 8

Sie können das Jahrbuch und alle anderen Veröffentlichungen  
 auch im Internet bestellen:

[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop)

